

Betreff:
Verlegung Taxistand Kirchplatz Melderode

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melderode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Taxistand Kirchplatz auf den Seitenstreifen der Leipziger Straße zwischen der Ein- und Ausfahrt des Kirchplatzes zu verlegen.

Entscheidung über den Vorschlag des Stadtbezirksrats nach § 94 (3) NKomVG:

Der Taxistand Kirchplatz wird nicht verlegt.

Begründung:

Nach Kenntnis der Verwaltung wird der Beschluss des Stadtbezirksrates mit Sichtbehinderungen durch parkende Fahrzeuge auf dem Seitenstreifen entlang der Leipziger Straße in Höhe des Kirchplatzes begründet. Diese Fahrzeuge sollen für andere Verkehrsteilnehmer, die den Kirchplatz zur Leipziger Straße verlassen wollen, den Blick auf den herannahenden Verkehr behindern.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit bereits aufgrund eines Anwohnerantrages die Situation zusammen mit der Polizei überprüft und gemeinsame Fahrversuche unternommen. Die Ausfahrt aus dem Kirchplatz hat eine Breite von 6 m, der bis zur Fahrbahn vorgezogene Gehweg zwischen dieser Ausfahrt und dem Ende des Seitenstreifens eine Breite von 3,5 m. Berücksichtigt man diese Maße, ist eine Sichtbeziehung auf den herannahenden Verkehr möglich. Dies haben auch die Fahrversuche bestätigt. Ein Handlungsbedarf ist daher nicht gegeben. Nach Auskunft der Polizei hat sich an dieser Einschätzung nichts geändert, zumal in den letzten Jahren dort keine Unfälle im Kausalzusammenhang mit Sichtbehinderungen zu verzeichnen sind. Eine Verlegung des Taxiplatzes in den Seitenstreifen (auf dem normalerweise geparkt wird) wäre ohnehin nicht geeignet, Sichtbehinderungen zu vermeiden.

Leuer

Anlage/n:
keine

Betreff:

Instandsetzung Rad-/Fußweg Unterführung Haltestelle HEH-Kliniken

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrats (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Hiermit wird die Verwaltung gebeten, in der Unterführung der Haltestelle HEH-Kliniken den mittleren weißen Streifen, der den Rad- vom Fußweg trennt, instand zu setzen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Trennstreifen zwischen Radweg und Gehweg in der Unterführung der Haltestelle HEH-Kliniken ist ein ca. 45 cm breiter Betonstreifen, der weiß angestrichen ist. Die Farbe ist zwar schon etwas ausgebleicht, aber noch ausreichend.

Mängel im Plattenbelag konnten nicht festgestellt werden. Aufgrund des Alters haben lediglich einige Platten geringfügige Abplatzungen. Die Verwaltung sieht keinen Handlungsbedarf.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:
Disc-Golf-Parcours im Heidbergpark (RAIS DS Nr. 3761/15)

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 212 vom 4. Februar 2015:

„Die Verwaltung der Stadt wird um Prüfung gebeten, ob in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Frisbeesportverband im nördlichen Teil des Heidbergparks ein Disc-Golf-Parcours etabliert werden kann.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein denkbare planerisches Konzept des in Rede stehenden Parcours wurde während eines Ortstermines mit Vertretern der Verwaltung, des Stadtbezirksrates sowie der IGS Heidberg von lokalen DiscGolf-Experten am 16. Juni 2015 vorgestellt.

Die Verwaltung wird das vorgestellte Konzept auf Umsetzbarkeit prüfen und dem Stadtbezirksrat in der zweiten Jahreshälfte hierzu berichten.

Loose

Anlage/n:
keine

<i>Betreff:</i> Baugebiet im südlichen Heidberg

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, ob im südlichen Heidberg ein neues Baugebiet ausgewiesen werden könnte (siehe z. B. Bild, südlich der Rostockstraße). Die Auskunft der Verwaltung würde ein wichtiger Hinweis für anstehende Überlegungen im Rahmen der integrierten Stadtentwicklung (ISEK) sein.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Stadtteil Heidberg besitzt mit der vorhandenen Infrastruktur sehr gute Qualitäten als Wohnstandort. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage nach Wohnimmobilien in der Stadt Braunschweig ist eine weitere Baulandausweisung erforderlich. Die aktuellen Prioritäten sind im kürzlich vom Rat beschlossenen Wohnraumversorgungskonzept festgelegt. Im Rahmen der Aufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes werden im nächsten Jahr darüber hinaus die zukünftigen Schwerpunkte der Siedlungsentwicklung für die Gesamtstadt bis 2030 festgelegt. In diesem Zusammenhang wird auch die angesprochene Fläche einer Prüfung unterzogen. Ich bitte um Verständnis, dass es nicht möglich und sinnvoll ist, diesen Standort vorab zu prüfen.

Leuer

Anlage/n:
keine

Betreff:
Parksituation von Verkehrsteilnehmern in der Meißestraße, in Höhe Versorgungszufahrt Pflegeheim Dresdenstraße

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten zu prüfen, absolute oder eingeschränkte Halteverbotsschilder gegenüber und um die Versorgungszufahrt zur Großküche der Pflegeeinrichtung Dresdenstraße anbringen zu lassen (in Höhe des gegenüberliegenden Grünstreifens/der Fußgängerfurt).

Entscheidung über den Vorschlag des Stadtbezirksrats nach § 94 (3) NKomVG:

Die Verwaltung hat die Angelegenheit gemeinsam mit der Polizei überprüft und zur Verbesserung der Situation in dem genannten Abschnitt - wie vom Stadtbezirksrat beantragt - ein eingeschränktes Haltverbot angeordnet. Die erforderlichen Verkehrszeichen wurden bereits aufgestellt.

Leuer

Anlage/n:
keine

<i>Betreff:</i> Bolzplatz Rostockstr. West Installierung neuer Fußballtore mit Ballfang

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VII 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 212 vom 24. Juni 2015:

„Installierung neuer Fußballtore mit Ballfang.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die beiden einfachen Torrahmen werden im Verlauf des Jahres 2015 gegen Bolzplatztore mit Ballfang ausgetauscht.

Im gleichen Zuge sollen auch die beiden Torrahmen im Heidbergpark durch Tore mit Ballfang ersetzt werden.

Knobloch

Anlage/n:

keine

Betreff:
Ampelanlage Hallestraße/Salzdahlumer Straße

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrats:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die Ampelanlage Hallestraße/ Salzdahlumer Straße für die Rechtsabbieger der Hallestraße in die Salzdahlumer Straße mit Richtungspfeilen auszustatten.

Des weiteren wird die Verwaltung gebeten, Richtungspfeile für die Rechts- und Linksabbiegerfahrspur der Hallestraße in die Salzdahlumer Straße auf der Fahrbahndecke aufzutragen.

Entscheidung über den Vorschlag des Stadtbezirksrats nach § 94 (3) NKomVG:

Eine Änderung mit Pfeilsignalen (rechts weisend) wird nicht durchgeführt. Zur Verdeutlichung der Abbiegebeziehungen werden Richtungspfeile auf die Fahrspuren aufgebracht.

Begründung:

Die Signalisierung der 2-spurigen Knotenpunktzufahrt aus der Hallestraße ist eindeutig, da der Linksabbieger auf der linken Spur ein Pfeilsignal (links weisend) und das Fahrzeug auf der rechten Spur ein Vollsignal jeweils am Fahrbahnrand und über Kopf hat. Zeigt das Linksabbiegersignal rot, darf der Fahrzeugführer auch nicht auf das grüne Vollsignal nach links abbiegen.

Von der Hallestraße kann aus zwei parallel verlaufenden Fahrspuren nur nach rechts oder links in die Salzdahlumer Straße abgebogen werden, die Fahrtrichtung „geradeaus“ existiert nicht. Zur Verdeutlichung der Spurwahl tragen Richtungspfeile bei.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Bepflanzung Autobahndreieck Braunschweig Südwest, Antrag
3901/15**

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, zur Abstimmung der Bepflanzung im Autobahndreieck Braunschweig Südwest mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einen Ortstermin zu vereinbaren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag des Stadtbezirksrates 212 vom 29. April 2015 ist mit Schreiben vom 14. August 2015 von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) beantwortet worden.

Hornung

Anlage/n:

Schreiben der NLStBV vom 14. August 2015



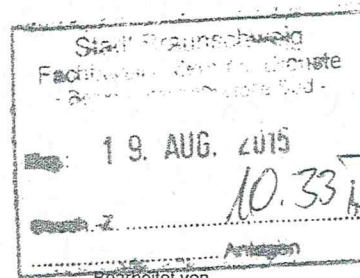
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Postfach 16 42, 38286 Wolfenbüttel

Bezirksgeschäftsstelle Süd
z. Hd. Herrn Prause
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Wolfenbüttel



Bearbeitet von
Herrn Peuke

E-Mail
michael.peuke@nlstbv.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
21/31231-A 39/A 391

Durchwahl (0 53 31) 88 09-
153

Wolfenbüttel
14.08.2015

A 39 /A 391 Umbau des Autobahndreiecks Braunschweig Südwest hier: Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 22.06.2015, das fälschlicherweise an eine nicht mehr aktuelle Adresse versandt wurde und nehme nochmals erneut Stellung.

Ich habe von Ihnen eine Anfrage der Fraktion der CDU im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode mit Datum vom 22. Januar 2015 zum Straßenbegleitgrün im Autobahndreieck Braunschweig Südwest bekommen. Beigefügt ist eine Stellungnahme der Verwaltung vom 17.03.2015.

Zu der von der Stadt Braunschweig abgegebenen Stellungnahme möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Bepflanzungsmaßnahmen mittlerweile bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sind. Dies bedeutet im Einzelnen, dass sämtliche Bepflanzungen im Zuge der Lärmschutzwände angelegt wurden und auch sämtliche Bepflanzungen der Straßendämme und angrenzenden ebenen Flächen erfolgt sind. Lediglich im Innenbereich des Autobahndreiecks befindet sich noch eine Fläche, die bislang nur zum Teil bepflanzt wurde. Die Vervollständigung der Bepflanzung in inselartigen Gruppen in dieser Fläche erfolgt aber auch wie alle anderen Flächen mit Sträuchern (60 cm bis 100 cm) und so genannten „Heistern“ (60 cm bis 150 cm). Heister sind Gehölze, die sich zu Bäumen entwickeln, ihr Pflanzanteil liegt bei ca. 5 % bis 10 %. Die flächenhafte Bepflanzung des Autobahndreiecks und auch grundsätzlich sämtlicher Straßenbauvorhaben im Bundesfernstraßenbau erfolgt i. d. R. mit diesen Gehölzqualitäten (größere Pflanzen und Ballenware sind absolute Ausnahme). Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass die vollständige Eingrünung einige Jahre dauern wird und so das Bauwerk in das Landschaftsbild eingepasst sein wird.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass es nicht gewollt ist, einen Wald mit Hochstämmen anzulegen. Die Straßenböschungen sollen nur mit Buschwerk bewachsen sein. Sobald die anteiligen Bäume und auch das Buschwerk selbst zu groß bzw. einen zu hohen Deckungsanteil aufweisen, werden diese auf den Stock gesetzt. Auch die Rückseiten der Lärmschutzwände sind für Begehungen von Bewuchs freizuhalten.

Die noch nicht abgeschlossene Bepflanzung im Innenbereich wird nur inselartig erfolgen. Bei dieser Fläche handelt es sich um einen so genannten Retentionsraum. Durch die Baumaßnahme

Dienstgebäude
Sophienstraße 5
38304 Wolfenbüttel

Besuchszeiten
Mo. - Do. 9 - 15 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

Telefon
05331 8809-0
Telefax
05331 8809-199

E-Mail
Poststelle@nlstbv-wf.niedersachsen.de
Internet
www.strassenbau.niedersachsen.de

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 022 437
IBAN: DE17 2505 0000 0106 0224 37 SWIFT-BIC: NOLA DE 2H
Überweisung an Bundeskasse Halle
Deutsche Bundesbank, Filiale Leipzig (BLZ 860 000 00) Konto 860 010 40
IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40 SWIFT-BIC: MARK DE F 1860

wurde in den Überschwemmungsbereich der anliegenden Gewässer gebaut. Dadurch ist Rückstauvolumen für z. B. das Hochwasser der Oker verloren gegangen. Dieser Retentionsraumverlust wird im Innenbereich durch die Anbindung mittels Gräben und Durchlässen ausgeglichen. Die Flächen sind daher weitestgehend freizuhalten, um bei entsprechenden Hochwasserereignissen den überbauten Stauraum an anderer Stelle wieder zur Verfügung zu haben.

Sollten Sie weitere Fragen zur Bepflanzung im Autobahndreieck Braunschweig Südwest haben, stehe ich unter oben genannter Telefonnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Peuke

Betreff:
Okerbrücke Grund

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Der Stadtbezirksrat nimmt mit großem Bedauern zur Kenntnis, dass der Planungs- und Umweltausschuss die vom Bezirksrat favorisierte Stabbogenbrücke abgelehnt hat und stattdessen für die Fachwerkbrücke gestimmt hat.

Die Verwaltung wird gebeten, unter Einbeziehung des Stadtbezirksrates, die Entwürfe der Okerbrücke zu überarbeiten.

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat lädt Herrn FBL 66 zu einer Besichtigung des Bereichs der Okerbrücke „Grund“ ein.

Entscheidung über den Vorschlag des Stadtbezirksrats nach § 94 (3) NKomVG:

Die Entwürfe der Okerbrücke werden nicht überarbeitet.

Begründung:

Bei den in der Sitzung vom 04.02.2015 vorgestellten Varianten handelte es sich um ausgearbeitete Entwurfsplanungen. Der Planungs- und Umweltausschuss hat den Neubau der Okerbrücke Grund als Fachwerkbrücke vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zu den beantragten Ansatzveränderungen in der Sitzung am 11.02.2015 beschlossen. Die Zustimmung des Rates ist zwischenzeitlich erfolgt.

Über die örtlichen Gegebenheiten hat sich die Verwaltung vor Beginn und während der Planungen umfassend informiert.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:
Fußwege Stichwege Hirschbergstraße und Striegaustraße (Antrag 3851/15)

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die Fußwege an den Stichwegen Hirschbergstraße wie auch der Striegaustraße vom Unkraut zu säubern.

Bereits im Jahr 2014 mussten die reinigungspflichtigen Anwohner darauf hingewiesen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie in der Anregung bereits festgestellt, obliegt die Reinigung der genannten Wege den Eigentümern der anliegenden Grundstücke. Zu den Reinigungspflichten zählt auch die Entfernung von Wildkräutern. Die Wege wurden von der ALBA Braunschweig GmbH bereits im April 2015 überprüft und die Anlieger nochmals schriftlich auf die Reinigungspflichten hingewiesen. In dem Schreiben erfolgte auch der Hinweis auf ein Ordnungswidrigkeitenverfahren. Nach erneuter Überprüfung hatte ALBA festgestellt, dass vor einigen Grundstücken die Reinigung immer noch nicht ausreichend durchgeführt wurde. Gegen diese Eigentümer wurde durch ALBA inzwischen eine Ordnungswidrigkeitenanzeige beim Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit erstattet.

Da die Reinigungspflicht für diese Wege den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen ist, wird durch die Verwaltung keine Reinigung durchgeführt.

i. A. Hornung

Anlage/n:
keine

Betreff:

Abnahme durch die Stadt nach Sondernutzung von Grundstücken durch Dritte

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

„Hiermit wird angefragt, ob nach Sondernutzung, damit ist nicht nur, aber im Besonderen, der Bolzplatz in der Gerastraße gemeint, durch Dritte: wie Zirkus, Reitbahn, Piratenspielplatz etc., wieder eine Abnahme durch die Stadt erfolgt?“

Begründung: Oft werden nach der Sondernutzung, durch Dritte, diese Plätze erheblich beschädigt. Beim Bolzplatz in der Gerastraße sind etliche größere Löcher und Dellen auf dem Platz. Hier besteht Unfallgefahr, gerade weil es eben ein Bolzplatz und keine reine Festwiese ist.“

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die Grünfläche Gerastraße, Gemarkung Melverode, Flur 1, Flurstücke 239/4 ist als Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche klassifiziert.

Erteilte Nutzungsüberlassungen, so u. a. für die obengenannte Grünfläche, durch die Abteilung Liegenschaften werden den anderen involvierten Fachbereichen zur Kenntnis gegeben.

Nach Ende des Nutzungszeitraumes wird durch die Abteilung Liegenschaften entweder eine Rücknahme vor Ort durchgeführt oder aber das Ergebnis einer Inaugenscheinnahme der beteiligten Fachbereiche wird an die Abteilung Liegenschaften übermittelt. Eventuell entstandene Beschädigungen sind vom jeweiligen Nutzer zu beseitigen. Diese Vorgehensweise hat sich für die Vielzahl von Nutzungsüberlassungen im gesamten Stadtgebiet bewährt. Das jeweils gewählte Verfahren ist vom Nutzungszweck und der Nutzungsdauer abhängig.

Geiger

Anlage/n:

keine

Betreff:
**Fußgängerquerung der Straßenbahngleise Sachsendamm,
Richtung Erfurtplatz/Weimarstraße, in Höhe der Nord/LB Filiale**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0600 Baureferat	<i>Datum:</i> 24.09.2015
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrates:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten mitzuteilen, wie oft in den vergangenen 5 Jahren Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern an dieser Stelle passiert sind. Diesseitiger Kenntnis nach gab es mehrfach schwere Unfälle. Im Hinblick auf den erst kürzlich schweren, tödlich geendeten Unfall des Rollstuhlfahrers an dieser Stelle (BZ-Berichterstattung), wird weiterhin darum gebeten zu prüfen, wie die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer dort verbessert werden kann.

Erweiterung:

Es wird gebeten zu prüfen, ob evtl. Versäumnisse seitens der Braunschweiger Verkehrs-GmbH bestehen. Siehe Antrag vom 02. September 2009 und Antwort vom 05. Oktober 2009 zur Sitzung am 18. November 2009 (Anlage zum Protokollauszug).

Protokollnotiz:

Bevor Maßnahmen ergriffen werden, wird um einen Ortstermin gebeten.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den letzten fünf Jahren gab es zwei Unfälle im Bereich der Fußgängerüberquerung der Straßenbahngleise Erfurtplatz/Weimarstraße. Der erste Unfall ereignete sich am 06. Mai 2013, hierbei wurde eine Person verletzt. Der zweite Unfall ereignete sich am 01. Dezember 2014 unter Beteiligung des oben genannten Rollstuhlfahrers.

Weitere Unfälle sind nicht bekannt.

Ein Ortstermin mit Vertretern des Stadtbezirksrates 212 Heidberg-Melverode, der Braunschweiger Verkehrs-GmbH und der Stadt Braunschweig hat am 24. April 2015 stattgefunden.

Als Ergebnis hiervon wird die Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer umsetzen:

- Die Umlaufgitter auf der Seite des Erfurtplatzes werden verlängert.
- Es wird eine optisch auffallende Beschilderung installiert, die darauf hinweist, dass Gleise zu überqueren sind.
Die Maßnahmen sollen bis Oktober 2015 umgesetzt werden.

- Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH prüft weiterhin, ob die Geschwindigkeit der Straßenbahnen in diesem Bereich dauerhaft verringert werden kann.
- Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH hat ihre Fahrerinnen und Fahrer darüber hinaus bereits darauf hingewiesen, in dem Bereich des Übergangs laut und deutlich zu klingeln.
- Durch regelmäßiges Freischneiden der Sichtdreiecke im angrenzenden Grün wird die Übersichtlichkeit des Bereiches von der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sichergestellt.
- Zusätzlich wird geprüft, ob der Gleisbereich farblich so auffällig gestaltet werden kann, dass er sich als Gefahrenbereich deutlich abhebt.

Wie in der Stellungnahme vom 05. Oktober 2009 bereits mitgeteilt, wurde der betreffende Überweg gemäß der Bauordnung für Straßenbahnen (BO-Strab) mittels Übersicht über die Strecke und Umlaufsperrern gesichert und seitens der Technischen Aufsichtsbehörde (TAB) abgenommen. Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH hat damit die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt. Versäumnisse der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sind nicht erkennbar.

Leuer

Anlage/n:

*Absender:***Lukes, Thomas**
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212**15-00599**
Anfrage (öffentlich)*Betreff:***Sachstandsbericht Okerbrücke Melverode***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

28.08.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird um Auskunft zur Bearbeitung des Antrags der CDU Fraktion vom 17.03.2015 gebeten?

Anlagen:

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 4.2

15-00722

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Fuß- und Radwegbereich an der Straßenbahnd Haltestelle
Anklamstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen, aus welchen Gründen der Rad- und Fußgängerbereich, parallel laufend zur Straßenbahnd Haltestelle an der Anklamstraße, verschmälert wurde.

Begründung:

Nach Mitteilung von Bürgern ist der früher unbefestigte Teil des Radweges an der Endhaltestelle jetzt mit Rasen bepflanzt. Hierdurch ist de facto eine Verschmälerung des Fußgänger- und Radfahrbereichs eingetreten. Bei gehäuftem Passanten- und Radfahrverkehr, gerade nach Schulschluss, kommt es hier immer wieder zu gefährlichen Kollisionen zwischen Fußgängern und Radfahrern sowie aus- und einsteigenden Fahrgästen. Es wird daher gebeten, zu prüfen, ob hier nicht eine Verbreiterung um ca. einen Meter erfolgen kann.

Gez.

Christiane Jaschinski-Gaus

Anlage/n:

keine

Absender:

**Freie Wählerstimme Heidberg -
Milverode im StBezR 212**

TOP 4.3
15-00728
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Rückschnitt der Vegetation südlich vom Heidbergsee zwischen
Fußgängerweg und Springbach**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Milverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wer aktuell für einen Rückschnitt der Vegetation südlich vom Heidbergsee zwischen Fußgängerweg und Springbach zuständig ist.

Für die Sicherstellung der ausreichenden Abtrocknung und damit Nutzung des Weges (auch mit Rollatoren) im Herbst und Winter ist es erforderlich, die Vegetation zeitnah zurückzuschneiden.

Weitere Begründungen oder Details ggf. mündlich.

gez.

Jutta Jacobs

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 4.4

15-00597

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstandsbericht zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes im
Heidbergpark**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird um Auskunft, zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes im Heidbergpark (CDU), gebeten?

Anlagen:

Betreff:

Gegenstand: Beheizung des Gymnastikraumes Raabeschule im Schulzentrum Heidelberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidelberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen, weshalb sie sich bei der Beheizung der Gymnastikräume im Schulzentrum Heidelberg nicht an die Vorgaben der DIN Norm 18032 hält.

Begründung:

Mit Stellungnahme vom 03.06.2015, Nummer 11131/15, hat die Verwaltung mitgeteilt, dass die Raumtemperatur laut Dienstanweisung der Stadt Braunschweig für Gymnastikräume 17 Grad Celsius betrage.

Dies steht jedoch diesseitiger Auffassung nach im Widerspruch zur DIN Norm 18032, wonach bei Turnhallen eine Raumlufitemperatur von 20 Grad vorgehalten werden sollte.

Sicherlich erfordern verschiedene Sportarten aufgrund ihres eigenen Bewegungspotentials auch unterschiedliche, optimale Umgebungstemperaturen. Für bewegungsärmere Sportarten wie Gymnastik (im Gegensatz bspw zu Fußball) erscheint eine höhere Raumtemperatur in der Heizperiode Oktober bis März/April mit mehr als 17 Grad Celsius allerdings angemessen. Mehrfach haben Bürger mitgeteilt, dass es bei Nutzung der Räume einfach zu kalt sei.

Gez.

Christiane Jaschinski-Gaus

Anlage/n:

keine

Betreff:

Gegenstand: Beheizung des Gymnastikraumes Raabeschule im Schulzentrum Heidberg

Organisationseinheit:

Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, mitzuteilen, weshalb sie sich bei der Beheizung der Gymnastikräume im Schulzentrum Heidberg nicht an die Vorgaben der DIN Norm 18032 hält.

Die Verwaltung nimmt hierzu im Folgenden Stellung:

Die DIN 18032 gibt für die Auslegung von Wärmeversorgungsanlagen in Sporthallen (Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung) eine Raumtemperatur von 20 °C vor, wobei die im Betrieb tatsächlich eingestellten Raumtemperaturen unter Beachtung der wirtschaftlichen Aspekte erfolgen sollten. Die DIN hat keinen Gesetzescharakter.

Die Gymnastikräume im Schulzentrum Heidberg wurden in der Vergangenheit und werden noch aktuell über die Lüftungsanlage bzw. über die Deckenstrahlheizungen beheizt. Die Vorgaben zur Raumtemperatur aus der Dienstanweisung der Stadt Braunschweig betragen für Gymnastikräume 17 °C und werden durch Hochtief vorgehalten.

Leuer

*Absender:***Lukes, Thomas**
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212**15-00596**
Anfrage (öffentlich)*Betreff:***Kampfmittelkatasterplan***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

28.08.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird um Auskunft gebeten, ob es für das Gebiet des Stadtbezirks Heidberg-Melverode ein Kampfmittelkataster gibt?

Anlagen:

<i>Betreff:</i> Kampfmittelkatasterplan

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 24.09.2015
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)	23.09.2015	Ö

Sachverhalt:

Die Fraktion der CDU bittet um Auskunft, ob es für das Gebiet des Stadtbezirks Heidberg-Melverode ein Kampfmittelkataster gibt.

Antwort der Verwaltung:

Einen speziellen gesetzlichen Auftrag zur planmäßigen Kampfmittelsuche oder zur Führung eines speziellen Kampfmittelkatasters gibt es nicht. Trotzdem untersucht die Stadt Braunschweig das Stadtgebiet systematisch nach Kampfmitteln. Hierfür werden Luftbilder auf dort erkennbare Blindgängerverdachtspunkte hin untersucht. Diese Punkte werden dann durch Sondierungen überprüft. Werden dabei Blindgänger gefunden, werden diese entschärft.

Alle Informationen zu den Punkten werden mit ihren Lagekoordinaten in einer Datenbank abgespeichert und sind so wesentlicher Teil des Kampfmittelkatasters der Stadt Braunschweig. Zusätzlich wurden die bombardierten Flächen, militärische Sicherungsanlagen wie Laufgräben, Flak-Stellungen, militärische Nutzungen wie Schießanlagen, Flugplätze und potentielle Kampfmittelentsorgungsflächen durch eine Auswertung von Luftbildern und historischen Daten erfasst, um alle denkbaren Anhaltspunkte für einen Kampfmittelverdacht zu erfassen.

Sachstand im Stadtbezirk Heidberg-Melverode:

Die auf der anliegenden Karte grün schraffiert dargestellten Bereiche sind bereits nach Blindgängern abgesucht worden, die auf den Luftbildern erkennbar waren. Überwiegend ist dies vom Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen im Rahmen des inzwischen eingestellten „Landesräumprogramms“ geleistet worden.

Nach dem Abschluss der gerade im Auftrag der Stadt laufenden Arbeiten in Broitzem (rote Schraffur) sollen für der Bereich um den Südsee, und somit für den noch nicht untersuchten Bereich des Stadtbezirks die Luftbilder ausgewertet und Verdachtspunkte überprüft werden. Damit soll in 2016 begonnen werden.

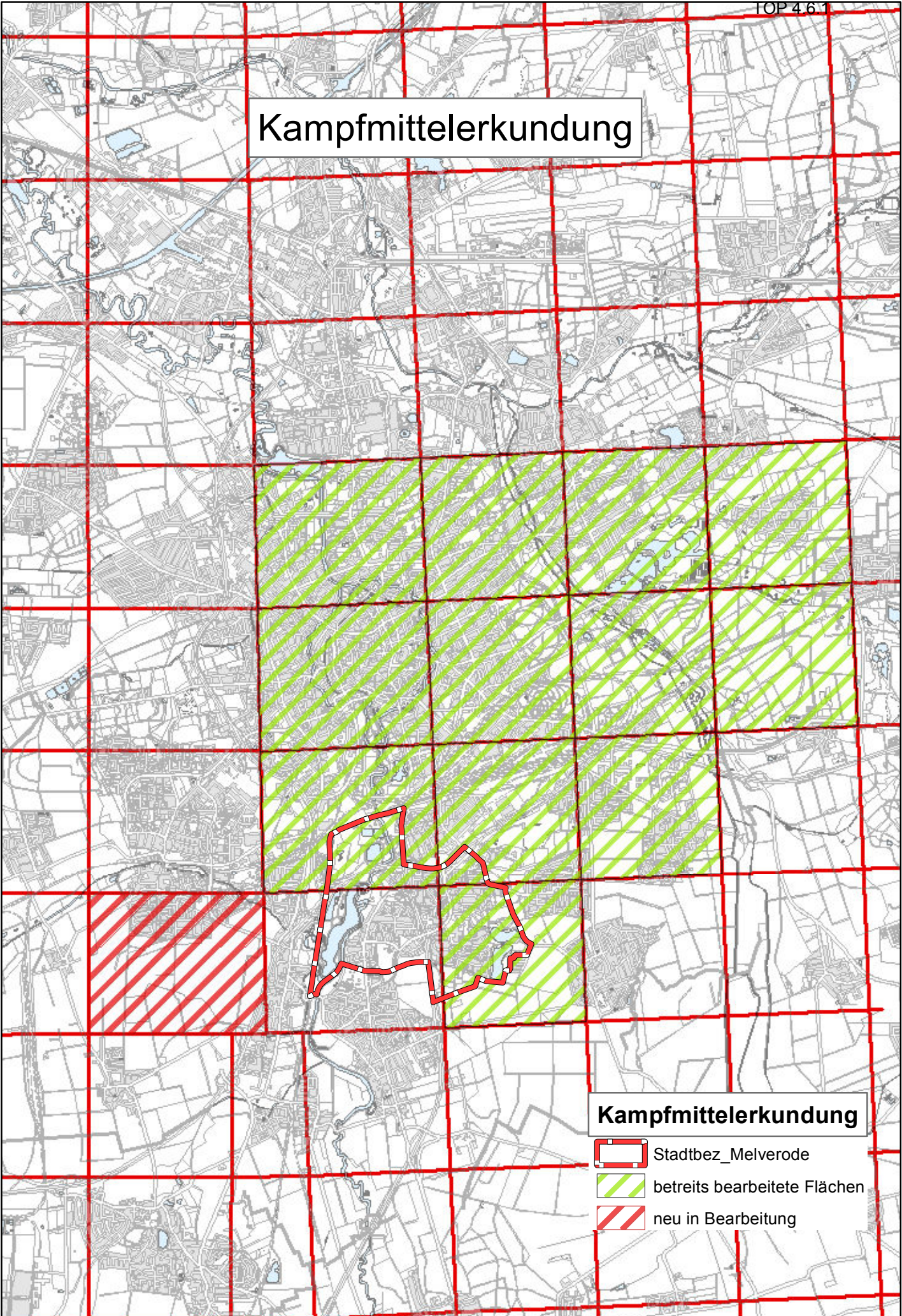
Nach der Überprüfung kann allerdings der untersuchte Bereich nicht als kampfmittelfrei angesehen werden: Viele Blindgänger sind auf Luftbildern nicht zu erkennen. Spezielle Kampfmittelerforschungsmaßnahmen vor oder während der Durchführung von Baumaßnahmen sind daher trotzdem erforderlich.

I. V. Leuer




Anlage/n:

Karte Kampfmittelerkundung

Kampfmittelerkundung



Kampfmittelerkundung

-  Stadtbez_Melverode
-  bereits bearbeitete Flächen
-  neu in Bearbeitung

Absender:

Lukes, Thomas
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 4.7
15-00595
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Sachstandsbericht Verlegung Taxistände Leipziger Straße
(Kirchplatz)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird um Auskunft, zum Sachstand der Verlegung der Taxistände vom Kirchplatz auf die Leipziger Straße gebeten?.

Anlagen:



Fraktion der CDU im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode

Hauptamt
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Rüniger Weg 11

38124 Braunschweig

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

**Fraktion der CDU
im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode**

Braunschweig, den 3. März 2015

Zur 27. Stadtbezirksratssitzung am 17.03.2015 wird

- angefragt
- ein Beschluß beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über eine Anregung
als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über die Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

Gegenstand: Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Taxistand Kirchplatz auf den Seitenparkstreifen der Leipziger Straße zwischen der Ein- und Ausfahrt des Kirchplatzes zu verlegen.

Begründung: erfolgt mündlich

Thomas Lukes
- Fraktionsvorsitzender -

Absender:

Lukes, Thomas
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

15-00594
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Sachstandsbricht Einrichtung Zone 30 in Melderode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
 Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2015

Beratungsfolge:

()

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird um Auskunft, zum Sachstand der Einrichtung einer Zone 30 in Melderode, gebeten.

Anlagen:

Fraktion der CDU im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode

Hauptamt
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Rüniger Weg 11

38124 Braunschweig

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

Fraktion der CDU
im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode

Braunschweig, den 22. Januar 2015

Zur 26. Stadtbezirksratssitzung am 04.02.2015 wird

- angefragt
- ein Beschluß beantragt über eine Entscheidung nach § 93 (1) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über einen Vorschlag nach § 94 (3) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über eine Anregung
als Bitte oder Empfehlung zu verstehen) nach § 94 (3) NKomVG
- ein Beschluß beantragt über die Erhebung von Bedenken nach § 94 (3) NKomVG

Gegenstand: Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die in der Karte gekennzeichnete Fläche in Melverode als Zone 30 auszuweisen.



Begründung: erfolgt mündlich

Thomas Lukes
- Fraktionsvorsitzender -

Betreff:

Ausweisung von Tempo-30-Zonen in Meverode

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Meverode (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 212 vom 04.02.2015:

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, die in der Karte gekennzeichnete Fläche in Meverode als Zone 30 auszuweisen.

Protokollnotiz:

Die St.-Wendel-Straße in Lehndorf ist ähnlich zu sehen. Hier wurde eine Zone 30 mit entsprechenden Vorfahrtszeichen ausgeschildert.

Entscheidung über den Vorschlag des Stadtbezirksrats nach § 94 (3) NKomVG:

Die in der Karte gekennzeichneten Flächen sind weitgehend bereits als Tempo-30-Zonen ausgewiesen. Die Görlitzstraße, der Coselweg und die Beuthenstraße werden nicht in die bestehenden Tempo-30-Zonen einbezogen.

Begründung:

Die dem vom Stadtbezirksrat beschlossenen Antrag beigefügte Karte kennzeichnet das Straßennetz zwischen Leipziger Straße, HEH-Kliniken, A 395 und dem Straßenzug Schlesiendamm/Glogaustraße.

Mit Ausnahme der Görlitzstraße, des Coselwegs sowie der Beuthenstraße sind bereits sämtliche Straßen im genannten Gebiet als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Coselweg und Beuthenstraße:

Der Coselweg und die Beuthenstraße könnten von Ihrer Verkehrsbedeutung problemlos in die Tempo-30-Zone einbezogen werden. Dies würde aber, solange die Görlitzstraße keine Tempo-30-Zone ist, separate Zonenanfangs- und Zonenendschilder für diese beiden Straßen erforderlich machen. Der Charakter dieser Straßen als kurze Stichstraßen mit reinem Anliegerverkehr ist aber für die Verkehrsteilnehmer so offensichtlich, dass hier grundsätzlich auf eine separate Tempo-30-Zonen-Beschilderung verzichtet werden kann. Maßgeblich für die Entscheidung, ob diese beiden Straßen in die Tempo-30-Zone einbezogen werden, ist daher die Entscheidung, ob die Görlitzstraße Teil der Tempo-30-Zone wird oder nicht.

Görlitzstraße:

Die Görlitzstraße wird nicht in die Tempo-30-Zone einbezogen, weil auf der Görlitzstraße die Buslinien 431 und 442 fahren. In einer Tempo-30-Zone würde die Vorfahrtregel „Rechts vor

Links“ gelten. An jedem der zahlreichen Knotenpunkte würde die Gefahr entstehen, Fahrgäste durch ein ggf. kurzfristig notwendiges, unvorhersehbares abruptes Abbremsen des Busses zu gefährden.

Grundsätzlich darf im Interesse des Buslinienverkehrs in Tempo-30-Zonen durch Beschilderung auch eine andere Vorfahrtregelung als „Rechts vor Links“ ausgewiesen werden. Im Ergebnis wäre die Vorfahrtregelung auf der Görlitzstraße dann aber gegenüber heute unverändert. Eine wichtige und wirksame Maßnahme, dem Verkehrsteilnehmer den Aufenthalt in einer Tempo-30-Zone zu vermitteln, nämlich die „Rechts vor Links“-Regelung würde fehlen. Die Akzeptanz einer solchen Tempo-30-Zone wäre voraussichtlich gering.

Es ist wirksamer, nur die Straßen als Tempo-30-Zonen auszuweisen in denen auch das Erkennungsmerkmal „Rechts vor Links“ gilt und auf anderen Straßen (hier also auf der Görlitzstraße) Tempo-30 streckenbezogen dort anzuordnen, wo eine besondere Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt. Auf der Görlitzstraße besteht aus diesem Grund eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Bereich der Schule, die unverändert beibehalten wird.

Zur Protokollnotiz:

Die St.-Wendel-Straße hat in hohem Maße unmittelbare Erschließungsfunktion für die angrenzenden Grundstücke, während die Görlitzstraße in erster Linie die Funktion erfüllt, den Verkehr aus dem Wohngebiet zu sammeln und eine Verbindung zum weiter führenden Hauptverkehrsstraßennetz herzustellen. Die Erschließung der Grundstücke erfolgt in diesem Gebiet primär über die Seitenstraßen der Görlitzstraße. Der Charakter und Funktion der beiden Straßen sind somit unterschiedlich.

Die St.-Wendel-Straße in Lehndorf weist nur eine für den Busverkehr relevante Einmündung auf, an der die Vorfahrt ausnahmsweise durch Beschilderung („Vorfahrt“, Zeichen 301) geregelt ist. Die Görlitzstraße weist in nördlicher Fahrtrichtung 5 vergleichbare Einmündungen auf.

Im Ergebnis sprechen Straßencharakter, Straßenfunktion und die Vielzahl der Einmündungen dafür, den Verkehr auf der Görlitzstraße anders zu regeln als auf der St.-Wendel-Straße.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

Köster, Thorsten
CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 4.9
15-00677
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Naumburgstraße 23

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

Status

Ö

Sachverhalt:

In der Mitteilung außerhalb von Sitzungen vom 14. August 2015 zur Situation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (DS.-Nr. 15-00482) schildert die Verwaltung ausführlich die Herausforderungen, vor denen die Stadt in Hinblick auf die angemessene Unterbringung von jungen Flüchtlingen steht. Darin ist u.a. perspektivisch genannt, dass bis zum Sommer 2016 die derzeit von der Stabsstelle Beschäftigungsförderung genutzte Liegenschaft Naumburgstraße 23 ertüchtigt und für eine dauerhafte Aufnahme umgebaut werden soll. Derzeit befindet sich im Deutschen Bundestag ein Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher im Gesetzgebungsverfahren. Dieses soll u.a. die bundesweite Aufnahmepflicht regeln und zum 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Besonders vor dem Hintergrund der Aufnahme von zunächst 80 vermuteten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen am 6. September im Rahmen der Ankunft von rund 900 Flüchtlingen, die aus Ungarn über Österreich und München nach Braunschweig zur Weiterverteilung kamen, rückt dieses Thema besonders in den Fokus. Eine adäquate Lösung ist daher mehr als geboten.

Nach Auskunft der Sozialverwaltung war die genannte Liegenschaft - nach dem Ende der Nutzung als Kasernengebäude (ehem. Leutnant-Müller-Kaserne) - bereits in den 1990er-Jahren Zufluchtsort für Menschen aus dem ehemaligen Jugoslawien.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Umbaumaßnahmen o.ä. sind für die geplante Ertüchtigung notwendig?
2. Kann dem Bezirksrat kurzfristig die entsprechende Liegenschaft inkl. Visualisierung der Umbaupläne vor Ort vorgestellt werden?
3. Wie können der Bezirksrat oder interessierte Gruppierungen die Einrichtung und den späteren Betrieb unterstützen?

Anlagen:

keine

TOP 4.9

Betreff:

Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Naumburgstraße 23

Organisationseinheit:

Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Datum:

24.09.2015

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

23.09.2015

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu Frage 1:

Die für die Liegenschaften Naumburgstraße 23 erforderlichen Umbaumaßnahmen beziehen sich vor allem auf die Schaffung von ausreichend Sanitäreinrichtungen in der Liegenschaft, da diese durch die zwischenzeitliche Nutzung als Verwaltungsgebäude seinerzeit rückgebaut wurden. Zudem ist das Gebäude hinsichtlich der aktuellen brandschutztechnischen Erfordernissen zu ertüchtigen, damit der erforderliche Schutz für die Bewohnerinnen und Bewohner zukünftig sichergestellt ist.

Zu Frage 2:

Eine Vorstellung der Planungen im Bezirksrat ist selbstverständlich möglich, sobald die Planung soweit finalisiert und ein Zeitplan verbindlich aufgestellt wurde. Auch für eine Besprechung vor Ort bestünde seitens der Stadtverwaltung im Rahmen der Vorstellung der Planung selbstverständlich Aufgeschlossenheit. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass dies erst erfolgen kann wenn alle erforderlichen verwaltungsinternen Vorabstimmungen erfolgt sind und in deren Folge dann auch konkrete Informationen an den Stadtbezirksrat vermittelt werden können. Perspektivisch ist mit dem Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten nicht vor Oktober, ggf. sogar November zu rechnen, so dass eine Erörterung im Rahmen des Stadtbezirksrats 212 Heidberg-Melverode dann zeitlich nachfolgend möglich wäre.

Zu Frage 3:

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie arbeitet bereits gegenwärtig mit verschiedensten Netzwerkpartnerinnen und -partnern zusammen, um die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF) gut und schnell in die Braunschweiger Gesellschaft zu integrieren. Für den avisierten Umzug der umF in die Naumburgstraße 23 würde dann ein Abgleich zwischen den bestehenden Kooperationspartnerinnen und -partnern und den ggf. neu unterstützenden Partnerinnen und Partnern vorgenommen. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen einer künftigen Stadtbezirksrats-sitzung auch dieses Thema gemeinsam miteinander zu erörtern.

I. A. Winkler

Anlage/n: Keine

*Betreff:***Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

08.09.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Vorberatung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Vorberatung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Vorberatung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Vorberatung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Vorberatung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Vorberatung)	29.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Vorberatung)	29.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Vorberatung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Vorberatung)	01.10.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Vorberatung)	01.10.2015	Ö
Bauausschuss (Vorberatung)	03.11.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.11.2015	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.11.2015	Ö

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Absatz 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei der Vorlage um einen Ordnungsbeschluss, für den der Rat beschlusszuständig ist.

Allgemeine Erläuterungen

Die vorliegende Fassung der Straßenreinigungsverordnung basiert auf der gleichnamigen Straßenreinigungsverordnung vom 10. Dezember 2002, die durch die neue Straßenreinigungsverordnung ersetzt wird.

Die Straßenreinigungsverordnung regelt den Umfang der Reinigungspflichten in der Stadt Braunschweig. Insbesondere sind dort die Reinigungsklassen festgelegt, die bestimmen, in welcher Häufigkeit die Straßen im Stadtgebiet zu reinigen sind. Zudem werden die Winterdienstpflichten definiert.

Zu der Straßenreinigungsverordnung gibt es als Anlage das Straßenverzeichnis, in dem die Straßen, Wege und Plätze verschiedenen Reinigungsklassen zugeordnet werden. Zur Straße gehören Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und öffentliche Parkplätze. Aus der Reinigungsklasse ergibt sich die Häufigkeit der zu leistenden Reinigungen (§ 4).

In den allgemeinen Reinigungsklassen I bis V werden die Reinigungen mit regelmäßigen Rhythmen durchgeführt. Der Übertragungsvermerk „Ü“ hat bei diesen Reinigungsklassen zur Folge, dass die gesamte Straßenreinigung bis zur Straßenmitte (inkl. Fahrbahn) auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen ist. Das bedeutet, dass in diesen Straßen oder Straßenabschnitten keine Gebühr für die Reinigung erhoben wird.

In der Innenstadt gelten die besonderen Reinigungsklassen 10 bis 29, in denen die Reinigungshäufigkeit mit der Anzahl der Reinigungen pro Jahr angegeben wird. Die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) führt diese entsprechend der Vorgabe aus der Straßenreinigungsverordnung nach Bedarf durch. Bei Straßen mit einem „W“-Vermerk wird durch ALBA ein Winterdienst auf Gehwegen, der über die Verpflichtungen der Anlieger hinaus geht, erbracht.

Die Festlegung der Reinigungsklassen orientiert sich am Grad der zu erwartenden Verschmutzung. Diese ergibt sich vor allem aus der Verkehrsbelastung, Einwohnerdichte, Infrastruktur (Supermärkte und ähnliche Anziehungspunkte), Vegetation (insbes. Bäume) und der ggf. vorhandenen Papierkörbe.

Eine komplette Übertragung der Reinigung an die Anlieger erfolgt nur bei geringer Verkehrsbelastung (Anlieger dürfen bei der Reinigung nicht durch den Verkehr gefährdet sein).

Änderungen in der Anlage Straßenverzeichnis

Eine Anpassung des Straßenverzeichnisses erfolgt turnusmäßig auf Grund verschiedener Aspekte:

- Änderungsvorschläge aus Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
- neu gewidmete Straßen, insbesondere in Neubaugebieten
- geänderte Straßenverhältnisse aufgrund von Neugestaltungen und Umbauten
- Korrektur von ungenauen bzw. fehlerhaften Beschreibungen von Straßenbereichen
- redaktionelle Änderungen bei den Straßenabschnittsbezeichnungen

Im Laufe des letzten und diesen Jahres erfolgte eine Überprüfung der Widmung der im Straßenverzeichnis aufgelisteten Straßen. Die Widmung für den öffentlichen Straßenverkehr ist eine Voraussetzung dafür, dass diese Straße vom öffentlich-rechtlichen Reinigungsrecht erfasst wird (§ 52 Niedersächsisches Straßengesetz). In Folge dieser Überprüfung werden die Bezeichnungen entsprechend der Widmung angepasst.

Die Vorschläge wurden mit ALBA abgestimmt.

In der Anlage 3 sind die beabsichtigten Änderungen nach Stadtbezirken sortiert einzeln erläutert.

i. A. Hornung

Anlage/n:

1. Straßenreinigungsverordnung inkl. Straßenverzeichnis
2. Teilsynopse mit den Änderungen der Straßenreinigungsverordnung
3. Änderung des Straßenverzeichnisses
4. Erläuterung der Änderungen in den Stadtbezirken

**Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der
Straßenreinigung
in der Stadt Braunschweig
(Straßenreinigungsverordnung)
vom 17. November 2015**

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Oktober 2014 (Nds. GVBl. S. 291) und der §§ 1 und 55 des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Fassung vom 9. Januar 2005 (Nds. GVBl. S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 436) hat der Rat der Stadt Braunschweig folgende Verordnung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).

(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.

§ 2
Reinigungspflichtiger

Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3
Art und Umfang der Straßenreinigung

(1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrriecht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (Zeichen 240 zu § 41 StVO), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind unabhängig von der Reinigungsklasse zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

(2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölspuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.

(3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.

(4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.

(5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflußöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. Dies gilt nicht für Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeuge der Stadt Braunschweig oder von ihr beauftragter Dritter.

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 12	365 x jährlich
Reinigungsklasse 14	150 x jährlich
Reinigungsklasse 16	200 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	100 x jährlich
Reinigungsklasse 20	365 x jährlich
Reinigungsklasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungsklassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

(4) Radwege und Fahrradstraßen sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

(1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussöffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.

(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen frei bleiben.

(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmaler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist anstelle der Gehwegrandstreifen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.

(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.

(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumspflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.

(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertragung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 59 Abs. 1 des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

§ 7

In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 10. Dezember 2002 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 2002, S. 179) in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 18. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 18. Dezember 2014, S. 77) außer Kraft.

Braunschweig, den . Dezember 2015

Stadt Braunschweig

(S)

Leuer
Stadtbourat

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.

Braunschweig, den . Dezember 2015

Leuer
Stadtbourat

Anlage zur Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 17. November 2015

Verzeichnis der Straßen nach ihrer Einteilung in Reinigungsklassen für die Reinigung der Fahrbahnen sowie der Gehwege, Radwege und öffentlichen Parkplätze (§ 4 Straßenreinigungsverordnung):

Straßenname	Reinigungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Abelkarre	III		
Abt-Jerusalem-Straße	IV		
Abtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Hans-Sommer-Straße	III	
Abtstraße	von Hans-Sommer-Straße bis Mendelssohnstraße	IV	Ü
Achtermannstraße		IV	
Ackerhof		17	
Ackerhof	östlich Grundstück Nr. 4	19	
Äckernkamp		IV	Ü
Ackerstraße		III	
Ackerweg	von Troppaustraße bis Tiefe Straße	IV	
Ackerweg	ab Troppaustraße nach Westen	IV	Ü
Ackerweg	- Schulring	IV	Ü (V)
Adam-Opel-Straße		IV	
Adlerweg		IV	Ü
Adolf-Bingel-Straße		IV	
Adolfstraße		III	
Ägidienmarkt		22	
Ägidienstraße		III	Ü
Agnes-Miegel-Straße		IV	Ü
Ahornweg		IV	Ü
Ahrplatz		IV	Ü
Ahrweg		IV	Ü
Akazienkamp		IV	Ü
Akazienkamp	- Erlenbruch	IV	Ü (V)
Akeleiweg		IV	Ü
Albert-Schweitzer-Straße		V	
Albertstraße		IV	Ü
Albertstraße	Stichwege nach Osten	IV	Ü
Albert-Voigts-Weg		IV	
Albine-Nagel-Straße		IV	Ü
Alerdsweg		IV	
Alfred-Delp-Weg		V	Ü
Alfred-Kraume-Straße		IV	Ü
Allensteinstraße		IV	Ü
Allerstraße	ohne Teilstück von Wilhelm-Bode-Straße nach Osten	III	
Allerstraße	Teilstück von Wilhelm-Bode-Straße nach Osten	IV	Ü
Almestraße		IV	
Alsterplatz		IV	
Alte Dorfstraße	von Schapenstraße bis einschl. der Grundstücke Nr. 8 und 9	IV	Ü
Alte Dorfstraße	- Kirchgang	IV	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße		III	
Alte Frankfurter Straße	- Am Turmsberg	V	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße	- Hilsstraße	V	Ü (V)
Alte Frankfurter Straße	- Oderblick	V	Ü (V)
Alte Kirchstraße		IV	
Alte Kirchstraße	- Zum Hohen Holze	IV	Ü (V)
Alte Knochenhauerstraße		III	
Alte Landwehr		IV	
Alte Leipziger Straße		IV	

Straßenname

		Reini- gungs- klasse	TOP 5. Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Alte Leipziger Straße	- Wolfenbütteler Straße	IV	Ü	(V)
Alte Salzdahlumer Straße	von Salzdahlumer Straße bis Charlottenhöhe	IV		
Alte Salzdahlumer Straße	ab Charlottenhöhe nach Norden	IV	Ü	
Alte Salzdahlumer Straße	- Salzdahlumer Straße (2 Treppenaufgänge)	IV	Ü	(V)
Alte Schulstraße		IV		
Alte Schulstraße	- Vor dem Dorfe	IV	Ü	(V)
Alte Waage		III		
Altenaustraße		IV	Ü	
Alter Hof		IV		
Alter Pippelweg	von Altstadttring bis Gutenbergstraße	IV		
Alter Pippelweg	von Gutenbergstraße bis Pippelweg (Geh- und Radweg)	IV	Ü	
Alter Platz		IV	Ü	
Alter Postweg		IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg		IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	nördlicher Stichweg	IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV	Ü	
Alter Rautheimer Weg	- Rautheimer Holz (südl. Verlängerung der Straße zum Jägertisch)	IV	Ü	(V)
Alter Stadtweg	von Flughafenblick bis Rabenrodestraße	IV	Ü	
Alter Weg		IV	Ü	
Alter Winkel		IV	Ü	
Alter Winkel	- Eickweg	IV	Ü	(V)
Altewiekring		II		
Altfeldstraße		IV	Ü	
Altmarkstraße	von Bahnübergang bis Am Berge	IV		
Altmarkstraße	von Am Berge bis Ortsgrenze nach Norden	IV	Ü	
Altmarkstraße	- Waggumer Straße	IV	Ü	(V)
Altmühlstraße		IV		
Altstadtmarkt		14		
Altstadttring		II		
Am Alten Bahnhof		IV		
Am Alten Petritore		III		
Am Anger		IV		
Am Apfelgarten		IV	Ü	
Am Backhaus		IV	Ü	
Am Beek		IV	Ü	
Am Berge		IV	Ü	
Am Bockelsberg		IV		
Am Brande		IV	Ü	
Am Bruchkamp		IV	Ü	
Am Bruchtor		14		
Am Brühl		IV	Ü	
Am Brunnen		IV		
Am Bülten	von Bültenweg bis Brahmsstraße	IV		
Am Bülten	von Brahmsstraße bis Beethovenstraße	IV	Ü	
Am Bülten	- Händelstraße	IV	Ü	(V)
Am Bürgerpark		IV	Ü	
Am Butterbusch		IV	Ü	
Am Dahlumer Holze	einschl. südlicher Stichweg zwischen den Grundstücken Nr. 31 und 33	IV	Ü	
Am Denkmal		IV		
Am Doornkaat		IV	Ü	
Am Dorfplatz		IV	Ü	
Am Fallersleber Tore		I		
Am Feuerteich		IV		
Am Fischteich		IV	Ü	
Am Flaschendreherkamp		IV		
Am Flughafen	von Feuerbrunnen bis einschl. Grundstück Nr. 15	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Ü	
Am Forst	ohne Stichstraße nach Westen	IV	Ü		
Am Forst	Stichstraße nach Westen	IV	Ü		
Am Friedhof	von Geiteldestraße bis einschl. der Grundstücke Nr. 6 und 11	IV	Ü		
Am Füllerkamp		IV	Ü		
Am Fuhsekanal		IV			
Am Galggraben	von Heimgarten bis Jahnskamp	IV			
Am Galggraben	von Jahnskamp bis Hamburger Straße	IV	Ü		
Am Gaußberg		III			
Am Grasplatz		IV	Ü		
Am Grefenhoop		IV	Ü		
Am Großen Schafkamp		IV	Ü		
Am Großen Schafkamp	- Parkplatz An der Sporthalle	IV	Ü		(V)
Am Hafen		IV			
Am Hasengarten		IV	Ü		
Am Hasengarten	- Schreiberkamp	IV	Ü		(V)
Am Hasselteich	ohne Stichstraßen nach Osten	IV			
Am Hasselteich	Stichstraßen nach Osten	IV	Ü		
Am Hauptgüterbahnhof	von Helmstedter Straße bis Privatstraße der Bundesbahn	III			
Am Hegen	von Lindenallee bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü		
Am Hirtenberg		IV	Ü		
Am Hohen Felde	von Friedensallee bis An der Wabe	IV			
Am Hohen Felde	von Friedensallee bis Klosterweg	IV	Ü		
Am Hohen Tore		I			
Am Honigbleek		IV	Ü		
Am Honigbleek	- Hohes Feld	IV	Ü		(V)
Am Horstbleek		IV			
Am Jödebrunnen	öffentliche Parkplätze	IV			
Am Jödebrunnen	von Münchenstraße bis einschl. Wendeplatz	IV			
Am Kalkwerk		IV	Ü		
Am Kanal		IV	Ü		
Am Kirchberg		IV	Ü		
Am Klei		IV	Ü		
Am Kleinen Schafkamp		IV	Ü		
Am Klosterkamp		IV	Ü		
Am Kohlikamp	öffentlicher Parkplatz	IV			
Am Kohlikamp		IV	Ü		
Am Kohlikamp	- Kohliwiese	IV	Ü		(V)
Am Kreuzteich		IV			
Am Kuhlacker		IV	Ü		
Am Lehmanger		III			
Am Lehmanger	- Donaustraße-Lichtenberger Straße-Elbestraße	IV	Ü		(V)
Am Lindenberg		IV	Ü		
Am Linnekenmorgen		IV	Ü		
Am Magnitor		19			
Am Markt		IV	Ü		
Am Mascheroder Holz	bis Zufahrt zum Grundstück Nr. 2	IV			
Am Mascheroder Holz	von der Zufahrt zum Grundstück Nr. 2 bis zum Wendehammer	IV	Ü		
Am Meerberg		IV	Ü		
Am Meerberg	- Bahnhofstraße	IV	Ü		(V)
Am Meerbusch		IV			
Am Meierhof		IV	Ü		
Am Meinefeld		IV	Ü		

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Am Mooranger		IV	Ü	
Am Mühlengraben	von Celler Heerstraße bis Kirchbergstraße	IV		
Am Mühlengraben	zwischen Kirchbergstraße und Dorfstraße	IV	Ü	
Am Mühlenkamp		IV	Ü	
Am Mühlenstieg		IV	Ü	
Am Neuen Petritore		III		
Am Nordbahnhof		IV	Ü	
Am Oberstiege		IV	Ü	
Am Obstgarten		IV	Ü	
Am Obstgarten	- Im Mittelfeld	IV	Ü	(V)
Am Okerdüker		IV	Ü	
Am Ölper Berge		IV		
Am Ölper Holze	von Karlsbrunner Straße bis Schaumburgstraße	IV		
Am Opferholz		IV	Ü	
Am Papenholz		IV	Ü	
Am Platz		IV	Ü	
Am Pottkamp		IV	Ü	
Am Quälenberg		IV	Ü	
Am Queckenberg		IV		
Am Queckenberg	- Möhlpark	IV	Ü	(V)
Am Rautheimer Holze		IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	Nördliche Geh- und Radwege	IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Am Rautheimer Holze	- Zum Ackerberg	IV	Ü	(V)
Am Reinertsteich		IV	Ü	
Am Remenhof		IV	Ü	
Am Rohrbruch		IV		
Am Rohrbruch	Stichweg zum Hondelager Weg	IV	Ü	
Am Rübenberg		IV	Ü	
Am Salgenholz		IV	Ü	
Am Sandberg		IV	Ü	
Am Sandkamp		IV		
Am Schapenteich		IV	Ü	
Am Schapenteich	- Schapenbruch	IV	Ü	(V)
Am Schifffhorn		IV	Ü	
Am Schloßgarten		22		
Am Schulring		IV	Ü	
Am Schützenplatz		IV	Ü	
Am Schwarzen Berge	ohne Stichstraßen nach Westen	III		
Am Schwarzen Berge	- bis einschl. Grundstück Auf dem Brink 6	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Ligusterweg	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Schlehenhang	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	- Wacholderweg	IV	Ü	(V)
Am Schwarzen Berge	Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Am Sender	von Geiteldestraße bis einschl. Grundstück Nr.17	IV	Ü	
Am Soltkamp		IV	Ü	
Am Soolanger	öffentliche Parkplätze	IV		
Am Soolanger	von Berliner Straße bis einschl. Parkplatz und Zufahrt zum Badezentrum	IV		
Am Soolanger	von Grundstück Nr. 2 bis Grünwaldstraße	IV	Ü	
Am Spieltore		IV	Ü	
Am Spitzen Hey		IV	Ü	

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Am Sportplatz	IV	Ü	
Am Stadtwege	IV	Ü	
Am Steinberg	IV	Ü	
Am Steinberg	- Broitzemer Steinberg	IV	Ü (V)
Am Steinring	IV	Ü	
Am Steintore	IV	Ü	
Am Strauk	IV	Ü	
Am Sundern	IV	Ü	
Am Tafelacker	von Friedensallee bis Berliner Straße	IV	
Am Tafelacker	von Friedensallee bis An der Wabe	IV	Ü
Am Teiche	IV	Ü	
Am Theater	I		
Am Timmerlaher Busch	IV	Ü	
Am Triangel	IV	Ü	
Am Turmsberg	V	Ü	
Am Uhlenbusch	IV		
Am Uhlenbusch	- Bevenroder Straße	IV	Ü (V)
Am Walde	IV	Ü	
Am Wassertor	II		
Am Wasserturm	IV		
Am Wasserwerk	IV	Ü	
Am Weinberg	von Pippelweg bis Weinbergstraße	IV	
Am Weinberg	- Swinestraße	IV	Ü (V)
Am Weißen Kamp	IV		
Am Wendentor	I		
Am Wendenturm	IV		
Am Wendenwehr	II		
Am Westerberge	IV	Ü	
Am Windmühlenberg	III		
Am Winkel	IV	Ü	
Am Zoo	IV	Ü	
Amalienplatz	IV		
Amalienstraße	IV		
Amsbergstraße	IV		
Amselsteg	IV	Ü	
Amselstraße	IV		
Amselweg	IV	Ü	
An den Flachsrotten	IV	Ü	
An den Gärtnerhöfen	IV		
An den Ohewiesen	IV	Ü	
An den Teichen	IV	Ü	
An der Andreaskirche	III	Ü	
An der Autobahn	IV	Ü	
An der Bahn	IV	Ü	
An der Bugenhagenkirche	IV	Ü	
An der Grauwe	IV	Ü	
An der Hafenbahn	IV	Ü	
An der Horst	von Madamenweg bis Abbiegung nach Nordenosten	IV	
An der Kapelle	IV	Ü	
An der Katharinenkirche	IV		
An der Katharinenkirche	öffentliche Parkplätze	IV	
An der Kirche	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
An der Kirche	- Oststraße	IV	Ü	(V)
An der Lahwiese		IV	Ü	
An der Martinikirche	von Altstadtmarkt bis Sonnenstraße	14		
An der Martinikirche	von Sonnenstraße bis Eiermarkt	22		
An der Martinikirche	öffentliche Parkplätze	IV		
An der Michaeliskirche		III		
An der Mühle		IV	Ü	
An der Neustadtmühle		III		
An der Paulikirche		III		
An der Petrikirche		III		
An der Riede		IV	Ü	
An der Rothenburg	ohne Stichweg zu den Grundstücken Nr. 36 und 38	III		
An der Rothenburg	- Illerstraße (zwischen Nr. 34 und 35)	IV	Ü	(V)
An der Rothenburg	- Illerstraße 25	IV	Ü	(V)
An der Rothenburg	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 36 und 38	IV	Ü	
An der Rothenburg	- Steinbrink	IV	Ü	(V)
An der Schule		IV		
An der Schunter		IV	Ü	
An der Schunter	- Thunstraße	IV	Ü	(V)
An der Sporthalle		IV		
An der Sporthalle	Öffentlicher Parkplatz	IV		
An der Tannenriede		IV	Ü	
An der Trift		IV	Ü	
An der Veltenhöfer Straße		IV	Ü	
An der Wabe		IV		
An der Wasche		IV	Ü	
An der Wasche	- Geiteldestraße	IV	Ü	(V)
An der Woort		IV	Ü	
Andreeplatz		IV		
Andreeplatz	- Hopfengarten	IV	Ü	(V)
Anemonenweg		IV		
Angerburgstraße		IV	Ü	
Anklamstraße		IV		
Anklamstraße	- Stettinstraße	IV	Ü	(V)
Anklamstraße	- Stolpstraße	IV	Ü	(V)
Anna-Löhr-Straße		IV	Ü	
Annette-Kolb-Straße		IV	Ü	
Arminiusstraße	von Gudrunstraße bis Siegfriedstraße	IV		
Arminiusstraße	von Gudrunstraße bis Doweseeweg	IV	Ü	
Arndtstraße	von Am Lehmanager bis Hugo-Luther-Straße	III		
Arndtstraße	von Am Lehmanager bis einschl. Grundstück Nr. 18 A	IV	Ü	
Artusstraße	ohne Teilstück nach Süden ab Parzivalstraße	IV		
Artusstraße	Teilstück nach Süden ab Parzivalstraße	IV	Ü	
Artusstraße	- Siegfriedstraße	IV	Ü	(V)
Aschenkamp	ohne Stichstraße	IV		
Aschenkamp	Stichstraße von Lupinenweg bis Kanal vor den Grundstücken Nr. 11 bis 15	IV	Ü	
Ascherslebenstraße		IV		
Ascherslebenstraße	Stichweg zwischen den Grundstücken Nr. 4 und 5	IV	Ü	
Asseblick		IV	Ü	
Asseweg		IV	Ü	
Auenweg		IV		
Auerstraße	von Hesterkamp bis Osterbergstraße	IV		
Auerstraße	ab Osterbergstraße nach Osten	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Auerstraße	von Steubenstraße bis Hesterkamp	IV	Ü	
Auerstraße	- Gifhorner Straße	IV	Ü	(V)
Auf dem Anger		IV	Ü	
Auf dem Brink		IV	Ü	
Auf der Moorhütte		IV	Ü	
Auf der Worth		IV	Ü	
Auguststraße		22		
Augusttorwall		I		
Aurichstraße		IV		
Aurikelweg		IV	Ü	
Aussigstraße		IV		
Autorstraße		IV		
Bäckerklint		17		
Bäckerstieg		IV	Ü	
Backhausweg	von Frankenstraße bis einschl. Grundstück Nr. 8	IV	Ü	
Badetwete		IV	Ü	
Baeyerweg		V		
Baeyerweg	- Domagkweg	V	Ü	(V)
Bahlkamp		IV	Ü	
Bahnhofstraße	von Hahnenkamp bis Bahn	IV	Ü	
Bahnhofstraße	- Lüdersstraße	IV	Ü	(V)
Bahnhofstraße	- Thiedebacher Weg	IV	Ü	(V)
Bammelsburger Straße		III		
Bankplatz		12		
Bardowiekweg	von Hafenstraße ab 50 m nach Westen	IV	Ü	
Bärenkamp		IV	Ü	
Bartholomäustwete		III	Ü	
Bärwaldstraße		IV	Ü	
Bassestraße		IV		
Bauerwiese		IV	Ü	
Baumschulenweg		IV	Ü	
Bautzenstraße		IV		
Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV		
Bechtsbütteler Weg	von Bienroder Straße bis ersten Feldweg nach Osten	IV	Ü	
Beckenwerkerstraße		III		
Beckenwerkerstraße	- Neuer Weg	IV	Ü	(V)
Beckinger Straße		IV	Ü	
Beckurtsstraße	ohne Teilstück nach Süden	V	Ü	
Beckurtsstraße	Teilstück nach Süden	V	Ü	
Beekswiese	inkl. Wege zu den Grundstücken Nr. 23 und 51	IV	Ü	
Beethovenstraße	von Am Bülden bis Gliesmaroder Straße ohne Stichstraße	IV		
Beethovenstraße	von Ottenroder Straße bis Am Bülden und Stichstraße zu Nr. 60 bis 62 ohne Abzweigung nördlich der Bahn nach Osten	IV	Ü	
Beethovenstraße	- Franz-Liszt-Straße	IV	Ü	(V)
Beginekenworth		III		
Behringstraße		IV		
Bei dem Gerichte		IV		
Bei dem Gerichte	- Weg vor den Häusern Nr. 1 bis 4	IV	Ü	
Beim Friedhof		IV	Ü	
Bennemannstraße		IV		
Benzstraße		IV		
Bergfeldstraße		IV		
Berggarten	von Hegerdorfstraße bis Weg zum Sportplatz	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V)	Winter- dienst = (W)
Berggarten	- Ziegelofen	IV	Ü	(V)	
Bergiusstraße		V	Ü		
Bergstraße		IV			
Berkenbuschstraße	von Bahnübergang bis Thiedestraße	IV			
Berkenbuschstraße	- Heerstieg	IV	Ü	(V)	
Berliner Heerstraße	von Berliner Straße bis Ortsdurchfahrtsgrenze	III			
Berliner Heerstraße	- Finkenkamp	IV	Ü	(V)	
Berliner Heerstraße	- Grenzweg	IV	Ü	(V)	
Berliner Heerstraße	- Steinkamp	IV	Ü	(V)	
Berliner Heerstraße	- Volkmarsweg	IV	Ü	(V)	
Berliner Platz		I			
Berliner Platz	öffentliche Parkplätze Post	IV			
Berliner Straße		III			
Berliner Straße	- Höhenblick	IV	Ü	(V)	
Berliner Straße	- Karl-Hintze-Weg	IV	Ü	(V)	
Berliner Straße	- Max Planck-Straße (zwischen Nr. 11 B und 12)	IV	Ü	(V)	
Berliner Straße	- Paul-Jonas-Meier-Straße	IV	Ü	(V)	
Bernerstraße		IV			
Bertha-von-Suttner-Straße		IV	Ü		
Bertramstraße		IV			
Besselstraße		IV			
Beuthenstraße		IV	Ü		
Bevenroder Straße	von Bahnübergang bis Peterskamp	III			
Bevenroder Straße	- Ruhrstraße	IV	Ü	(V)	
Bevenroder Straße	- Tulpenweg	IV	Ü	(V)	
Bevenroder Straße	Verbindungsweg zum Tulpenweg	IV	Ü	(V)	
Bexbachweg		IV	Ü		
Biberweg	Stichstraße nach Süden	IV			
Biberweg	von Celler Heerstraße bis einschl. Grundstück Nr. 21 (Sportheim) und Zufahrten zum Abwasserpumpwerk	IV			
Bickberg	- Birnbaumskamp 2 Wege	IV	Ü	(V)	
Bielitzweg		IV	Ü		
Bienenstraße		IV	Ü		
Bienenstraße	- St.-Leonhards-Garten	IV	Ü	(V)	
Bienroder Straße	von Rabenroderstraße bis Bechtsbütteler Weg	IV			
Bienroder Weg		III			
Bienroder Weg	- Simonstraße	IV	Ü	(V)	
Bienroder Weg	- Stegmannstraße	IV	Ü	(V)	
Biggeweg		IV	Ü	(V)	
Billrothstraße	ohne Stichwege nach Norden	IV			
Bindestraße		IV			
Birkenheg		IV	Ü		
Birkenheg	- zwischen den Grundstücken Nr. 27 und 28	IV	Ü	(V)	
Birkenheg	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)	
Birkenkamp		IV	Ü	(V)	
Birkenkamp	- Hänflingstraße	IV	Ü	(V)	
Birkenring		IV	Ü		
Birkenring	- Kiefernweg	IV	Ü	(V)	
Birkhahnweg		IV	Ü		
Birnbaumskamp		IV	Ü		
Bischofsburgweg		IV	Ü		
Bismarckstraße		IV			
Blankenburger Straße		IV			
Blasiusstraße		IV	Ü		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)	
Bliesstraße		IV			
Blücherstraße		III			
Blumenstraße		IV	Ü		
Blumenweg		IV	Ü		
Blütenstieg		IV			
Boberweg		V	Ü		
Bochumer Straße		IV			
Böcklerstraße	von Campestraße bis Heinrich-Büssing-Ring	III			
Böcklerstraße	von Heinrich-Büssing-Ring nach Süden	IV			
Böcklinstraße	von Gliesmaroder Straße bis Richterstraße	III			
Böcklinstraße	ab Richterstraße	IV			
Böcklinstraße	- Grünewaldstraße	IV	Ü		(V)
Bocksbergweg		IV	Ü		
Bockshornweg	von Celler Heerstraße bis Hinter dem Turme	IV			
Bockstwete		III			
Bodelschwinghstraße	ohne Teilstück ab Fliednerstraße nach Osten	V			
Bodelschwinghstraße	Teilstück ab Fliednerstraße nach Osten	V	Ü		
Boeselagerstraße		IV			
Bohlweg	von Hagenmarkt bis Dankwardstraße	22			
Bohlweg	von Dankwardstraße bis Waisenhausdamm	20			(W)
Bohlweg	von Stobenstraße bis Georg-Eckert-Straße	16			
Bohlweg	- Wilhelmsgarten	IV	Ü		(V)
Bohnenkamp	von Bevenroder Straße bis Im Ziegenförth, Osteinfahrt	IV			
Bohnenkamp	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 15 bis 16	IV	Ü		
Bolchentwete		IV			
Bolkenhainstraße		IV	Ü		
Bölschestraße	ohne Stichstraße von Franke-und-Heidecke-Straße nach Norden	IV			
Bölschestraße	Stichstraße von Franke-und-Heidecke-Straße nach Norden	IV	Ü		
Boltenberg		IV			
Bonhoefferweg		V	Ü		
Bornhardtweg		IV	Ü		
Borsigstraße	von Salzdahlumer Straße bis Westgrenze Grundstück Nr. 1 ohne Platz vor den Grundstücken Nr. 1 bis 3	IV			
Borsigstraße	von Grundstück Nr. 1 nach Osten	IV	Ü		
Bortfelder Stieg	von Ottweiler Straße bis Saarbrückener Straße	IV			
Bortfelder Stieg	von Saarbrückener Straße bis St.-Wendel-Straße	IV	Ü		
Bossengang		IV	Ü		(V)
Bossestraße		IV	Ü		
Böttgerstraße		IV			
Bottroper Straße		IV	Ü		
Brabandtstraße		14			
Brackestraße		IV	Ü		
Brahmsstraße		IV			
Brahmsstraße	- Rudolf-Wilke-Straße	IV	Ü		(V)
Brandenburgstraße		IV	Ü		
Brauerskamp		IV	Ü		
Brauerskamp	- Rüniger Weg	IV	Ü		(V)
Braunlager Straße		IV			
Braunlager Straße	- Rote Wiese	IV	Ü		(V)
Braunsbergweg		IV	Ü		
Braunschweiger Straße	von Rautheimer Straße bis Einfahrt Heizwerk	IV			
Braunschweiger Straße	von Triftstraße bis Weststraße	IV			
Braunschweiger Straße	- Schulstraße	IV	Ü		(V)

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Braunstraße		IV	
Braunstraße	- Thiedestraße	IV	Ü (V)
Brehmstraße		IV	
Brehmstraße	- Hans-Geitel-Straße	IV	Ü (V)
Brehmstraße	- Lindenbergallee	IV	Ü (V)
Breite Riede		IV	Ü
Breites Bleek		IV	Ü
Breites Bleek	- Ostpreußendamm	IV	Ü (V)
Breite Straße		17	
Breitenhop		IV	Ü
Breitscheidstraße		V	Ü
Brentanostraße		IV	Ü
Breslauer Straße		IV	Ü
Briegstraße		IV	
Briegstraße	- Ratiborstraße	IV	Ü (V)
Brinkstraße		IV	Ü
Brockenblick		IV	Ü
Brodweg		IV	
Broitzemer Steinberg		IV	
Broitzemer Steinberg	Stichweg zu den Grundstücken Nr. 53 und 59	IV	Ü
Broitzemer Straße	von Juliusstraße bis Altstadttring	III	
Broitzemer Straße	von Madamenweg bis Juliusstraße	IV	Ü
Broitzemer Straße	von Pippelweg nach Westen	IV	
Broitzemer Straße	Stichstraße nach Norden zur Tiefgarage	IV	Ü
Broitzemer Straße	von Altstadttring bis Pippelweg	IV	Ü
Broitzemer Straße	- Münchenstraße	IV	Ü (V)
Brombeerweg		IV	Ü
Bromberger Straße		IV	Ü
Bruchbergweg		IV	Ü
Bruchbergweg	- Im Sieke	IV	Ü (V)
Bruchbergweg	- Sandbach	IV	Ü (V)
Bruchstieg	von Neudammstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü
Bruchstraße		11	
Bruchtorwall		22	
Bruchweg		IV	Ü
Brucknerstraße		III	
Bruderstieg		IV	
Bruderstieg	- Goslarsche Straße	IV	Ü (V)
Brühlkamp		IV	Ü
Brunhildenstraße		IV	
Brunnenweg		IV	
Brüsterortweg		IV	Ü
Buchenkamp		IV	Ü
Buchenkamp	- Erlenkamp	IV	Ü (V)
Buchenweg		IV	Ü
Buchfinkweg		IV	Ü
Buchfinkweg	- Starenweg	IV	Ü (V)
Buchfinkweg	Stichweg nach Süden	IV	Ü
Buchhorstblick	öffentlicher Parkplatz vor der Sporthalle	IV	
Buchhorstblick	von Weddeler Straße bis Weg zum Friedhof	IV	Ü
Buchlerweg		IV	Ü
Buchweizenstiege		IV	Ü
Büchnerstraße		IV	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Bugenhagenstraße		IV		
Bültenweg	von Nordstraße bis Bienroder Weg	III		
Bültenweg	von Humboldtstraße bis Nordstraße	IV		
Bültenweg	- Langer Kamp	IV	Ü	(V)
Bundesallee	von Pfeleidererstraße bis Einfahrt Forschungsanstalt für Landwirtschaft	III		
Bunsenstraße		IV		
Bunsenstraße	- Möncheweg	IV	Ü	(V)
Bunzlaustraße		IV	Ü	
Burbacher Straße		IV		
Burg	von Hahnenkamp bis einschl. Grundstück Nr. 21 und Stichweg bis einschl. Grundstück Nr. 12	IV	Ü	
Burgbergblick		IV	Ü	
Bürgerstraße		IV		
Burgplatz		11		
Burgundenplatz		IV		
Buschkamp		IV	Ü	
Buschweg		IV	Ü	
Butterberg		IV	Ü	
Calvördestraße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Calvördestraße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Cammannstraße		IV		
Campestraße		III		
Carl-Giesecke-Straße		IV		
Carl-Miele-Straße		IV		
Carl-von-Ossietzky-Straße		V	Ü	
Carl-Zeiss-Straße		IV	Ü	
Carl-Zeiss-Straße	- Max-Planck-Straße	IV	Ü	(V)
Caroline-Neuber-Straße		IV	Ü	
Casparistraße		17		
Celler Heerstraße	von Celler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 70	III		
Celler Heerstraße	von Schlesierweg bis Sanddornweg	III		
Celler Heerstraße	- Hirtenweg	IV	Ü	(V)
Celler Heerstraße	- Rischaustraße	IV	Ü	(V)
Celler Straße	ohne Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 23 bis 24 A, 93 A bis H und zur Krankenhausapotheke	II		
Celler Straße	öffentliche Parkplätze vor der Krankenhausapotheke	IV		
Celler Straße	von Grundstück Nr. 59 bis 72	IV		
Celler Straße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 23 bis 24 A, 93 A bis H und zur Krankenhausapotheke	IV	Ü	
Celler Straße	Stichweg zur Ina-Seidel-Schule	IV	Ü	
Celler Straße	- Hamburger Straße	IV		(V)
Charlottenburgweg		IV	Ü	
Charlottenhöhe	ohne Stichstraße nach Norden bis Grundstück Nr. 1	IV		
Charlottenstraße		IV		
Chemnitzstraße		IV		
Cheruskerstraße		IV		
Christian-Friedrich-Krull-Straße		IV		
Christian-Pommer-Straße		IV		
Christoph-Ding-Straße	- Geh- und Radweg zum Wendener Weg	IV	Ü	(V)
Christoph-Ding-Straße		IV		
Clauskamp		IV	Ü	
Clematisweg		IV	Ü	
Comeniusstraße		IV		

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Coselweg	IV	Ü	
Cranzweg	IV	Ü	
Cuersgang	IV	Ü	
Cuppelhuth	IV	Ü	
Cyriaksring	II		
Cyriaksring	- Kalandstraße	IV	Ü (V)
Dachdeckerweg	IV		
Dachdeckerweg	- Tischlerweg	IV	Ü (V)
Dachdeckerweg	- Zimmermannsweg	IV	Ü (V)
Dachsweg	IV	Ü	
Dahlienweg	IV		
Dahlienweg	- Waggumer Weg	IV	Ü (V)
Dahlumer Straße	von Im Grashof bis Mühlentrift	IV	Ü
Daimlerstraße	einschl. der östlichen Abzweigung	IV	
Damm		11	
Dammstraße		IV	Ü
Dammwiese		IV	Ü
Dankwardstraße		12	
Danziger Straße		IV	Ü
David-Mansfeld-Weg		V	Ü
Dedekindstraße		IV	
Deisterstraße		V	Ü
Deisterstraße	öffentliche Parkplätze	V	
Denkmalsweg		IV	Ü
Dernburgstraße		IV	Ü
Dessaustraße		IV	
Dibbesdorfer Straße	Von Bevenroder Straße bis Osnabrückstraße	IV	
Dibbesdorfer Straße	von Osnabrückstraße bis Schuntertal	IV	Ü
Dielsweg		V	
Diemelstraße		IV	Ü
Dierckestraße		IV	Ü
Dieselstraße		IV	
Dießelhorststraße		V	
Dießelhorststraße	- südliche Stichwege	V	Ü
Dießelhorststraße	- Oscar-Fehr-Weg	V	Ü (V)
Diestelbleek		V	Ü
Diestelbleek	- Hainbergstraße	V	Ü (V)
Diesterwegstraße		IV	
Dietrichstraße		IV	
Dillinger Straße		IV	
Domagkweg		V	Ü
Domagkweg	- Gassnerstraße	V	Ü (V)
Domagkweg	- Haberweg	V	Ü (V)
Domagkweg	- Kosselstraße	V	Ü (V)
Domagkweg	- Lauestraße	V	Ü (V)
Domagkweg	- Meitnerweg	V	Ü (V)
Domagkweg	- Reisweg	V	Ü (V)
Domplatz		11	
Donaustraße		III	
Donaustraße	- Im Wasserkamp	IV	Ü (V)
Donaustraße	- Lechstraße	IV	Ü (V)
Donaustraße	- Möhlkamp	IV	Ü (V)
Donnerbleek		IV	Ü

Straßenname

TOP 5.

		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Donnerburgweg		IV		
Dorflage		IV	Ü	
Dorfplatz		IV	Ü	
Dorfstraße	ohne Stichstraße nach Südwesten	IV		
Dorfstraße	Stichstraße nach Südwesten	IV	Ü	
Dorfwinkel		IV	Ü	
Döringstraße		IV		
Dormblick		IV	Ü	
Dörnbergstraße		IV		
Dornenbusch		IV	Ü	
Dornstraße		V		
Dornstraße	- Gassnerstraße	V	Ü	(V)
Dorothea-Erxleben-Straße	ohne Stichwege nach Osten	IV		
Dorothea-Erxleben-Straße	Stichstraßen	V	Ü	
Dortmunder Straße		IV		
Dosseweg		IV	Ü	
Dosseweg	- Muldeweg	IV	Ü	(V)
Drachenbergblick		IV	Ü	
Drasewitzwete		IV	Ü	
Dreisch	von Pfälzer Straße bis 83 m nach Norden	IV		
Dresdenstraße	ohne 3 Stichstraßen nach Westen	IV		
Dresdenstraße	drei Stichstraßen nach Westen	IV	Ü	
Dresdenstraße	- Hallestraße	IV	Ü	(V)
Dresdenstraße	- Sachsendamm	IV	Ü	(V)
Dresdenstraße	- Salzdahlumer Straße	IV	Ü	(V)
Drömlingweg	ohne Stichweg zu den Grundstücken 3 bis 5	IV		
Drömlingweg	Stichweg zu den Grundstücken 3 bis 5	IV	Ü	
Drosselgasse		IV	Ü	
Drosselstieg		IV		
Drosselweg		IV	Ü	
Dudweilerstraße		IV		
Duisburger Straße	von Eichhahnweg bis Essener Straße	III		
Duisburger Straße	von Essener Straße ab nach Süden	IV		
Dürerstraße	von Feuerbachstraße bis Wilhelm-Bode-Straße	III		
Dürerstraße	von Böcklinstraße bis Feuerbachstraße	IV		
Ebertallee	von Herzogin-Elisabeth-Straße bis Nehr Kornweg	III		
Ebertallee	öffentliche Parkplätze Gänsekamp	IV		
Ebertallee	öffentliche Parkplätze vor dem Nehr Kornweg	IV		
Ebertallee	vor den Grundstücken 73 bis 76	IV		
Ebertallee	vor den Grundstücken Klostergang 40 bis Nehr Kornweg 4	IV		
Echternstraße	von Güldenstraße bis einschl. Eulenspiegeltwete	III		
Echternstraße	von Prinzenweg bis einschließlich Grundstück Nr. 44	III		
Echternstraße	öffentliche Parkplätze Ostseite	IV		
Echternstraße	von Eulenspiegeltwete bis Grundstück Nr. 44	IV	Ü	
Echternstraße	bis Brücke über den Neustadtmühlengraben	IV	Ü	
Eckener Straße	Von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III		
Eddastraße		IV	Ü	
Ederweg		IV		
Efeweg	öffentliche Parkplätze	IV		
Efeweg		IV	Ü	
Ehrenbrechtstraße		I		
Ehrlichstraße	von Bölschestraße bis Behringstraße	IV		
Ehrlichstraße	ab Bölschestraße nach Osten	IV	Ü	
Eibenweg		IV	Ü	

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Eichendorffstraße	IV	Ü	
Eichenkamp	IV	Ü	
Eichenring	IV	Ü	
Eichenstieg	IV		
Eichenweg	IV	Ü	
Eichhagen	IV	Ü	
Eichhahnweg	von Bevenroder Straße bis Duisburger Straße	III	
Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg nach Norden	IV	
Eichtalstraße	ab Spinnerstraße nach Osten	IV	Ü
Eichtalstraße	Stichweg nach Norden	IV	Ü
Eickhorstweg		IV	Ü
Eickweg		IV	Ü
Eiderstraße		IV	
Eiderstraße	- Regaweg	IV	Ü (V)
Eierkamp		IV	Ü
Eiermarkt		III	
Einsteinstraße	ohne Stichstraße nach Nordosten	IV	
Einsteinstraße	Stichstraße nach Nordosten	IV	Ü
Einsteinstraße	- Springkamp	IV	Ü (V)
Eisenachweg		IV	Ü
Eisenbütteler Straße		IV	
Eitelbrodstraße		IV	Ü
Ekbertstraße		IV	
Elbestraße		III	
Elbestraße	- Pregelstraße	IV	Ü (V)
Elbestraße	- Volmestraße	IV	Ü (V)
Elchstraße		IV	Ü
Ellernbruch		IV	Ü
Elmblick		IV	Ü
Elmhöhe		IV	Ü
Elmsburgweg	von Warburgweg bis Kuxbergstieg	IV	
Elmsburgweg	ab Kuxbergstieg nach Osten	IV	Ü
Elmweg		IV	Ü
Elsa-Brandström-Straße		V	Ü
Elsa-Hoppe-Straße		IV	Ü
Elsternkamp		IV	Ü
Elsterstraße		IV	
Elversberger Straße		IV	
Elzweg		V	Ü
Emma-Kraume-Straße		IV	Ü
Emmy-Schleyer-Straße		IV	Ü
Emscherstraße		IV	
Emsstraße		III	
Emsstraße	- Pregelstraße	IV	Ü (V)
Engelsstraße		III	
Ennepeweg		IV	Ü
Ensdorfer Straße		IV	
Erdkamp		IV	Ü
Erfstraße		IV	
Erfurtplatz		III	
Erikaweg		V	Ü
Erlenbruch	von Bienroder Straße bis einschl. Grundstück Nr. 28	IV	Ü

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Erlengrund	IV	Ü	
Erenkamp	IV	Ü	
Erenkamp	IV	Ü	(V)
Ermlandstraße	IV	Ü	
Ernst-Abbe-Weg	IV	Ü	
Ernst-Amme-Straße	IV		
Ernst-Böhme-Straße	III		
Ernst-Böhme-Straße	IV		
Ernst-Waldvogel-Straße	V	Ü	
Erzberg	IV		
Eschenburgstraße	IV		
Eschenweg	IV	Ü	
Essener Straße	III		
Esteweg	IV	Ü	
Eulenspiegeltwete	III		
Eulenstraße	IV		
Europaplatz	I		
Eutschenwinkel	IV	Ü	
Eylaustraße	IV	Ü	
Fabrikstraße	IV		
Falkenbergstraße	IV	Ü	
Falkenhorst	IV	Ü	
Falkenweg	IV	Ü	
Fallersleber Straße	I		
Fallersleber-Tor-Wall	III		
Fallsteinblick	IV	Ü	
Fallsteinstraße	IV	Ü	
Farnweg	IV		
Fasanenkamp	IV	Ü	
Fasanenstraße	III		
Feldstraße	IV		
Feldstraße	IV	Ü	
Ferdinand-Spehr-Straße	IV	Ü	
Ferdinandstraße	III		
Feuerbachstraße	IV		
Feuerbergweg	IV	Ü	
Feuerbrunnen	IV	Ü	
Feuerdornweg	IV	Ü	
Feuerwehrstraße	IV		
Feuerwehrstraße	IV	Ü	
Fichtengrund	IV	Ü	
Fichtenweg	IV	Ü	
Finkenherd	IV		
Finkenkamp	IV	Ü	
Finkenkamp	IV	Ü	(V)
Fischerbrücke	IV	Ü	
Fischhausenweg	IV	Ü	
Flachsrottenweg	IV	Ü	
Flechtorfer Straße	IV		
Flechtorfer Straße	IV	Ü	
Flescheweg	IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Fliederweg		IV		
Fliednerstraße		V		
Fliednerstraße	- Wichernstraße	V	Ü	(V)
Flotowstraße		IV	Ü	
Flughafenblick		IV	Ü	
Föhrenweg		IV		
Fontanestraße		IV		
Förster-Langheld-Straße		IV	Ü	
Forststraße	von Bevenroder Straße bis Steinriedendamm ohne Stich- straßen zum Habichtweg und nach Süden	III		
Forststraße	öffentlicher Parkplatz	IV		
Forststraße	Stichstraße nach Süden	IV	Ü	
Forststraße	Stichstraße zum Habichtweg	IV	Ü	
Forststraße	- Margaretenhöhe	IV	Ü	(V)
Forststraße	- Rodelandweg	IV	Ü	(V)
Forweilerstraße		IV		
Frankenstraße		IV	Ü	
Frankenthalstraße		IV		
Franke-und-Heidecke-Straße		IV		
Frankfurter Platz		III		
Frankfurter Straße	von Cyriaksring bis A 391	II		
Frankfurter Straße	von Okerbrücke bis Luisenstraße	II		
Frankfurter Straße	von Luisenstraße bis Frankfurter Platz	III		
Frankfurter Straße	von Frankfurter Platz bis Cyriaksring	III		
Frankfurter Straße	Einbahnstraße von Theodor-Heuss-Straße ab nach Sü- den vor den Grundstücken Nr. 218 bis 226	IV		
Frankfurter Straße	- Kramerstraße	IV	Ü	(V)
Franz-Frese-Weg		IV		
Franz-Liszt-Straße	von Büldenweg bis Brahmsstraße	IV		
Franz-Rosenbruch-Weg		V	Ü	
Franz-Trinks-Straße		IV		
Freisestraße		III		
Fremersdorfer Straße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Fremersdorfer Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Freyastraße	öffentliche Parkplätze Nibelungenplatz	IV		
Freyastraße	ohne Stichweg bis zum Grundstück Nr. 16	IV		
Freyastraße	Stichweg bis zum Grundstück Nr. 16	IV	Ü	
Freyastraße	- Spargelstraße	IV	Ü	(V)
Freyastraße	- Walkürenring	IV	Ü	(V)
Freytagstraße		IV		
Fridtjof-Nansen-Straße		IV		
Friedensallee	ohne Stichstraßen	IV		
Friedensallee	Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 17 bis 24	IV	Ü	
Friedhofsweg		IV	Ü	
Friedlandweg		IV		
Friedrich-Knoll-Straße		IV	Ü	
Friedrich-Kreiß-Weg		IV	Ü	
Friedrich-Löffler-Weg		V	Ü	
Friedrich-Seele-Straße		III		
Friedrichsthaler Straße		IV		
Friedrichstraße		IV	Ü	
Friedrichstraße	- Viewegstraße	IV	Ü	(V)
Friedrichstraße	- Heinrich-Büssing-Ring	IV	Ü	(V)
Friedrichstraße	- Spielplatz	IV	Ü	(V)

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V)	Winter- dienst = (W)
Friedrich-Voigtländer-Straße	III			
Friedrich-Wilhelm-Platz	12			
Friedrich-Wilhelm-Straße	11			
Friedrich-Wilhelm-Straße	- Parkhausrückseite	IV	Ü	(V)
Friesenstraße	II			
Frieseweg	IV			
Fritz-Bauer-Platz	11			
Fritz-Giesel-Straße	IV			
Fritz-Giesel-Straße	- Möncheweg	IV	Ü	(V)
Fritz-Habekost-Weg		IV	Ü	
Fröbelweg		IV	Ü	
Fuchstwete		IV	Ü	
Fuchsweg	von Mettlacher Straße bis Blütenstieg	IV		
Fuchsweg	ab Blütenstieg nach Osten	IV	Ü	
Fuhneweg	von Dosseweg bis Muldeweg	IV		
Fuhneweg		IV	Ü	
Fuldastraße		IV		
Fuldastraße	Weg nach Süden	IV	Ü	
Gabelsbergerstraße		IV		
Gablonzstraße		IV		
Gänseanger	einschl. Grundstück Nr. 2	IV		
Gänseanger	Stichweg nach Süden ab Grundstück Nr. 2	IV	Ü	
Gänsekamp	von Ebertallee bis Sportplatz	IV	Ü	
Garküche		III		
Gartenkamp	von Eichtalstraße bis Juteweg	IV	Ü	
Gartenstraße		IV	Ü	
Gartenstraße	von Fuchstwete bis Keplerstraße	IV	Ü	
Gartenweg		IV	Ü	
Gärtnerstraße		IV	Ü	
Gassnerstraße		V		
Gaußstraße		IV		
Gebhard-von-Bortfelde-Weg		IV	Ü	
Gebhard-von-Bortfelde-Weg	- Madamenweg	IV	Ü	(V)
Gebrüder-Grimm-Straße		IV	Ü	
Gebrüder-Grimm-Straße	Stichstraße von Agnes-Miegel-Straße bis Grünanlage	IV	Ü	
Gebrüder-Grimm-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü	
Gehegewiese		IV	Ü	
Geibelstraße		IV	Ü	
Geibelstraße	- Hauptstraße	IV	Ü	(V)
Geiershagen		IV	Ü	
Geitelder Berg		IV	Ü	
Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Geiteldestraße	von Grundstück Nr. 1 bis Eingang Grundstück Nr. 54	IV	Ü	
Geiteldestraße	von Stiddienstraße bis einschl. Grundstück Nr. 84	IV	Ü	
Gellertstraße		IV	Ü	
Gellertstraße	- Hauptstraße	IV	Ü	(V)
Gelsenkirchenstraße		IV	Ü	
Gemeindestraße		IV	Ü	
Georg-Althaus-Straße		IV	Ü	
Georg-Eckert-Straße		18		
Georg-Eckert-Straße	von Bohlweg bis Ackerhof	16		(W)
Georg-Westermann-Allee		III		
Georg-Wolters-Straße		IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Gerastraße		IV		
Gerastraße	- Magdeburgstraße	IV	Ü	(V)
Gerhart-Hauptmann-Weg		IV	Ü	
Gerichtspassage		IV	Ü	
Germersheimstraße		IV		
Germersheimstraße	- Schwedenkanzel	IV	Ü	(V)
Gernotstraße		IV	Ü	
Gersheimer Straße		IV		
Gerstäckerstraße		IV		
Gerstekamp	von Hans-Jürgen-Straße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü	
Gertrud-Bäumer-Straße		IV	Ü	
Gertrudenstraße	von Böcklerstraße bis Charlottenstraße	IV		
Gertrudenstraße	von Charlottenstraße nach Osten	IV	Ü	
Geysostraße	von Rebenring bis Nordstraße	IV		
Geysostraße	von Nordstraße bis Am Nordbahnhof	IV	Ü	
Giersbergstraße		IV		
Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV	Ü	(V)
Gieseler		20		
Gieselerwall		I		
Gifhorner Straße	von Hamburger Straße bis Lincolnstraße	III		
Gifhorner Straße	von Lincolnstraße bis Altmarkstraße	IV		
Gifhorner Straße	- Kärntenstraße	IV	Ü	(V)
Gifhorner Straße	- Mark-Twain-Straße (Parkplatz)	IV	Ü	(V)
Gifhorner Straße	- Maybachstraße	IV	Ü	(V)
Gifhorner Straße	- Riesebergstraße	IV	Ü	(V)
Gimpelweg		IV	Ü	
Ginstersteg		IV	Ü	
Ginstersteg	- Kirchstraße	IV	Ü	(V)
Ginsterweg		IV		
Glanweg		IV	Ü	
Glaserweg		IV	Ü	
Glatzer Straße		IV	Ü	
Glatzweg		IV	Ü	
Glatzweg	- Glogaustraße	IV	Ü	(V)
Gleiwitzstraße		IV		
Gliesmaroder Straße		III		
Glinder Straße		IV	Ü	
Glogaustraße	ohne Stichstraße	IV		
Glogaustraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 16 bis 24	IV	Ü	
Glückstraße		IV		
Gmeinerstraße		IV		
Gneisenaustraße		III		
Goethestraße		IV	Ü	
Goldapstraße		IV		
Gorch-Fock-Straße		IV		
Gördelingerstraße		14		
Görgesstraße		IV		
Görgesstraße	- Marenholtzstraße	IV	Ü	(V)
Görgesstraße	- Thomaestraße	IV	Ü	(V)
Görlitzstraße		IV		
Görlitzstraße	- Liegnitzstraße	IV	Ü	(V)
Gosekamp		IV	Ü	
Goslarsche Straße		III		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Gotenweg		IV	Ü		
Göttingstraße		IV			
Grabenhorst		IV	Ü		
Grabenstraße		III			
Granestraße		IV	Ü		
Grasseler Straße	von Ortsdurchfahrtsgrenze im Norden bis Ortsdurch- fahrtsgrenze im Süden	IV			
Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV	Ü		
Graudenzer Straße		IV	Ü		
Grazer Straße		IV	Ü		
Greifswaldstraße		IV			
Greifswaldstraße	östliche Stichwege	IV	Ü		
Greifswaldstraße	- Köslinstraße	IV	Ü		(V)
Greizweg		IV	Ü		
Grenzweg		IV	Ü		
Griegstraße		III			
Griegstraße	- Jüdelstraße	IV	Ü		(V)
Griepenkerlstraße		IV	Ü		
Große Grubestraße		IV			
Große Grubestraße	- Siedlung	IV	Ü		(V)
Große Straße	ohne Teilstück von Teichstraße nach Osten	IV			
Große Straße	ab Teichstraße nach Osten	IV	Ü		
Großer Hof		III			
Großer Hof	öffentliche Parkplätze	IV			
Grothstraße		IV	Ü		
Grotrian-Steinweg-Straße		IV			
Grubenweg		IV	Ü		
Grünbergstraße		IV	Ü		
Grund		IV	Ü		
Grüner Ring	inkl. Stichstraße	IV	Ü		
Grüner Weg		IV	Ü		
Grünewaldstraße	Wilhelm-Bode-Straße bis Herzogin-Elisabeth-Straße	III			
Grünewaldstraße	von Herzogin-Elisabeth-Straße bis Weg zu den Grundstü- cken Nr. 10 und 11	IV			
Grünewaldstraße	vom Weg zu den Grundstücken Nr. 10 und 11 bis zum Bahnübergang	IV	Ü		
Grünewaldstraße	Weg zu den Grundstücken Nr. 10 und 11	IV	Ü		
Grünewaldstraße	- Holbeinstraße	IV	Ü		(V)
Grünewaldstraße	- Kollwitzstraße	IV	Ü		(V)
Grünewaldstraße	- Liebermannstraße	IV	Ü		(V)
Grünstraße		IV			
Gudrunstraße		IV			
Gudrunstraße	Geh- und Radweg zwischen Arminiusstraße und Brunhil- denstraße	IV	Ü		
Güldenkamp		IV	Ü		
Güldenstraße		22			
Gumbinnenstraße		IV	Ü		
Guntherstraße		III			
Gustav-Harms-Straße		IV	Ü		
Gustav-Knuth-Weg		IV	Ü		
Gustav-Schwab-Straße		IV	Ü		
Gutenbergstraße		IV			
Haarsweg		IV	Ü		
Haberweg		V			

Straßenname

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Habichtweg		IV	Ü	
Habichtweg	- Querumer Forst	IV	Ü	(V)
Habichtweg	- Waldkauzweg	IV	Ü	(V)
Hackelkamp		IV	Ü	
Hackelwiese		IV	Ü	
Haeckelstraße	ohne Teilstück nach Norden	IV		
Haeckelstraße	Teilstück nach Norden	IV	Ü	
Hafenstraße	von Ernst-Böhme-Straße bis Privatstraße der Hafen- betriebsgesellschaft	IV		
Haferkamp		IV	Ü	
Haferkamp	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Hagenbrücke		22		
Hagenbrücke	- Stecherstraße	III	Ü	(V)
Hagenmarkt		22		
Hagenring		II		
Hagenscharrn		22		
Hahnenkamp	von Burg bis einschl. Grundstück Nr. 35	IV	Ü	
Hahnenkamp	- Vor der Kirche	IV	Ü	(V)
Hahnenkleestraße		IV	Ü	
Hahnenkleestraße	- Hohegeißstraße	IV	Ü	(V)
Hainbergstraße		IV		
Hainbuchenweg		IV	Ü	
Halberstadtstraße		IV		
Halberstadtstraße	- Stendalweg	IV	Ü	(V)
Hallestraße		IV		
Hallestraße	- Magdeburgstraße	IV	Ü	(V)
Hamburger Straße	von Rebenring bis Siegfriedstraße	II		
Hamburger Straße	von Siegfriedstraße bis Gifhorner Straße	III		
Hamburger Straße	- Tristanstraße	IV	Ü	(V)
Hamelweg		IV		
Hampentwete		IV	Ü	
Händelstraße		IV		
Handelsweg		III	Ü	
Hänflingstraße		IV	Ü	
Hannoversche Straße	von Große Straße bis Hildesheimer Straße ohne Stich- straße zum Grundstück Nr. 67	III		
Hannoversche Straße	Stichstraße zum Grundstück Nr. 69	IV		
Hannoversche Straße	- Wandtstraße-Saarstraße	IV	Ü	(V)
Hänselmannstraße		IV		
Hansestraße	von Ernst-Böhme-Straße bis Gifhorner Straße	III		
Hansestraße	von Ernst-Böhme-Straße bis einschließlich Brücke über die BAB A2	IV		
Hans-Geitel-Straße		IV		
Hans-Jürgen-Straße		IV		
Hans-Porner-Straße		IV		
Hans-Porner-Straße	öffentliche Parkplätze Salzdahlumer Straße	IV		
Hans-Porner-Straße	- Hermann-von-Vechelde-Straße	IV	Ü	(V)
Hans-Porner-Straße	- Salzdahlumer Straße	IV	Ü	(V)
Hans-Sachs-Straße		IV	Ü	
Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü	
Hans-Scholkemeier-Weg		IV	Ü	
Hans-Sommer-Straße		II		
Harnackstraße		V	Ü	
Harnischweg		IV	Ü	

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse

Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü

Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Hartgerstraße		IV		
Harriegelweg		IV	Ü	
Harxbütteler Straße	von Thunstraße bis Abknickung nach Norden	IV		
Harzblick		IV	Ü	
Harzburger Straße	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Harzburger Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Harzstieg		V	Ü	
Harzweg		IV	Ü	
Haselnußweg		IV	Ü	
Haselweg		IV	Ü	
Hasenberg		IV	Ü	
Hasenwinkel		IV		
Hasenwinkel	- Stichweg	IV	Ü	
Haseweg		IV	Ü	
Hasselfelder Straße	ohne Stichstraßen nach Osten	IV		
Hasselfelder Straße	Stichstraßen nach Osten	IV	Ü	
Haubachweg		V	Ü	
Hauptstraße	ohne Stichstraße am Bad nach Norden	IV		
Hauptstraße	Stichstraße am Bad nach Norden	IV	Ü	
Hauptstraße	- Gellertstraße-Lindenstraße	IV	Ü	(V)
Hauptstraße	- Salgenholzkamp	IV	Ü	(V)
Havelstraße		IV		
Havelstraße	- Orlastraße	IV	Ü	(V)
Hayerstraße		IV	Ü	
Hebbelstraße		IV		
Heckenweg		IV	Ü	
Hedwig-Kohn-Weg		V	Ü	
Hedwig-Kohn-Weg	- Lauestraße	V	Ü	(V)
Hedwigstraße		IV		
Heerstieg		IV	Ü	
Heesfeld		IV		
Hegerdorfstraße	von Autobahnbrücke bis Ziegelofen	IV		
Heidbleekanger		IV	Ü	
Heidbleekanger	- Karrenkamp/Griegstraße	IV	Ü	(V)
Heideblick	von Aschenkamp bis einschl. Schulgrundstück	IV	Ü	
Heideblick	- Verbindungsweg zum Lupinenweg	IV	Ü	(V)
Heidehöhe	von Engelsstraße bis Ziegelweg	III		
Heidehöhe	von Ziegelweg bis Sandgrubenweg	IV		
Heidelbeerweg		IV	Ü	
Heidelbergstraße		IV		
Heideweg	von Kirchstraße bis einschl. Grundstücke Nr. 19 A bis C	IV	Ü	
Heimgarten		IV		
Heimgarten	Stichweg zum Ölper See	IV	Ü	
Heimstättenweg		IV		
Heinrich-Büssing-Ring		II		
Heinrich-Heine-Straße		IV		
Heinrich-Mack-Straße		IV		
Heinrich-Netzel-Weg		IV	Ü	
Heinrich-Netzel-Weg	Verbindungsweg zum Schmiedeweg	IV	Ü	(V)
Heinrich-Netzel-Weg	Stichwege nach Norden	IV	Ü	
Heinrichstraße		III		
Heinz-Waaske-Weg		IV	Ü	
Heinz-Waaske-Weg	Stichweg nach Osten	IV	Ü	

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Heisenbergstraße		V		
Heisterbusch	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Heisterbusch	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Heisterbusch	- Kauzwinkel	IV	Ü	(V)
Helene-Engelbrecht-Straße		IV	Ü	
Helene-Evers-Weg		IV	Ü	
Helene-Künne-Allee		IV		
Helenenstraße	von Frankfurter Straße bis einschl. Grundstück Nr. 19	IV		
Helenenstraße	von Westgrenze Nr. 19 bis Bahn	IV	Ü	
Helgolandstraße	von Riekestraße bis Syltweg	IV		
Helgolandstraße	von Syltweg bis Ottenroder Straße	IV	Ü	
Heliandstraße		IV		
Hellwinkel		IV	Ü	
Helmeweg		IV	Ü	
Helmholtzstraße		IV		
Helmstedter Straße	von Okerbrücke bis Abfahrt Rautheim	II		
Helmstedter Straße	von Abfahrt Rautheim bis Ortsausgang	III		
Helmstedter Straße	Auffahrt zur Schule Streitberg	IV		
Hennebergstraße		IV		
Henri-Dunant-Straße		V	Ü	
Henriette-Breymann-Straße		IV	Ü	
Henschelstraße		IV		
Herbstkampweg	von Leipziger Straße bis zum ersten Feldweg nach Süden	IV	Ü	
Herderstraße		IV		
Hermann-Blenk-Straße		III		
Hermann-Blumenau-Straße		IV		
Hermann-Blumenau-Straße	- Geh- und Radweg zwischen dem Nord- und Südteil	IV	Ü	
Hermann-Dürre-Weg		IV		
Hermann-Dürre-Weg	öffentliche Parkplätze	IV		
Hermann-Dürre-Weg	- Paul-Jonas-Meier-Straße	IV	Ü	(V)
Hermann-Löns-Straße		IV	Ü	
Hermann-Rautmann-Straße		V	Ü	
Hermann-Riegel-Straße		IV		
Hermann-Schlichting-Straße		IV		
Hermannstraße		IV		
Hermann-von-Vechelde-Straße		IV		
Herrendorftwete		IV	Ü	
Hertzstraße		IV		
Hertzstraße	- Springkamp	IV	Ü	(V)
Herzbergstieg		IV	Ü	
Herzogin-Anna-Amalia-Platz		11		
Herzogin-Elisabeth-Straße	von Georg-Westermann-Allee bis Jasperallee	III		
Herzogin-Elisabeth-Straße	von Jasperallee bis Grünwaldstraße	IV		
Herzogin-Elisabeth-Straße	- Schlegelstraße	IV	Ü	(V)
Hesterkamp		IV		
Heydenstraße		III		
Hildebrandstraße		IV		
Hildesheimer Straße		II		
Hildesheimer Straße	Stichweg an der Roggenmühle	IV	Ü	
Hillenort		IV	Ü	
Hilsstraße		V	Ü	
Hinter Ägidien		III		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Hinter dem Berge		IV	Ü	
Hinter dem Turme		IV		
Hinter den Hainen		IV	Ü	
Hinter der Hecke		IV		
Hinter der Kirche		IV		
Hinter der Magnikirche		III		
Hinter der Masch		IV		
Hinter Liebfrauen		II		
Hinter Liebfrauen	- Stichweg zum Parkplatz und zur Fußgängerzone	III	Ü	
Hintern Brüdern		14		
Hirschbergstraße		IV		
Hirschbergstraße	- In den Langen Äckern	IV	Ü	(V)
Hirsekamp		IV	Ü	
Hirtenweg		IV		
Hochstraße		IV		
Hoepnerweg		V	Ü	
Hofackerweg		V	Ü	
Höfenstraße		IV		
Höhe		16		
Hohbusch		IV	Ü	
Hohe Wiese		IV	Ü	
Hohe Wiese	- Mascheroder Weg	IV	Ü	(V)
Hohegeißstraße		IV	Ü	
Höhenblick		IV		
Hohenlegden		IV	Ü	
Hohenstauferstraße		IV		
Hohes Feld	von Rüniger Weg bis Leipziger Straße	IV		
Hohes Feld	von Leipziger Straße nach Osten	IV	Ü	
Hohestieg		IV		
Hohetorwall	einschl. östliche Umfahrt	III		
Hohkamp		IV	Ü	
Hohkamp	Bustrasse	IV		
Holbeinstraße	von Richterstraße bis Dürerstraße	IV		
Holbeinstraße	von Dürerstraße nach Süden	IV	Ü	
Hölderlinstraße		IV	Ü	
Holsteinweg		IV	Ü	
Holsteinweg	- Oswald-Berkhan-Straße	IV	Ü	(V)
Holstenweg		IV	Ü	
Holunderweg		IV	Ü	
Holunderweg	- Schlehenhang	IV	Ü	(V)
Holwedestraße		III		
Holzfeld		IV	Ü	
Holzhof		IV		
Holzkamp		IV	Ü	
Holzmindener Straße		IV		
Homburgstraße		IV		
Homburgstraße	- Saarstraße	IV	Ü	(V)
Hondelager Straße	von Grasseler Straße bis Schulweg	IV		
Hondelager Straße	- Im Heerfeld	IV	Ü	(V)
Honrothstraße		IV		
Hopfenanger		IV	Ü	
Hopfengarten		IV		

Straßenname

		TOP 5.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Hopfenkamp		IV	Ü	
Hopfenkamp	- Leipziger Straße (2 Wege)	IV	Ü	(V)
Hordorfer Straße	von Schapenbruch bis Schapenholz	IV		
Hordorfer Straße	- In den Balken	IV	Ü	(V)
Hörstenblick		IV	Ü	
Howaldtstraße	von Hochstraße bis Helmstedter Straße	IV	Ü	
Howaldtstraße	von Hochstraße bis Ziethenstraße	IV		
Höxterweg		IV		
Hübenerweg		V	Ü	
Hubertusweg		IV	Ü	
Hugo-Luther-Straße	von Arndtstraße bis Frankfurter Straße	III		
Hugo-Luther-Straße	von Büchnerstraße bis Arndtstraße	IV		
Hugo-Luther-Straße	von Büchnerstraße nach Westen	IV	Ü	
Hugo-Luther-Straße	- Jahnstraße	IV	Ü	(V)
Hugo-Luther-Straße	Stichstraße nach Nordosten	IV	Ü	
Hühnerkamp		IV	Ü	
Humboldtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Okerbrücke	II		
Humboldtstraße	von Gliesmaroder Straße bis Hagenring	III		
Hungerkamp		IV	Ü	
Hunsrückweg		IV	Ü	
Huntestraße		IV		
Huntestraße	- Weg nach Süden	IV	Ü	(V)
Husarenstraße		III		
Hutfiltern		11		
Huttenstraße		IV		
Hüttenweg	von Rodedamm bis einschl. Grundstück Nr. 8	IV	Ü	
Illerstraße		IV		
Illerstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Ilmenaustraße		IV		
Ilmenaustraße	- Unstrutstraße	IV	Ü	(V)
Ilmweg		IV	Ü	
Im Alten Dorfe		IV	Ü	
Im Bastholz		IV	Ü	
Im Brachfeld		IV	Ü	
Im Braumorgen		IV	Ü	
Im Braumorgen	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)
Im Bruch		IV	Ü	
Im Bruchgarten		IV	Ü	
Im Dinkelfeld		IV	Ü	
Im Dorfe		IV	Ü	
Im Einkornfeld		IV	Ü	
Im Emmerfeld		IV	Ü	
Im Fischerkamp		IV		
Im Gettelhagen	ohne Stichstraßen	IV		
Im Gettelhagen	Stichstraßen	IV	Ü	
Im Grashof		IV	Ü	
Im Grashof	- Kleegasse	IV	Ü	(V)
Im Großen Moore		IV	Ü	
Im Heerfeld		IV	Ü	
Im Heidekamp	ohne Stichwege	IV		
Im Heidekamp	Stichwege	IV	Ü	
Im Holzmoor	von Bevenroder Straße bis Abknickung nach Norden	IV		
Im Holzmoor	von Abknickung nach Norden bis Wuppertaler Straße	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Im Holzwinkel		IV	Ü	
Im Kirchkamp		IV	Ü	
Im Krähenfeld		IV	Ü	
Im Lehmkamp		IV	Ü	
Im Mittelfeld		IV	Ü	
Im Moor		IV	Ü	
Im Rabe		IV	Ü	
Im Remenfeld		IV	Ü	
Im Rundum		IV	Ü	
Im Rübenkamp		IV	Ü	
Im Schapenkamp	ohne Stichweg nach Norden	IV		
Im Schapenkamp	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Im Schlagkamp		IV	Ü	
Im Schühfeld		IV	Ü	
Im Seumel		V	Ü	
Im Sieke		IV	Ü	
Im Sieke	- Schapenholz	IV	Ü	(V)
Im Sommerfeld		IV	Ü	
Im Sommerfeld	Stichweg nach Westen	IV	Ü	
Im Steinkampe		IV	Ü	
Im Steinkampe	- Robert-Bosch-Straße	IV	Ü	(V)
Im Sydikum		IV	Ü	
Im Turmswinkel		IV	Ü	
Im Wasserkamp		IV		
Im Winkel		IV	Ü	
Im Ziegenförth	ohne Stichstraße zum Hondelager Weg (Zufahrt zu den Grundstücken Nr. 34, 36, 38, 40 und Hondelager Weg 22) und ohne Teilstück ab Bohnenkamp nach Nordwesten	IV		
Im Ziegenförth	Stichstraße zum Hondelager Weg (Zufahrt zu den Grundstücken Nr. 34, 36, 38, 40 und Hondelager Weg 22) und Teilstück ab Bohnenkamp nach Nordwesten	IV	Ü	
Im Zollfeld		IV	Ü	
Immengarten		IV	Ü	
In den Äckern	von Hordorfer Straße bis Im Sieke	IV	Ü	
In den Balken		IV	Ü	
In den Steinäckern		IV	Ü	
In den Balken	- Schapenstraße	IV	Ü	(V)
In den Dahlbergen		IV	Ü	
In den Grashöfen		IV	Ü	
In den Heistern		IV	Ü	
In den Höfen		IV	Ü	
In den Holzwiesen		IV	Ü	
In den Langen Äckern		IV		
In den Langen Äckern	- Striegaustraße	IV	Ü	(V)
In den Rosenäckern	von St.-Ingbert-Straße nach Norden	IV		
In den Rosenäckern	von Hannoversche Straße bis St.-Ingbert-Straße	IV	Ü	
In den Rosenäckern	- Saarstraße	IV	Ü	(V)
In den Springäckern		IV	Ü	
In den Springäckern	- Wege zum Kinderspielplatz	IV	Ü	(V)
In den Triften		IV	Ü	
In den Waashainen	ohne Stichstraße nach Norden	IV		
In den Waashainen	Stichstraße nach Norden	IV	Ü	
In den Wiesen		IV	Ü	

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
In der Flage		IV	Ü
In der Flage	- Luftstraße	IV	Ü (V)
In der Husarenkaserne		IV	Ü
Ina-Seidel-Straße		IV	Ü
Industriestraße		IV	Ü
Inhoffenstraße		IV	Ü
Innsbrucker Straße		III	
Innsbrucker Straße	öffentliche Parkplätze Wiener Straße	IV	
Innsbrucker Straße	- Steiermarkstraße	IV	Ü (V)
Innstraße		IV	
Inselwall		III	
Inselweg		IV	Ü
Insterburgstraße		IV	Ü
Irisweg		IV	Ü
Isarstraße		III	
Isarstraße	- Lechstraße	IV	Ü (V)
Isoldestraße	ohne Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 35 bis 41 und 46 bis 51	IV	
Isoldestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 35 bis 41 und 46 bis 51	IV	Ü
Ithstraße		V	Ü
Itzweg		IV	Ü
Jagdstieg		IV	Ü
Jägersruh		IV	Ü
Jagststraße		IV	
Jahnskamp		IV	
Jahnstraße	ohne westliche Einmündung	IV	
Jakob-Hofmann-Weg		IV	Ü
Jakobstraße		III	
Jasminweg		IV	Ü
Jasperallee		III	
Jauerweg		IV	Ü
Jenastieg		IV	
Jenastieg	öffentliche Parkplätze	IV	
Jöddenstraße		16	
Jodutenstraße		III	
Jodutenstraße	öffentliche Parkplätze Klint	IV	
Johannes-Beste-Weg		IV	Ü
Johannes-Selenka-Platz		IV	
Johannesweg		IV	Ü
Johanniterstraße		IV	
John-F.-Kennedy-Platz	von Auguststraße bis Lessingplatz	22	
John-F.-Kennedy-Platz		I	
Jordanweg		IV	
Joseph-Fraunhofer-Straße		IV	
Jüdelstraße	ohne Stichstraßen	IV	
Jüdelstraße	zwei Stichstraßen nach Süden	IV	Ü
Julius-Elster-Straße		IV	
Julius-Konegen-Straße		IV	
Julius-Leber-Straße		IV	
Juliusstraße	von Broitzemer Straße bis Luisenstraße	III	
Juliusstraße	von Helenenstraße bis Luisenstraße	IV	
Kaffeeetwete		19	

Straßenname		TOP 5.		
		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Kaiserstraße		III		
Kalandstraße		IV		
Käferweg		IV		
Kälberwiese	von Sackring bis Finkenherd ohne südliche Stichwege Grundstücke Nr. 10 A bis 10 C, 12 bis 12 B, 13 A, 13 B und 21 A	IV		
Kälberwiese	südliche Stichwege Grundstücke Nr. 10 A bis 10 C, 12 bis 12 B, 13 A, 13 B, 2 A und vom Finkenherd ab nach Westen	IV	Ü	
Kalenwall		20		
Kamp		IV	Ü	
Kamp	- Thiedestraße	IV	Ü	(V)
Kanalsiedlung		IV	Ü	
Kannengießerstraße		19		
Kannengießerstraße	öffentliche Parkplätze	IV		
Kantstraße		IV		
Kapellenstraße		IV		
Karl-Hintze-Weg	von Berliner Straße bis nördl. Bahnübergang	IV	Ü	
Karl-Hintze-Weg	- Querumer Straße	IV	Ü	(V)
Karl-Marx-Straße		III		
Karlsbader Straße		IV	Ü	
Karlsbrunner Straße	von Am Ölper Holz bis Am Horstbleek	IV		
Karlsbrunner Straße	von Am Horstbleek bis Saarbrückener Straße	IV	Ü	
Karl-Schmidt-Straße		IV		
Karl-Schurz-Straße		IV	Ü	
Karl-Sprengel-Straße		IV	Ü	
Karl-Steinacker-Straße		IV		
Karlstraße		IV		
Karlstraße	- Richterstraße	IV	Ü	(V)
Kärntenstraße		IV		
Karrenführerstraße		17		
Karrenkamp		IV	Ü	
Karrenkamp	- Schlosserweg	IV	Ü	(V)
Karrenkamp	- Siedlerweg	IV	Ü	(V)
Kasernenstraße		III		
Kastanienallee		III		
Katharinenstraße		IV		
Kattowitzer Straße		IV	Ü	
Kattowitzer Straße	- Memeler Straße	IV	Ü	(V)
Kattreppeln		11		
Katzbachweg	von Parnitzweg bis Schreiberweg	V	Ü	
Katzbachweg	Stichstraße von Parnitzweg nach Osten	V	Ü	
Kaulenbusch		IV		
Kauzwinkel		IV		
Kauzwinkel	- Verbindungsweg zum Kuckucksweg	IV	Ü	(V)
Kehrbeeke		IV		
Kennelweg		IV		
Keplerstraße		IV	Ü	
Kiebitzweg		IV	Ü	
Kiefernweg		IV	Ü	
Kieffeld		IV	Ü	
Kieler Straße		IV		
Kinzigstraße		IV		
Kirchbergstraße		IV		

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Kirchblick	IV	Ü	
Kirche	IV	Ü	(V)
Kirchenbrink	IV	Ü	
Kirchenwiese	IV	Ü	
Kirchgang	IV	Ü	
Kirchgasse	IV	Ü	
Kirchplatz	IV		
Kirchstraße	IV		
Kirchstraße	IV	Ü	
Klagenfurter Straße	IV	Ü	
Klaunenberg	IV	Ü	
Kleebreite	IV	Ü	
Kleegasse	IV	Ü	
Kleiberweg	IV	Ü	
Kleine Burg	11		
Kleine Campestraße	IV		
Kleine Döringstraße	IV	Ü	
Kleine Grubestraße	IV	Ü	
Kleine Kreuzstraße	IV		
Kleine Leonhardstraße	IV	Ü	
Kleine Masch	IV	Ü	
Kleine Straße	IV		
Kleine Wiese	IV	Ü	
Kleiner Mooranger	IV	Ü	
Kleiststraße	IV	Ü	
Klempnerweg	IV	Ü	
Klever Bleeke	IV	Ü	
Klingemannstraße	IV		
Klint	III		
Klopstockstraße	IV	Ü	
Klostergang	IV		
Klostergang	IV	Ü	
Klostergang	IV	Ü	
Klosterstraße	IV		
Klosterweg	IV	Ü	
Knappstraße	V	Ü	
Koblenzer Straße	IV		
Kocherstraße	IV		
Kocherstraße	IV	Ü	(V)
Köhlenbusch	IV	Ü	
Kohliwiese	IV	Ü	
Kohlmarkt	11		
Kolbergstraße	IV		
Koldeweystraße	IV		
Kollwitzstraße	IV		
Kollwitzstraße	IV	Ü	
Kolpingweg	IV	Ü	
Königsberger Straße	IV		
Königstiege	III		
Königstiege	IV		
Konrad-Adenauer-Straße	I		
Konrad-Adenauer-Straße	II		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Konradstraße		IV	Ü		
Konstantin-Uhde-Straße		IV			
Köpenickweg		IV	Ü		
Kopernikusstraße	ohne Stichstraße nach Norden	IV			
Kopernikusstraße	Stichstraße nach Norden	IV	Ü		
Kopernikusstraße	- Möncheweg	IV	Ü		(V)
Koppestraße		IV			
Korfesstraße		III			
Körnerstraße		IV			
Köslinstraße		IV			
Köslinstraße	öffentliche Parkplätze Ost	IV			
Köslinstraße	öffentliche Parkplätze West	IV			
Köslinstraße	- Rostockstraße	IV	Ü		(V)
Köslinstraße	- Greifswaldstraße	IV	Ü		(V)
Kosselstraße		V			
Köterei	ohne Stichweg zwischen den Grundstücken 20 und 18 D	IV			
Köterei	Stichweg zwischen den Grundstücken 20 und 18 D	IV	Ü		
Kötherberg		IV	Ü		
Krähenfeld		IV	Ü		
Krähenwinkel		IV	Ü		
Kralenriede	von Steinriedendamm bis Albert-Schweitzer-Straße	V			
Kralenriede	von Albert-Schweitzer-Straße bis Schreiberweg	V	Ü		
Kralenriede	Carl-von-Ossietzky-Straße	V	Ü		(V)
Kramerstraße		IV			
Kranichplatz		IV	Ü		
Krefeldstraße		IV	Ü		
Kremsweg		IV			
Kreuzbergstraße		IV	Ü		
Kreuzkampstraße		IV			
Kreuzstraße	von Goslarsche Straße bis Schüßlerstraße	IV			
Kreuzstraße	ab Schüßlerstraße nach Westen	IV	Ü		
Kreuztor		IV			
Kreyenkamp		IV	Ü		
Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV			
Kriemhildstraße	von Sieglindstraße nach Norden	IV	Ü		
Krögerstraße		IV	Ü		
Krögerstraße	- Leipziger Straße	IV	Ü		(V)
Krokusweg		IV	Ü		
Kröppelstraße		III			
Kroschkestraße		IV			
Kruckweg		III			
Krühgarten		IV	Ü		
Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV	Ü		
Krugplatz		IV			
Krukenbergstraße		V	Ü		
Kruppstraße	von Ostgrenze Grundstück Nr. 8 bis Rischkampweg	IV			
Kruppstraße	ab Grundstück Nr. 8 nach Südwesten	IV	Ü		
Kruppstraße	Teilstück nach Westen	IV	Ü		
Kruseweg	von Moorhüttenweg bis Immengarten	IV	Ü		
Kruseweg	von Am Remenhof bis Ziegelkamp	IV	Ü		
Kruseweg	- Ludolfstraße	IV	Ü		(V)
Kruseweg	- Ziegelkamp	IV	Ü		(V)

Straßenname

TOP 5.
Reini- Reini- Verbin-
gungs- gung- dungsweg
klasse über- = (V)
tragen auf Winter-
Anlie- dienst =
ger = Ü (W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungsweg = (V) Winter- dienst = (W)
Küchenstraße		22		
Kuckucksweg		IV	Ü	
Kuhstraße		18		
Kupfertwete		III		
Kurt-Schumacher-Straße		II		
Kurt-Seeleke-Platz		I		
Kurze Straße		IV		
Kurzekampstraße		IV		
Kurzer Weg		IV	Ü	
Küstrinstraße		IV	Ü	
Kutheweg		IV	Ü	
Kuxbergstieg		IV		
Lachmannstraße		IV		
Laffertstraße		IV		
Lägenkamp		IV		
Lagesbüttelstraße		IV	Ü	
Lagkamp		IV	Ü	
Lahholz		IV	Ü	
Lahnstraße		IV		
Lammer Busch		IV	Ü	
Lammer Busch	- zwischen den Grundstücken Nr. 11 und 129	IV	Ü	(V)
Lammer Heide	von der L 638 bis zum Ende Grundstück Nr. 11	IV		
Lammer Heide	außerhalb des Bereichs von der L 638 bis Ende Grund- stück Nr. 11	IV	Ü	
Lammer Heide	Stichstraßen	IV	Ü	
Lampestraße		III		
Landaustraße	von Waller Weg bis einschl. Grundstück Nr. 27	IV		
Landaustraße	ab Grundstück Nr. 26 bis Ernst-Böhme-Straße	IV	Ü	
Landeshuter Weg		IV	Ü	
Landeshuter Weg	- Gemeinschaftshaus - Steinbrink	IV	Ü	(V)
Landeshuter Weg	- Steinbrink	IV	Ü	(V)
Landsberger Straße		IV	Ü	
Landwehrstraße		IV	Ü	
Landwehrstraße	- über Salzwedelhey bis Abknickung nach Norden	IV	Ü	(V)
Lange Straße		20		
Lange Straße	- Weberstraße	IV	Ü	(V)
Langedammstraße		17		
Langer Hof		11		
Langer Kamp	von Gliesmaroder Straße bis Flotowstraße	IV		
Langer Kamp	von Flotowstraße nach Norden	IV	Ü	
Langer Kamp	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Langsdorfweg		IV	Ü	
Lappwaldstraße		V	Ü	
Lappwaldweg		IV	Ü	
Lassallestraße		IV	Ü	
Laubanstraße		IV	Ü	
Laubenhof		IV	Ü	
Lauestraße		V	Ü	
Lautenthalstraße		IV	Ü	
Lavendelweg		IV	Ü	
Lebacher Straße		IV		
Lechstraße		IV		
Lechstraße	öffentliche Parkplätze Süd	IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Lehmweg		IV	Ü	
Leibnitzplatz		IV		
Leiferder Weg	von Thiedestraße bis Am Sandberg	IV		
Leiferdestraße	von Leipziger Straße bis Abknickung nach Westen	IV	Ü	
Leihhausgang		IV	Ü	
Leimenweg		IV	Ü	
Leinestraße		IV		
Leinestraße	- Weg Elbestraße/Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Leinstiege		IV	Ü	
Leipziger Straße	vom Kreisel bis einschl. Grundstück Nr. 244	IV		
Leipziger Straße	- Magdeburgstraße	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	- Ratiborstraße	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Leipziger Straße	- Waldblick	IV	Ü	(V)
Leipziger Straße	- Wolfenbütteler Straße 51	IV	Ü	(V)
Leisewitzstraße		IV		
Lenastraße		IV		
Lenneweg		IV	Ü	
Leonhardplatz		II		
Leonhardstraße		III		
Leopoldstraße		16		
Leopoldstraße	- Wallstraße	III	Ü	(V)
Lerchenfeld		IV		
Lerchengasse		IV	Ü	
Lerchenweg		IV	Ü	
Lessingplatz		22		
Lessingstraße		IV	Ü	
Lesumweg		IV		
Letterhausstraße		V	Ü	
Leuschnerstraße		V	Ü	
Lichtenberger Straße		III		
Liebermannstraße	von Spitzwegstraße bis Dürerstraße	IV		
Liebermannstraße	ab Dürerstraße nach Süden	IV	Ü	
Liebigstraße		IV		
Liebknechtstraße		IV		
Liegnitzstraße		IV		
Ligusterweg		IV	Ü	
Ligusterweg	- Warnekamp	IV	Ü	(V)
Lilienthalplatz		III		
Lilienweg		IV	Ü	
Limbeker Straße		IV		
Lincolnstraße	ohne Stichstraßen nach Süden	IV		
Lincolnstraße	Stichstraßen nach Süden	IV	Ü	
Lindenallee	von Schapenstraße bis Am Rübenberg	IV	Ü	
Lindenberg		IV	Ü	
Lindenbergallee	von Möncheweg bis Bahnunterführung und 18 m an der Westabzweigung	IV		
Lindenbergplatz		IV		
Lindenbergstraße		IV	Ü	
Lindenstraße		IV	Ü	
Lindentor	von Zum Ackerberg bis zur Wabe	IV	Ü	
Lindentwete		17		

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Lindenweg		IV	Ü
Linnéstraße		IV	
Lippestraße		IV	
Litolffweg		III	
Litolffweg	öffentlicher Parkplatz Werder	IV	
Litolffweg	- Reichsstraße	IV	Ü (V)
Lohengrinstraße		IV	
Löhrstraße		IV	Ü
Lönsweg		IV	Ü
Lortzingstraße		IV	
Lötzenweg		IV	Ü
Löwenbergstraße		IV	Ü
Löwenwall		III	
Lübeckstraße		IV	
Lübenstraße		IV	Ü
Luchtenmakerweg		IV	Ü
Lüddeweg		IV	Ü
Lüderitzstraße	von Zum Wiesental bis Hermann-Blumenau-Straße	IV	
Lüderitzstraße	westlich der Hermann-Blumenau-Straße	IV	Ü
Lüdersstraße		IV	Ü
Ludolfstraße		IV	Ü
Ludolfstraße	- Schwabenstraße	IV	Ü (V)
Ludwig-Beck-Straße		V	Ü
Ludwigstraße		IV	
Ludwig-Winter-Straße		IV	
Ludwig-Winter-Straße	- Münchenstraße	IV	Ü (V)
Luftstraße		IV	
Luisenstraße		II	
Lüneburgstraße		IV	
Lupinenweg		IV	Ü
Lütje Twetje		IV	Ü
Lützowstraße		IV	Ü
Lyckstraße		IV	Ü
Madamenweg	von Okerbrücke bis Pflingststraße	III	
Madamenweg	öffentliche Parkplätze A 391	IV	
Madamenweg	von Ringgleis bis Wendeplatz gegenüber Grundstück Nr. 96	IV	
Madamenweg	von Wendeplatz gegenüber Grundstück Nr. 96 bis Abzweigung zum Raffteichbad	IV	Ü
Magdeburgstraße	von Wittenbergstraße bis Ascherslebenstraße	IV	
Magdeburgstraße	von Ascherslebenstraße bis Stendalweg	IV	Ü
Magdeburgstraße	- Sachsendamm	IV	Ü (V)
Magnikirchstraße		III	
Magnitorwall		I	
Magnolienweg		IV	Ü
Mähenkamp		IV	
Maibaumstraße		IV	
Maienstraße		IV	
Mainweg		IV	Ü
Maiskamp		IV	Ü
Malertwete		III	
Malerweg		IV	
Malstatter Straße		IV	

Straßenname

TOP 5.

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Mandelstraße		18		
Mannheimstraße		IV		
Marenholtzstraße		IV		
Margaretenhöhe		IV		
Margaretenhöhe	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Margeritenweg		IV	Ü	
Marienberger Straße	ohne Stichweg nach Süden	V		
Marienberger Straße	Stichweg nach Süden	V	Ü	
Marienstraße		IV		
Marktstraße		IV	Ü	
Mark-Twain-Straße	öffentlicher Parkplatz	IV		
Mark-Twain-Straße	von Kantstraße bis Lincolnstraße	IV		
Mark-Twain-Straße	von Kantstraße bis Osterbergstraße	IV	Ü	
Marstall		12		
Martha-Fuchs-Straße		IV	Ü	
Marthastraße		IV		
Mascheroder Weg	öffentliche Parkplätze	IV		
Mascheroder Weg	von Leipziger Straße bis Auf- und Abfahrt der A 395	IV		
Maschplatz		IV		
Maschstraße		IV		
Maschweg	von Auf dem Anger bis Waggumer Straße	IV	Ü	
Mastbruch		IV	Ü	
Masurenstraße		IV		
Masurenweg		IV	Ü	
Mauernstraße		III		
Mauernstraße	- Theaterwall (zwei Wege)	IV	Ü	(V)
Maulbeerweg		IV	Ü	
Maurerweg		IV		
Maurerweg	- Retemeyerstraße	IV	Ü	(V)
Maurerweg	- Steinsetzerweg	IV	Ü	(V)
Max-Beckmann-Platz		III		
Max-Born-Straße		V	Ü	
Max-Born-Straße	- Paracelsusstraße	V	Ü	(V)
Max-Osterloh-Platz		IV		
Max-Planck-Straße		IV		
Max-Planck-Straße	- Petzvalstraße	IV	Ü	(V)
Max-Planck-Straße	- Springkamp	IV	Ü	(V)
Maybachstraße		IV		
Mehlholz		IV	Ü	
Meinestraße	von Thunstraße bis einschl. Grundstück Nr. 16 A	IV		
Meinhardshof		17		
Meißenstraße		IV		
Meitnerweg		V		
Melanchtonstraße		IV		
Memeler Straße		IV	Ü	
Mendelssohnstraße		IV		
Mentestraße		IV		
Menzelstraße	von Gliesmaroder Straße bis Karlstraße	IV		
Menzelstraße	zwischen Karlstraße und Richterstraße	IV	Ü	
Mergesstraße		III		
Merziger Straße		IV		
Messeweg	ohne Stichweg	III		
Messeweg	Stichweg nördlich des Friedhofes	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Ü	
Methfesselstraße		IV		Ü	
Mettlacher Straße	von Saarstraße bis Fremersdorfer Straße, ohne Stich- straße nach Süden	IV			
Mettlacher Straße	ab Fremersdorfer Straße nach Osten	IV		Ü	
Mettlacher Straße	Stichstraße nach Süden	IV		Ü	
Michelfelderplatz		V			
Mierendorffweg		V		Ü	
Mierendorffweg	- Wöhlerstraße	V		Ü	(V)
Milanstraße		IV		Ü	
Militschstraße		IV			
Mitgaustraße		IV		Ü	
Mittelriede	von Kurzekampstraße bis Vossenkamp	IV			
Mittelriede	von Kurzekampstraße nach Osten	IV		Ü	
Mittelweg		III			
Mittelweg	- Spargelstraße	IV		Ü	(V)
Möhlkamp		IV			
Möhlkamp	- Moselstraße	IV		Ü	(V)
Möhnestraße		IV			
Molenberger Straße		IV			
Moltkestraße		IV			
Möncheweg	von Rautheimer Straße bis Engelsstraße	III			
Möncheweg	von Engelsstraße bis Weg vor dem Mascheroder Holz	IV			
Möncheweg	- Rautheimer Straße	IV		Ü	(V)
Möncheweg	- Sandgrubenweg	IV		Ü	(V)
Mönchstraße		III			
Moorhüttenweg		IV			
Moorkamp	ohne Teilstücke von Rennenkamp bis Dibbesdorfer Straße	IV			
Moorkamp	von Rennenkamp bis Dibbesdorfer Straße	IV		Ü	
Moorkamp	- Oldenburgstraße	IV		Ü	(V)
Moosanger		IV		Ü	
Morgensternweg		IV		Ü	
Mörikestraße		IV		Ü	
Moselstraße		IV			
Möwenweg		IV		Ü	
Mozartstraße		IV			
Mühlenpfordtstraße		II			
Mühlenfeld		IV		Ü	
Mühlenring		IV		Ü	
Mühlenring	- Seikenkamp	IV		Ü	(V)
Mühlenring	- Steinkamp	IV		Ü	(V)
Mühlenstieg		IV		Ü	
Mühlenstraße	von Peiner Straße bis Im Moor	IV		Ü	
Mühlentrift	von Braunschweiger Straße bis einschl. Grundstück Nr. 5 A	IV		Ü	
Mühlenweg		IV		Ü	
Muldeweg	von Elbestraße bis Fuhneweg	IV			
Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III		Ü	
Mummetwete		III			
Münchenstraße		II			
Münchenstraße	- Pregelstraße	IV		Ü	(V)
Müncheweiden		IV		Ü	
Münstedter Straße		IV			
Münstedter Straße	- Rudolfstraße	IV		Ü	(V)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Münzstraße		12			
Museumstraße		I			
Myrtenweg	von Waggumer Weg bis Dahlienweg	IV			
Myrtenweg	ab Dahlienweg nach Osten	IV	Ü		
Naabstraße		IV			
Nachtweide		IV	Ü		
Nahestraße		IV			
Narzissenweg		IV			
Natalisweg		IV	Ü		
Naumburgstraße	ohne Stichstraßen nach Süden	IV			
Naumburgstraße	Stichstraßen nach Süden	IV	Ü		
Neckarstraße		IV			
Neckarstraße	- Gehweg zwischen Nord- und Südteil	IV	Ü	(V)	
Nehrkornweg	von Klostergang bis Ebertallee	IV			
Nehrkornweg	von Ebertallee ab 70 m nach Osten	IV	Ü		
Neidenburgweg		IV	Ü		
Neißeweg		V	Ü		
Nelkenweg		IV	Ü		
Nellie-Friedrichs-Straße		IV	Ü		
Nernstweg		V	Ü		
Nesselweg		IV	Ü		
Nettlingskamp		IV	Ü		
Netzeweg	von Parnitzweg bis Schreberweg	V	Ü		
Netzeweg	Stichstraße von Parnitzweg nach Osten	V	Ü		
Neudammstraße	von Hohbusch bis einschl. Grundstück Samlandstraße 8	IV			
Neue Güldenklinke		III			
Neue Knochenhauerstraße		III			
Neue Straße	von Sack bis Schützenstraße	11			
Neue Straße	von Schützenstraße bis Gördelingerstraße	17			
Neuer Kamp		IV	Ü		
Neuer Weg		III			
Neuer Winkel		IV	Ü		
Neuhofstraße		IV			
Neuköllnstraße		IV	Ü		
Neumarktstraße		IV	Ü		
Neunkirchener Straße		IV			
Neuruppinstraße		IV	Ü		
Neusalzstraße		IV	Ü		
Neustadtring		II			
Nibelungenplatz		III			
Nibelungenplatz	- Tristanstraße	IV	Ü	(V)	
Nibelungenstraße		IV			
Niddastraße		IV			
Niddenweg		IV	Ü		
Niedstraße		IV			
Nietzschestraße	ohne Stichwege zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV			
Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV	Ü		
Nietzschestraße	- Retemeyerstraße	IV	Ü	(V)	
Nietzschestraße	- Weg am Mascheroder Holz	IV	Ü	(V)	
Nimes-Straße		III			
Nordendorfsweg		IV	Ü		
Nordendorfsweg	- Opferkamp	IV	Ü	(V)	

Straßenname	TOP 5.		
	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Nordhoffstraße	IV		
Nordstraße	IV		
Nußbergstraße	IV		
Obere Dorfstraße	IV	Ü	
Obergstraße	IV		
Oberhausenstraße	IV	Ü	
Oberholz	IV	Ü	
Odastraße	IV	Ü	
Oderblick	V	Ü	
Oderblick	- Stichweg nach Nr. 76	V	Ü (V)
Oderwaldblick	IV	Ü	
Oderweg	IV	Ü	
Oelsstraße	IV	Ü	
Oeselweg	IV	Ü	
Ohefeld	III		
Ohlaustraße	IV	Ü	
Ohlenhofstraße	von In den Triften bis Timmerlahstraße	IV	
Ohlenhofstraße	von Timmerlahstraße bis Eickweg	IV	Ü
Ohmstraße		IV	
Ohmstraße	Stichstraßen nach Süden und Norden	V	Ü
Okeraue		IV	Ü
Okerblick		IV	Ü
Okerstraße		III	
Olbrichtstraße		V	Ü
Oldenburgstraße		IV	
Olfermannplatz		IV	Ü
Olfermannstraße		IV	
Ölper Mühle	- Ostgrenze Grundstück Nr. 3 Zum Wiesengrund	IV	Ü
Ölper Mühle	von Am Mühlengraben bis Ostgrenze Grundstück Nr. 3	IV	Ü
Ölschlägern		17	
Opferkamp		IV	Ü
Opfertwete		IV	Ü
Oppelnstraße		IV	Ü
Orlastraße		IV	
Ortelsburgweg		IV	Ü
Ortwinstraße		IV	
Oscar-Fehr-Weg		V	Ü
Osnabrückstraße	ohne Teilstück von Eitelbrodstraße bis Oldenburgstraße	IV	
Osnabrückstraße	Teilstück von Eitelbrodstraße bis Oldenburgstraße	IV	Ü
Osterbeek		IV	Ü
Osterbergstraße	von Gifhorner Straße bis Auerstraße	IV	
Osterholzweg		IV	Ü
Osterweg		IV	Ü
Ostlandstraße		IV	Ü
Ostpreußendamm	von Trakehnenstraße bis einschl. Grundstück Nr. 50	IV	Ü
Oststraße		IV	Ü
Ostwaldstraße		V	Ü
Ostweg		IV	Ü
Oswald-Berkhan-Straße		IV	
Ottenroder Straße	von Bienroder Weg bis Beethovenstraße	IV	
Ottenroder Straße	von Beethovenstraße bis Pepperstieg	IV	Ü
Otternweg		IV	Ü

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Ottmerstraße		III		
Otto-Bögeholz-Straße		IV	Ü	
Otto-Finsch-Straße		IV		
Otto-Hahn-Straße		V	Ü	
Otto-Müller-Straße		V	Ü	
Otto-Schott-Straße		IV	Ü	
Ottostraße		IV		
Otto-von-Guericke-Straße		IV		
Ottweilerstraße		IV		
Packhofpassage		III	Ü	
Palmnickenweg		IV	Ü	
Pankowweg		IV	Ü	
Papengey		IV	Ü	
Papengey	- Zum Frieden	IV	Ü	(V)
Papenkamp		IV	Ü	
Papenstieg		16		
Papenweiden		IV	Ü	
Pappelallee		IV	Ü	
Pappelberg	ohne Verbindungsstraße	IV		
Pappelberg	Verbindungsstraßen	IV	Ü	
Pappelweg		IV	Ü	
Paracelsusstraße	von Bundesallee bis Otto-Hahn-Straße ohne Stichwege nach Westen	IV		
Paracelsusstraße	ab Otto-Hahn-Straße nach Westen	V	Ü	
Paracelsusstraße	Stichwege nach Westen	V	Ü	
Parkkamp		IV	Ü	
Parkstraße		III		
Parkweg		IV	Ü	
Parnitzweg	von Schreiberweg bis Weichselweg	V		
Parzivalstraße		IV		
Pastor-Finck-Weg		IV	Ü	
Paul-Jonas-Meier-Straße		IV		
Paul-Keller-Straße		IV		
Pawelstraße		III		
Paxmannstraße		IV	Ü	
Peenestraße		IV		
Peiner Straße	von Karl-Sprengel-Straße bis Celler Heerstraße ohne Zufahrten zu den Grundstücken Nr. 138, 143, 172 bis 177 und Celler Heerstraße 320	IV		
Peiner Straße	Zufahrt zum Grundstück Celler Heerstraße 320	IV	Ü	
Peiner Straße	Zufahrten zu den Grundstücken Nr. 138, 143, 172 bis 177	IV	Ü	
Pestalozzistraße		IV		
Peter-Josef-Krahe-Straße		IV	Ü	
Petersilienstraße		III		
Peterskamp	von Bevenroder Straße bis einschl. Grundstück Nr. 36	IV		
Petristraße		III		
Petritorwall		III		
Petzvalstraße	von Berliner Straße bis Volkmaroder Straße	III		
Petzvalstraße	ab Volkmaroder Straße nach Norden	IV		
Pfälzerstraße	von Unter den Linden bis Im Heidekamp	III		
Pfälzerstraße	- Weg zur Mühlenkirche	IV	Ü	(V)
Pfarrgasse		IV	Ü	
Pfarrkamp		IV	Ü	

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Pfarrwiese		IV	Ü	
Pfingststraße		IV		
Pfleidererstraße	ohne Stichweg nach Osten	IV		
Pfleidererstraße	Stichweg nach Osten	V	Ü	
Pillaustraße		IV		
Pillmannstraße		IV		
Pippelweg	ohne Stichstraßen nach Norden und Westen	IV		
Pippelweg	Stichstraßen nach Norden und Westen	IV	Ü	
Pirolweg		IV	Ü	
Platz Am Ritterbrunnen		29		
Platz der Deutschen Einheit		11		
Pockelsstraße		IV		
Pommernweg		IV	Ü	
Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV		
Posener Straße		IV	Ü	
Poststraße		11		
Pothof		IV	Ü	
Potsdamstraße		IV	Ü	
Pöttgerbrink		IV	Ü	
Pregelstraße		IV		
Prenzlaustraße		IV	Ü	
Prinzenweg	von Echtenstraße bis Güldenstraße	III		
Prinzenweg	von Echtenstraße bis Brücke	III	Ü	
Püttlinger Straße		IV		
Querumer Straße	ohne Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 34 bis 36	III		
Querumer Weg	von Am Markt bis Im Holzwinkel	IV	Ü	
Raabestraße		IV	Ü	
Rabenring		IV	Ü	
Rabenrodestraße		IV		
Radeklint		20		
Raffkamp		IV	Ü	
Raffkamp	- Rundehoff	IV	Ü	(V)
Raiffeisenstraße	vom Am Friedhof bis einschl. Grundstück Nr. 29	IV	Ü	
Rankestraße		IV		
Rastenburgweg		IV	Ü	
Rathenaustraße		IV		
Rathenowstraße		IV	Ü	
Rathsholz		IV	Ü	
Ratiborstraße		IV	Ü	
Ratsbleiche		IV		
Rauschenweg		IV	Ü	
Rautheimer Straße	von Helmstedter Straße bis Möncheweg	III		
Rautheimhöhe		IV	Ü	
Ravensburgstraße		IV	Ü	
Rebenring		II		
Rebhuhnweg		IV	Ü	
Recknitzstraße		IV		
Regaweg		IV	Ü	
Reichenbergstraße		IV		
Reichsstraße		III		
Reichweinweg		V	Ü	
Reinickendorfweg		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Reisweg		V		
Reitlingstraße	ohne Stichstraßen zu den Grundstücken Nr. 4 bis 4 A, 10 bis 15 , 17 bis 25	IV		
Reitlingstraße	Stichstraßen zu den Grundstücken Nrn. 4 bis 4 A, 10 bis 15, 17 bis 25	IV	Ü	
Rennelbergstraße		IV		
Rennenkamp	ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Rennenkamp	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Rentensiedlung		IV	Ü	
Retemeyerstraße		IV		
Retemeyerstraße	Öffentlicher Parkplatz an der Schule	IV		
Reuchlinstraße		IV	Ü	
Reuterstraße		IV		
Rheinaustraße		IV	Ü	
Rheingoldstraße		IV		
Rheinring		III		
Rheinring	öffentlicher Parkplatz vor Nr. 52 bis 58	IV		
Rhönweg		IV	Ü	
Rhumeweg		IV	Ü	
Ricarda-Huch-Straße		IV	Ü	
Richard-Strauss-Weg	von Gliesmaroder Straße bis Lortzingstraße	IV		
Richard-Strauss-Weg	ab Lortzingstraße nach Norden	IV	Ü	
Richard-Wagner-Straße		IV	Ü	
Richterstraße		IV		
Richterstraße	- Spitzwegstraße	IV	Ü	(V)
Riedestraße		IV		
Riekenkamp		IV	Ü	
Riekestraße		IV		
Riekestraße	- Stegmannstraße-Kieler Straße-Wilhelmshavener Straße	IV	Ü	(V)
Riesebergstraße	von Steiermarkstraße bis Guntherstraße	III		
Riesebergstraße	von Steiermarkstraße ab nach Westen	IV		
Rietschelstraße		IV		
Rigaweg		IV	Ü	
Rilkestraße		IV	Ü	
Ringelhorst	von Steiermarkstraße bis einschl. Grundstück Nr. 1	IV	Ü	
Ringelnatzstraße		IV	Ü	
Rischauer Moor		IV	Ü	
Rischaustraße		IV	Ü	
Rischaustraße	- Sudermannstraße	IV	Ü	(V)
Rischbleek		IV		
Rischkampweg	von Borsigstraße bis Kruppstraße	IV		
Rischkampweg	ab Kruppstraße nach Süden	IV	Ü	
Ritterbrunnen		22		(W)
Ritterstraße		III		
Robert-Bosch-Straße		IV		
Robert-Koch-Straße		IV	Ü	
Rodedamm	von Neudammstraße bis Ortsdurchfahrtsgrenze	IV		
Rodedamm	Nebenstraßen vor den Grundstücken 4 und 7	IV	Ü	
Rodelandweg		V	Ü	
Roggenkamp	von Am Galggraben bis Am Schwarzen Berge	IV		
Rohrbachweg		IV	Ü	
Röhrfeld		IV		
Rohrkamp		IV	Ü	
Rohrkamp	- Spielplatz	IV	Ü	(V)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Rohrweihenweg		IV	Ü	
Rohrwiesensteg		IV	Ü	
Rolandstraße		IV	Ü	
Römerstraße		IV	Ü	
Romintenstraße		IV	Ü	
Röntgenstraße		IV		
Roonstraße		III		
Rosalie-Sauerma-Weg		IV	Ü	
Rösekenwinkel		IV	Ü	
Rosenhagen		II		
Rosenhagen	öffentliche Parkplätze	IV		
Rosenkamp		IV	Ü	
Rosenstraße		IV		
Rosental		IV	Ü	
Rosenwinkel		IV	Ü	
Rosina-de-Grasc-Weg		IV	Ü	
Rosmarinweg		IV	Ü	
Rossittenstraße		IV	Ü	
Rostockstraße		IV		
Rotdornweg		IV	Ü	
Rote Wiese		IV	Ü	
Rote Wiese	- Wolfenbütteler Straße	IV	Ü	(V)
Rothemühleweg	von Peiner Straße bis Weg zum Sportplatz	IV	Ü	
Rückertstraße		IV	Ü	
Rüdigerstraße		IV	Ü	
Rudolfplatz		II		
Rudolf-Steiner-Straße		IV		
Rudolfstraße		III		
Rudolf-Wilke-Straße	ohne Teilstück ab Hermann-Riegel-Straße nach Nordost	IV		
Rudolf-Wilke-Straße	ab Teilstück Hermann-Riegel-Straße nach Nordost	IV	Ü	
Ruhfäutchenplatz		12		
Rühmer Weg	von Guntherstraße bis Nibelungenstraße	IV		
Rühmer Weg	ab Nibelungenstraße nach Osten	IV	Ü	
Ruhrstraße	ohne Stichstraßen	IV		
Ruhrstraße	2 Stichstraßen	IV	Ü	
Rünigenstraße	von Thiedestraße bis Unterführung A 39	IV		
Rünigenstraße	von Geiteldestraße bis Am Walde	IV	Ü	
Rüninger Weg	von Alter Weg bis Am Zoo	IV		
Rüninger Weg	Stichstraße zu den Grundstücken 3 A bis 3 H	IV	Ü	
Rüsterweg		IV	Ü	
Rundehoff		IV	Ü	
Saalestraße		IV		
Saarbrückener Straße	von Sudetenstraße bis Saarstraße	III		
Saarbrückener Straße	von Saarstraße bis Merziger Straße ohne Stichwege nach Norden	IV		
Saarbrückener Straße	- K. V. Pawelsches Holz	IV	Ü	(V)
Saarbrückener Straße	- Keglerheim St.-Wendel-Straße	IV	Ü	(V)
Saarbrückener Straße	Teilstück nach Süden	IV		
Saarbrückener Straße	Stichstraße zum KGV Pawelsches Holz	IV	Ü	
Saarbrückener Straße	Hinter den Grundstücken Nr. 69 A bis 69 C	IV		
Saarlouisstraße		IV		
Saarplatz		III		
Saarplatz	öffentliche Parkplätze Sulzbacher Straße	IV		
Saarplatz	Vorplatz sowie Treppe und Rollstuhlauffahrt der Schule	IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Saarstraße		III		
Sachsendamm		III		
Sachsendamm	- K. V. Ibenkamp	IV	Ü	(V)
Sack		11		
Sackring		II		
Sackweg		IV	Ü	
Saganstraße		IV	Ü	
Salgenholzkamp		IV	Ü	
Salgenholzweg		IV	Ü	
Salzburger Straße		III		
Salzdahlumer Straße	von Berliner Platz bis Einfahrt Bezirkssportanlage Heidberg	III		
Salzdahlumer Straße	öffentliche Parkplätze	IV		
Salzdahlumer Straße	öffentliche Parkplätze „Rote Wiese“	IV		
Salzdahlumer Straße	Stichstraße zum Krankenhaus und Golfplatz bis nordöstli- che Abknickung	IV		
Salzdahlumer Straße	Stichstraße zur Hans-Porner-Straße	IV		
Salzdahlumer Straße	von Am Kohlikamp bis einschl. Grundstück Nr. 310	IV		
Salzwedelhey		IV	Ü	
Samlandstraße		IV	Ü	
Sandanger	ab Im Heidekamp Richtung Osten	IV		
Sandanger	ab Im Heidekamp Richtung Westen	IV	Ü	
Sandbach		IV	Ü	
Sanddornweg		IV	Ü	
Sandgrubenweg		IV		
Sandgrubenweg	- Siedlerweg	IV	Ü	(V)
Sandhofenstraße		IV	Ü	
Sandkamp		IV	Ü	
Sandwüstenweg		IV		
Sattlerweg	ohne Teilstück von Engelstraße nach Norden	IV		
Sattlerweg	Teilstück von Engelstraße nach Norden	IV	Ü	
Sauerbruchstraße	öffentliche Parkplätze	V		
Sauerbruchstraße	ohne Stichwege nach Westen	IV		
Schäferberg		IV	Ü	
Schaftrift		IV	Ü	
Schafwiese		IV	Ü	
Schapenbruch		IV	Ü	
Schapenholz		IV	Ü	
Schapenstraße	von Am Feuerreich bis Seikenkamp	IV		
Schapenstraße	von Lindenallee bis Im Sieke	IV	Ü	
Scharenbusch		IV	Ü	
Scharenbusch	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Scharenkamp		IV	Ü	
Scharnhorststraße		IV		
Scharrnstraße		III		
Schaumburgstraße		IV		
Schefflerstraße	einschl. Zufahrt zur Schule	IV		
Schiebeweg		IV	Ü	
Schiffweilerstraße		IV		
Schild		12		
Schillerstraße		IV	Ü	
Schillstraße		III		
Schlagkamp		IV	Ü	

Straßenname	Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
		Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	
Schlegelstraße		IV		
Schlehdornweg		IV	Ü	
Schlehenhang		IV	Ü	
Schlehenhang	- Wacholderweg	IV	Ü	(V)
Schleinitzstraße		IV		
Schleistraße		IV		
Schlesiendamm	von Sachsendamm bis Militschstraße	III		
Schlesierweg		IV	Ü	
Schlosserweg		IV	Ü	
Schlossplatz		29		
Schloßstraße		III		
Schmalbachstraße		III		
Schmiedeweg		IV	Ü	
Schmiedeweg	Verbindungsweg zum Heinz-Waaske-Weg	IV	Ü	(V)
Schnedeweg		IV	Ü	
Schölkestraße		IV		
Schollweg		V	Ü	
Schönebergstraße		IV	Ü	
Schopenhauerstraße		IV		
Schöppenstedter Straße		III		
Schöttlerstraße		IV		
Schradersweg		IV	Ü	
Schreberweg	von Sandwüstenweg bis Weichselweg	IV		
Schreberweg	von Sandwüstenweg bis Kralenriede	V	Ü	
Schreiberhaustraße		IV	Ü	
Schreiberkamp		IV	Ü	
Schreinerweg		IV	Ü	
Schubertstraße		III		
Schuhstraße		11		
Schulberg		IV	Ü	
Schülerweg	von Kirchstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9	IV	Ü	
Schulgasse		IV	Ü	
Schulring		IV	Ü	
Schulstraße	öffentlicher Parkplatz	IV		
Schulstraße		IV	Ü	
Schulstraße	- Sperlingsgasse	IV	Ü	(V)
Schulweg		IV	Ü	
Schunterblick		IV	Ü	
Schunterstraße		III		
Schuntertal		IV	Ü	
Schuntertal	Stichstraßen nach Nordosten	IV	Ü	
Schürmannweg		IV	Ü	
Schüßlerstraße		IV		
Schützenstraße	von Neue Straße bis Stephanstraße	17		
Schützenstraße	von Stephanstraße bis Poststraße	11		
Schützenstraße	von Neue Straße bis Hintern Brüdern	17		
Schwabenstraße		IV	Ü	
Schwalbenweg		IV		
Schwartzkopffstraße		IV		
Schwarzastraße		IV		
Schwarze Straße		IV	Ü	
Schwarzer Weg		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Schwedenkanzel		IV	Ü	
Schwedenkanzel	- Schwetzingenstraße	IV	Ü	(V)
Schwedtstraße		IV	Ü	
Schweidnitzstraße		IV		
Schwerinstraße		IV	Ü	
Schwetzingenstraße		IV		
Seesener Straße		IV		
Segringenweg		IV	Ü	
Seikenkamp		IV	Ü	
Seilerweg		IV		
Selkeweg		IV	Ü	
Senefelderstraße		IV	Ü	
Sensburgweg		IV	Ü	
Sidonienstraße	von Goslarsche Straße bis Königstieg	III		
Sidonienstraße	ab Königstieg nach Osten einschl. Okerbrücke	IV		
Sieberstraße		IV	Ü	
Siedlerkamp		IV	Ü	
Siedlerstraße		IV	Ü	
Siedlerweg		IV		
Siedlung		IV	Ü	
Siegfriedstraße		III		
Sieglindstraße		IV		
Siegmundstraße		IV		
Siegstraße		IV		
Siekbruch		IV	Ü	
Siekgraben		IV		
Siekgraben	- Turmfalkenweg	IV	Ü	(V)
Siekgraben	Stichstraße nach Süden	IV	Ü	
Sielkamp		III		
Sielkamp	öffentliche Parkplätze Ostteil	IV		
Sielkamp	Stichstraße nach Norden	IV		
Siemensstraße		IV		
Siemsstraße		IV	Ü	
Silingenweg		IV	Ü	
Simonstraße		IV		
Simonstraße	Stichweg nach Südosten	IV	Ü	
Simonstraße	- Bassestraße-Gmeinerstraße-Theisenstraße	IV	Ü	(V)
Singerstraße		IV	Ü	
Sollingstraße		V	Ü	
Sommerlust		IV		
Sonnenstraße		I		
Sonnenstraße	von An der Martinikirche bis Güldenstraße	14		
Sophienstraße	von Ferdinandstraße bis Juliusstraße	III		
Sophienstraße	von Juliusstraße bis Cyriaksring	IV		
Sorastraße		IV	Ü	
Sorpeweg	von Rheinring bis Wendeplatz	IV		
Sorpeweg	ab Wendeplatz	IV	Ü	
Sösestraße		IV	Ü	
Spandaustraße		IV	Ü	
Spannweg		IV	Ü	
Spargelstraße		IV	Ü	
Spatzenstieg		IV		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü		
Spechtweg	von Steinriedendamm bis Fabrikeinfahrt	IV			
Spelzkamp		IV	Ü		
Sperberweg		IV	Ü		
Sperlingsgasse		IV	Ü		
Speyerstraße	von Mannheimstraße bis einschl. Wendehammer	IV			
Speyerstraße	von Schwedenkanzlei bis Wendehammer	IV	Ü		
Spielmannstraße		IV			
Spinnerstraße		IV			
Spinnerstraße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü		
Spitzwegstraße		IV			
Spitzwegstraße	(Verlängerung)	IV	Ü		(V)
Spohrplatz		III			
Spreeweg		IV	Ü		
Springkamp	von Petzvalstraße bis Verbindungsweg zur Max-Planck- Straße	IV			
Springkamp	ab Verbindungsweg	IV	Ü		
Sprottaustraße		IV	Ü		
St.-Ingbert-Straße		IV			
St.-Leonhards-Garten		IV			
St.-Leonhards-Garten	Stichweg nach Osten	IV	Ü		
St.-Nicolai-Platz		11			
St.-Wendel-Straße		IV			
Stadeweg		IV	Ü		
Stadtblick		IV			
Stadtweg	von Hegersdorfstraße bis Troppaustraße	IV			
Stadtweg	von Hegersdorfstraße ab Troppaustraße nach Westen	IV	Ü		
Starenweg		IV	Ü		
Starenweg	Stichweg nach Osten	IV	Ü		
Stargardstraße		IV			
Staudingerstraße		V			
Stauffenbergstraße		IV			
Stecherstraße		III			
Steglitzstraße		IV	Ü		
Stegmannstraße		IV			
Steiermarkstraße	von Wiener Straße bis Riesebergstraße	III			
Steiermarkstraße	ab Wiener Straße nach Norden	IV			
Steiermarkstraße	öffentliche Parkplätze Wiener Straße	IV			
Steige	von Fasanenstraße bis Bergstraße	IV			
Steige	von Bergstraße bis Husarenstraße	IV	Ü		
Steigertahlstraße		IV	Ü		
Steinaustraße		IV	Ü		
Steinberganger		IV	Ü		
Steinbergstraße	von Geiteldestraße bis einschl. Grundstück Nr. 13	IV	Ü		
Steinbergstraße	von Große Grubestraße einschl. der Grundstücke Nr. 91 und Gustav-Harms-Straße 1	IV	Ü		
Steinbrecherstraße		IV			
Steinbrink	von Große Grubestraße bis Stichweg zu den Grundstü- cken Nr. 29 A und 30	IV			
Steinbrink	von Große Grubestraße bis Verbindungsweg zum Landeshuter Weg	IV			
Steinbrink	von Stichweg zu den Grundstücken Nr. 29 A und 30 bis Bahnübergang	IV	Ü		
Steinhorstwiese		IV	Ü		
Steinkamp		IV	Ü		
Steinriedendamm	von Bienroder Weg bis Forststraße	III			

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.		
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V)	Winter- dienst = (W)
Steinriedendamm	von Bienroder Weg ab nach Westen	IV			
Steinriedendamm	von Forststraße ab nach Osten	IV			
Steinriedendamm	hinter den Häusern Nr. 25 bis 25 C	IV	Ü		
Steinsetzerweg		IV			
Steinsetzerweg	- Zimmermannsweg	IV	Ü	(V)	
Steinstraße		III			
Steintorwall		III			
Steinweg		I			
Steinweg	von Bohlweg bis Ritterbrunnen	12			
Stendalweg		IV	Ü		
Stephanstraße		11			
Stettinstraße		IV			
Stettinstraße	- Köslinstraße/Sachsendam	IV	Ü	(V)	
Stettinstraße	- Stralsundstraße	IV	Ü	(V)	
Steubenstraße		IV	Ü		
Steверweg		IV	Ü		
Stiddienstraße	von Beddinger Straße bis Schlehdornweg	IV	Ü		
Stiddienstraße	von Große Grubestraße bis einschl. Grundstück Stein- bergstraße 95	IV	Ü		
Stieglitzweg		IV	Ü		
Stiegmorgen		IV	Ü		
Stiller Winkel		IV	Ü		
Stobenstraße		22			
Stobwasserstraße		IV			
Stöckheimstraße	von Salzdahlumer Straße bis einschl. Grundstücke Nr. 8 und Kohlwiese 20	IV			
Stolpstraße		IV			
Stolpstraße	öffentliche Parkplätze	IV			
Stolzestraße		IV			
Stormstraße		IV	Ü		
Stöckheimer Markt		III			
Störweg		IV	Ü		
Stralsundstraße		IV			
Strehlitzweg		IV	Ü		
Stresemannstraße		IV			
Striegaustraße		IV			
Strombeckstraße	vom Madamenweg bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV	Ü		
Sudermannstraße		IV	Ü		
Sudetenstraße		III			
Südstraße	von Gieseler bis Alte Knochenhauerstraße	12			
Südstraße	von Alte Knochenhauerstraße bis Am Bruchtor	12			
Südstraße	öffentliche Parkplätze	IV			
Sulzbacher Straße		IV			
Süntelstraße		V	Ü		
Swinestraße		IV			
Syltweg		IV			
Tafelbergstieg		IV	Ü		
Tannenbergstraße		IV			
Tannenweg		IV	Ü		
Tannhäuserstraße		IV			
Täubchenweg		IV	Ü		
Taubenstraße	von Mittelweg bis 20 m östlich der Einfahrt Grundstück Nr. 8	IV			
Taubenstraße	ab 20 m östlich der Einfahrt Grundstück Nr. 8 bis Spar-	IV	Ü		

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
	gelstraße			
Tauberweg		IV	Ü	
Teichfeld		IV	Ü	
Teichmüllerstraße		IV		
Teichstraße		IV		
Tempelhofstraße		IV	Ü	
Tetzelsteinweg		IV		
Teufelsspring	von Stiddienstraße bis einschl. Grundstück Nr. 2	IV	Ü	
Theaterwall		I		
Thedinghausenstraße		IV		
Theisenstraße		IV		
Theodor-Francke-Weg	einschl. der Verbindungswege	V	Ü	
Theodor-Heuss-Straße	von A 391 bis Frankfurter Straße	II		
Theodor-Heuss-Straße	von Frankfurter Straße bis Europaplatz	III		
Thiedebacher Weg	von B 248 bis Sösestraße	IV	Ü	
Thiedestraße	von Westerbergstraße bis Rünigenstraße	III		
Thielemannstraße		IV		
Thomaestraße		IV		
Thomasholz		IV	Ü	
Thunstraße		IV		
Thüringenplatz		IV		
Thüringenplatz	öffentliche Parkplätze	IV		
Tiefe Straße	von Ahornweg bis Hegerdorfstraße	IV		
Tiefe Straße	Grundstücke 20 und 18 (15 m)	IV	Ü	
Tiefe Wiese	von Timmerlahstraße bis 20 m südlich der Straße In den Triften	IV	Ü	
Tiergarten		IV	Ü	
Tilla-von-Praun-Straße		IV	Ü	
Tilsitstraße		IV		
Timmerlahstraße	von Lichtenberger Straße bis Abknickung nach Norden	IV		
Timmerlahstraße	von Nettlingskamp bis einschl. Grundstück Nr. 113	IV		
Tischlerweg		IV		
Torfhausweg		V	Ü	
Torkamp		IV	Ü	
Tostmannplatz	von Bienroder Weg bis Mergesstraße	III		
Tostmannplatz	von Mergesstraße bis Simonstraße	IV		
Trachenbergstraße		IV		
Trakehnenstraße		IV	Ü	
Tränkeweg	von Tiefe Straße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV	Ü	
Trappvorlingen		IV	Ü	
Traunstraße		III		
Trautenaustraße		IV		
Travestraße		IV		
Trebnitzstraße		IV	Ü	
Treptowweg		IV	Ü	
Treuburgweg		IV	Ü	
Trierstraße		IV		
Triftweg	von Rudolfplatz bis Wedderkopsweg	IV		
Triftweg	- Vogelsang	IV	Ü	(V)
Trinitatisweg		IV	Ü	
Tristanstraße		IV	Ü	
Troppaustraße		IV		
Tuckermannstraße		IV		

Straßenname

TOP 5.

Straßenname	Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Tulpenweg	IV		
Tunicastraße	IV		
Turmfalkenweg	IV	Ü	
Turmstraße	von Große Grubestraße bis Westerbergstraße	IV	
Turmstraße	von Westerbergstraße bis Wasserturm	IV	Ü
Turnierstraße		III	
Uhlandstraße		IV	
Ulmenweg		IV	Ü
Unstrutstraße		IV	
Unter den Linden		III	
Unter den Schieren Bäumen		IV	Ü
Unter der Heyde		IV	Ü
Unter der Steinkuhle		IV	Ü
Unterdorf		IV	Ü
Untere Dorfstraße		IV	Ü
Unterstraße		IV	Ü
Ützenkamp		IV	
Varrentrappstraße		IV	
Vechteweg		IV	Ü
Veltenhöfer Straße	von Hauptstraße bis Am Wasserwerk	IV	
Viewegstraße		IV	
Viktoria-Luise-Straße		IV	Ü
Villierstraße		IV	
Virchowstraße		IV	
Vogelsang	ohne Teilstück von Finkenherd nach Westen bis A 391	IV	
Vogelsang	Teilstück von Finkenherd nach Westen bis A 391	IV	Ü
Volkerstraße		IV	Ü
Völklinger Straße		IV	
Volkmaroder Straße		III	
Volkmarsweg		IV	Ü
Volmestraße		IV	
Vor dem Dorfe		IV	Ü
Vor dem Holze		IV	Ü
Vor dem Kreuze		IV	Ü
Vor dem Lindentore		IV	Ü
Vor dem Rundum		IV	Ü
Vor dem Queenbruch		IV	Ü
Vor den Balken		IV	Ü
Vor der Burg		11	
Vor der Kirche		IV	Ü
Vordere Masch	von Lagesbüttelstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV	Ü
Vorgarten		IV	Ü
Vorlingskamp		IV	
Vossenkamp	von Berliner Straße bis Mittelriede	IV	
Voßkuhle		IV	Ü
Vossweg		IV	Ü
Wabenkamp	ohne Stichstraße nach Südwesten bis Einfahrt Schul- grundstück	IV	
Wabenkamp	Stichstraße nach Südwesten	IV	Ü
Wabestraße		IV	
Wachholtzstraße		IV	
Wacholderweg		IV	Ü
Wachtelstieg		IV	

Straßenname
TOP 5.

		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Waggumer Straße	Stichstraße nach Osten	IV	Ü	
Waggumer Weg	von Bevenroder Straße bis Buschkamp	IV		
Waggumer Weg	von Buschkamp bis Zuwegung Reiterhof Geh- und Radweg	IV	Ü	
Waisenhausdamm		16		
Waldblick		IV	Ü	
Waldenburgstraße		IV		
Waldkauzweg		IV	Ü	
Waldrain	von Schapenstraße bis Wolfskamp	IV	Ü	
Waldweg	von Hondelager Straße bis Am Opferholz	IV	Ü	
Walkürenring		IV		
Waller Weg		IV		
Wallstraße		II		
Walter-Flex-Straße		IV		
Walter-Hans-Schultze-Straße		V	Ü	
Walther-Bothe-Weg		V	Ü	
Waltherstraße		IV		
Warburgweg		IV		
Warndtstraße		IV		
Warnekamp		IV	Ü	
Warnowstraße		IV		
Wartheweg		V	Ü	
Wasserweg		IV	Ü	
Waterloostraße		IV		
Weberstraße		III		
Weddeler Straße	von Schapenstraße bis Schradersweg	IV	Ü	
Wedderkopsweg		IV	Ü	
Weddingweg		IV	Ü	
Wehrstraße	nur Okerbrücke	IV		
Wehrstraße	von Maschstraße bis Okerbrücke	IV	Ü	
Weichselweg		IV		
Weidengrund		IV		
Weidengrund	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Weidenweg		IV	Ü	
Weimarstraße		IV		
Weinbergstraße		IV		
Weinbergstraße	- Stichweg zu den Grundstücken Nr. 15 bis 18	IV	Ü	
Weinbergweg	bis einschließlich Grundstück Nr. 45 A	IV		
Weinbergweg	von Grundstück Nr. 46 bis Hamburger Straße	IV	Ü	
Weißdornweg		IV	Ü	
Weizenbleek		IV	Ü	
Weizenbleek	- Ölper See	IV	Ü	(V)
Welfenplatz		III		
Welfenplatz	öffentliche Parkplätze Ostseite	IV		
Welfenplatz	öffentliche Parkplätze Westseite	IV		
Wendebrück	bis Zufahrtstraße zum Baumarkt	IV		
Wendener Weg		III		
Wendenmaschstraße		IV		
Wendenmühle		IV	Ü	
Wendenring		II		
Wendenstraße		I		
Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		

Straßenname

TOP 5.
Reini-
gungs-
klasse
Reini-
gung
über-
tragen
auf
Anlie-
ger = Ü
Verbin-
dungs-
weg
= (V)
Winter-
dienst =
(W)

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Wendentorwall		III		
Wendhäuser Weg	von Alte Schulstraße bis zum ersten Feldweg nach Süden	IV	Ü	
Werder		III		
Werder	öffentliche Parkplätze	IV		
Werkstättenweg		IV	Ü	
Werksteig		IV	Ü	
Werrastraße		IV		
Werrastraße	- Weg nach Süden	IV	Ü	(V)
Wesemeierstraße		IV		
Weserstraße		III		
Westbahnhof		IV		
Westerbergstraße	von Thiedestraße bis Unterführung A 39	IV		
Westerbergstraße	von Turmstraße bis Donaustraße	IV		
Westfalenplatz		IV		
Westfalenplatz	öffentliche Parkplätze	IV		
Weststraße	von Braunschweiger Straße bis Lehmweg	IV	Ü	
Wichernstraße		V		
Wichernstraße	- Verbindungsweg zum Bienroder Weg	IV	Ü	(V)
Wieblingenweg		IV	Ü	
Wiedebeinstraße	ohne Stichstraße nach Westen	IV		
Wiedebeinstraße	Stichstraße nach Westen	IV	Ü	
Wiedweg		IV	Ü	
Wielandstraße		IV	Ü	
Wiendruwestraße		IV		
Wiener Straße	von Innsbrucker Straße bis Steiermarkstraße	III		
Wiener Straße	von Innsbrucker Straße nach Osten	IV		
Wiesengrund		IV	Ü	
Wiesenstraße		IV		
Wiesental	von Grundstück Nr. 1 bis Okerbrücke	IV		
Wiesenweg	von Steinbrink bis einschl. Grundstück Nr. 14	IV	Ü	
Wiesenweg	Stichstraße zum KGV Fuhsekamp	IV	Ü	
Wildemannstraße		IV	Ü	
Wilhelm-Bode-Straße		III		
Wilhelm-Börker-Straße		IV	Ü	
Wilhelm-Busch-Straße		IV		
Wilhelm-Raabe-Weg	- Maschweg	IV	Ü	(V)
Wilhelmine-Reichard-Weg		IV	Ü	
Wilhelmitorufer		IV	Ü	
Wilhelmitorwall	von Okerbrücke bis Gieselerwall	II		
Wilhelmitorwall	von Gieselerwall ab nach Norden	III		
Wilhelm-Raabe-Straße		IV		
Wilhelm-Raabe-Weg		IV	Ü	
Wilhelmsgarten		IV		
Wilhelmshavener Straße		IV		
Wilhelmshöhe		IV	Ü	
Wilhelmstraße	von Steinweg bis Fallersleber Straße	14		
Wilhelmstraße	von Fallersleber Straße bis Wendenstraße	I		
Willstätterstraße		V		
Willy-Brandt-Platz		I		
Wilmerdingstraße		IV		
Wilmersdorfweg		IV	Ü	
Wilsedeweg		IV	Ü	
Windausstraße	von Willstätter Straße bis Billrothstraße	V		

Straßenname

TOP 5.

Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Windaustraße	von Billrothstraße bis Lauestraße	V	Ü	
Windberg		IV	Ü	
Wipperstraße		IV		
Wipperstraße	- Wümmeweg	IV	Ü	(V)
Wittekindstraße		IV		
Wittelsbacherstraße		IV		
Wittenbergstraße		IV		
Witzlebenstraße		V	Ü	
Wodanstraße		IV		
Wöhlerstraße		V	Ü	
Wolfenbütteler Straße	von Okerbrücke bis Brücke über die A 39	II		
Wolfenbütteler Straße	öffentliche Parkplätze Zuckerbergweg	IV		
Wolfshagenweg		IV	Ü	
Wolfskamp		IV	Ü	
Wolfstraße		IV	Ü	
Wollmarkt		III		
Wormsstraße		IV		
Wümmeweg		IV		
Wuppertaler Straße		IV		
Wurmbergstraße	ohne Teilstück nach Norden	IV		
Wurmbergstraße	Teilstück nach Norden	V	Ü	
Yorckstraße		IV	Ü	
Zedernweg		IV	Ü	
Zehlendorfweg		IV	Ü	
Zeisigweg		IV	Ü	
Zeiskamweg		IV	Ü	
Zeppelinstraße		IV		
Ziegelkamp		IV	Ü	
Ziegelkamp	Stichstraße nach Westen und Süden	IV	Ü	
Ziegelmasch		IV	Ü	
Ziegelofen		IV	Ü	
Ziegelweg		III		
Ziegelwiese		IV	Ü	
Ziegenmarkt		12		
Ziethenstraße		IV		
Ziethenstraße	Kastanienallee	IV	Ü	(V)
Zimmermannweg	von Engelsstraße bis Nietzschestraße	IV		
Zimmermannweg	ab Nietzschestraße nach Süden	IV	Ü	
Zimmerstraße		IV		
Zobtenstraße		IV	Ü	
Zollkamp		IV	Ü	
Zoppotstraße		IV	Ü	
Zorgestraße		IV	Ü	
Zu den Sundern	von Thunstraße bis Abknickung nach Norden	IV	Ü	
Zuckerbergweg		IV		
Zum Ackerberg	von Braunschweiger Straße bis Zur Wabe	IV		
Zum Ackerberg	von Zur Wabe bis Am Rautheimer Holze	IV	Ü	
Zum Frieden	öffentlicher Parkplatz	IV		
Zum Frieden		IV	Ü	
Zum Heseberg		IV	Ü	
Zum Hohen Holze		IV	Ü	
Zum Jägertisch		IV	Ü	
Zum Lindenplatz		IV	Ü	

Straßenname		Reini- gungs- klasse	TOP 5.	
			Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter- dienst = (W)
Zum Ölpersee	von Hamburger Straße bis Am Schützenplatz	IV		
Zum Steinbruch		IV	Ü	
Zum Steinbruch	- Rautheimer Holz	IV	Ü	(V)
Zum Wiesengrund	von Celler Heerstraße bis einschl. Toreinfahrt Grundstück Nr. 5 bis 7	IV	Ü	
Zum Wiesental	von Lüderitzstraße bis einschl. Grundstück Nr. 3	IV		
Zum Wiesental	von Wabenkamp bis einschl. Grundstück Nr. 2	IV	Ü	
Zur Hagenriede		IV	Ü	
Zur Siekwiese		IV	Ü	
Zur Wabe	von Küstrinstraße bis einschl. Grundstück Nr. 1	IV	Ü	
Zweibrückenstraße		IV	Ü	
Zwischen den Bächen		IV	Ü	

Synopse

Altes Recht	Neues Recht	Bemerkungen
<p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p>(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.</p> <p>(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).</p> <p>(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Reinigungspflichtiger</p> <p>Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p>(1) Diese Verordnung gilt für die Straßenreinigung auf den öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes- und Landesstraßen. Geschlossene Ortslagen sind die Teile des Stadtgebietes, die in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut sind. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.</p> <p>(2) Zu den der Straßenreinigung unterliegenden Straßen gehören die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im folgenden einheitlich Straße genannt - einschließlich der Fahrbahnen, Gossen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und -plätze sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen ohne Rücksicht auf ihre Befestigung. Als Gehwege gelten alle selbstständigen Gehwege, die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 zu § 41 StVO) und alle erkennbar abgesetzt für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile, auch in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325/326 zu § 42 Absatz 4 Ziffer 4a StVO).</p> <p>(3) In den Fällen, die von dieser Verordnung nicht eindeutig erfasst sind, entscheidet die Stadt im Einzelfall nach Anhörung der Beteiligten.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Reinigungspflichtiger</p> <p>Wer nach Maßgaben der folgenden Vorschriften reinigungspflichtig ist, bestimmt sich nach dem Nds. Straßengesetz in Verbindung mit der Straßenreinigungssatzung der Stadt Braunschweig in der jeweils gültigen Fassung.</p>	

§ 3

Art und Umfang der Straßenreinigung

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrlicht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (Verkehrszeichen 240 StVO), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

- (2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölsuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.
- (3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.
- (4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.
- (5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflussöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. Der Einsatz von Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeugen der Stadt oder von ihr beauftragter Dritter bleibt hiervon unberührt.

§ 3

Art und Umfang der Straßenreinigung

- (1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere die Beseitigung von Schmutz, Kehrlicht, Laub, Schlamm, Abfällen und sonstigem Unrat sowie die Räumung von Schnee und das Bestreuen bei Winterglätte auf den Gehwegen, gemeinsamen Rad- und Gehwegen (~~Verkehrszeichen 240 zu § 41 StVO~~), Fußgängerüberwegen und gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr. Wildkräuter sind **unabhängig von der Reinigungsklasse** zu beseitigen.

Zur Vorbeugung von Straßenverunreinigungen wird die erforderliche Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

- (2) Besondere Verunreinigungen, wie z. B. durch den Verkauf von Waren, die An- oder Abfuhr von Brenn- oder Baustoffen, Bauarbeiten, Unfälle, Tiere, Ölsuren, abgefallene Gebäudeteile, Äste oder Zweige sowie Abfallablagerungen, sind unverzüglich vom Verursacher zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor. Die Stadt ist berechtigt, die Verunreinigungen auf Kosten des Verursachers zu beseitigen. Bei öffentlichen Veranstaltungen steht der Veranstalter dem Verursacher gleich. Besondere Verunreinigungen und Abfallablagerungen werden nach Bedarf und in geeigneter Weise auch außerhalb der regelmäßigen Reinigung beseitigt.
- (3) Die von der Stadt aufgestellten Abfallbehälter sind ausschließlich für Abfälle bestimmt, die bei der Teilnahme am Verkehr anfallen.
- (4) Ist die Straßenreinigung mit erheblicher Staubentwicklung verbunden, so sollen die zu reinigenden Straßen besprengt werden, soweit es die Verkehrssicherheit erlaubt. Bei Frost ist das Besprengen mit Wasser verboten.

- (5) Bei der Reinigung dürfen Schmutz und sonstige Abfälle sowie Schnee und Eis nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in Gossen, Gräben, Einflussöffnungen der Straßenkanäle und auf die Hydrantendeckel gefegt werden. ~~Der Einsatz von Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeugen der Stadt oder von ihr beauftragter Dritter bleibt hiervon unberührt.~~ **Dies gilt nicht für Straßenreinigungs- und Winterdienstfahrzeuge der Stadt Braunschweig oder von ihr beauftragter Dritter.**

Redaktionelle Änderung

Genauere Beschreibung dieser Pflicht

Redaktionelle Änderung

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

§ 4
Durchführung der Reinigung

(1) Maßgebend für die Reinigung sind die Verkehrsbelastung und der Verschmutzungsgrad; dem sich hieraus ergebenden Reinigungsbedürfnis entsprechend sind die Straßen im Stadtgebiet in dem als Anlage beigefügten Straßenverzeichnis, das Bestandteil dieser Verordnung ist, in allgemeine und besondere Reinigungsklassen eingeteilt.

(2) Die Fahrbahnen einschließlich der Fußgängerstraßen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	fünfmal wöchentlich
Reinigungsklasse II	zweimal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 11	365 x jährlich
Reinigungsklasse 12	200 x jährlich
Reinigungsklasse 14	200 x jährlich
Reinigungsklasse 16	150 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	150 x jährlich
Reinigungsklasse 19	150 x jährlich
Reinigungsklasse 20	100 x jährlich
Reinigungsklasse 22	100 x jährlich
Reinigungsklasse 29	750 x jährlich

(3) Gehwege sowie begrünte Mittel- und Trennstreifen sind zu reinigen in den

a) allgemeinen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse I	sechsmal monatlich
Reinigungsklasse II	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse III	einmal wöchentlich
Reinigungsklasse IV	einmal in zwei Wochen
Reinigungsklasse V	einmal in vier Wochen

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 12	365 x jährlich
Reinigungsklasse 14	150 x jährlich
Reinigungsklasse 16	200 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	100 x jährlich
Reinigungsklasse 20	365 x jährlich
Reinigungsklasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungsklassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

- (4) Radwege sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Verkehrszeichen 240 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

- (1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussoffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

b) besonderen Reinigungsklassen

Reinigungsklasse 12	365 x jährlich
Reinigungsklasse 14	150 x jährlich
Reinigungsklasse 16	200 x jährlich
Reinigungsklasse 17	150 x jährlich
Reinigungsklasse 18	100 x jährlich
Reinigungsklasse 20	365 x jährlich
Reinigungsklasse 22	150 x jährlich

In den Reinigungsklassen 11 und 19 ist die Gehwegreinigung einmal wöchentlich durchzuführen.

- (4) Radwege sind wie Fahrbahnen zu reinigen. Dies gilt nicht für kombinierte Geh- und Radwege (Verkehrszeichen 240 zu § 41 StVO). Öffentliche Parkplätze und Parkstreifen sind einmal in zwei Wochen zu reinigen. Gehwege im Bereich der Innenstadt, die keiner Fahrbahn zugeordnet sind, sind wie Fußgängerstraßen zu reinigen.

§ 5

Durchführung des Winterdienstes

- (1) Von Schnee zu räumen und bei Winterglätte bestreut zu halten sind die Gehwege und die gemeinsamen Rad- und Gehwege in einer Breite von mindestens 1,50 m, die Fußgängerüberwege und die gefährlichen Fahrbahnstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr bzw. gefährlichen Stellen separater Radwege mit nicht unbedeutendem Verkehr in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr, an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Die Gehwege sind in dieser Zeit - soweit wie möglich - in ausreichender Breite von mindestens 1,50 m auch von Eis freizuhalten. Bei Eintritt von Tauwetter sind die Gassen und die Einflussoffnungen der Straßenkanäle schnee- und eisfrei zu halten, um den ausreichenden Abfluss des Schmelzwassers zu gewährleisten.

Redaktionelle Änderung

- | | |
|--|--|
| <p>(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.</p> <p>(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen freibleiben.</p> <p>(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmäler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist stattdessen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.</p> <p>(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.</p> <p>(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumpflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.</p> <p>(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertagung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.</p> | <p>(2) Für das Streuen der Gehwege dürfen nur abstumpfende Streustoffe wie Splitt oder Sand verwendet werden. Unzulässig ist der Einsatz von groben Stoffen (z. B. Schotter), Salz, Salz-Sand-Gemischen oder chemischen Auftaustoffen. Der Oberbürgermeister oder ein von ihm bestimmter Vertreter kann in besonders gefährlichen Situationen für den Fußgängerverkehr für das Stadtgebiet oder für bestimmte Teile des Stadtgebietes befristete Ausnahmen zulassen. Auf Gehwegtreppen und -rampen ist die Verwendung von Salz im erforderlichen Umfang erlaubt. Das Streugut ist bis zum kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März jedes Jahres zu entfernen.</p> <p>(3) Schnee und Eis sind auf den Gehwegen an der Fahrbahnseite oder bei nicht ausreichender Breite der Gehwege auch am Rande der Fahrbahnen so zu lagern, dass der Verkehr und die Müllabfuhr nicht behindert werden. Schnee und Eis dürfen nicht auf den Radwegen gelagert werden. Ebenso müssen die Zugänge zu den Straßenbahn- und Omnibushaltestellen sowie den Fußgängerüberwegen freibleiben.</p> <p>(4) Sind Straßen nicht in Fahrbahnen und Gehwege aufgeteilt, besteht die Räum- und Streupflicht an jeder Seite auf einem Randstreifen von ausreichender Breite - mindestens 1,50 m. Sind die genannten Straßen schmäler als 7 m oder ist das Räumen und Streuen auf den Randstreifen nicht möglich, ist stattdessen ein Mittelstreifen von mindestens 3 m Breite je zur Hälfte von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu räumen und zu streuen. Zugänge zu den anliegenden Grundstücken sind in ausreichender Breite - mindestens 0,80 m - freizuhalten.</p> <p>(5) Öffentliche Parkplätze sind nachrangig winterdienstlich zu behandeln.</p> <p>(6) Auf Rad- und Gehwegen in öffentlichen Parkanlagen besteht keine Streu- und Räumpflicht, soweit diese Wege gesperrt worden sind oder die Benutzer durch Warnschilder auf die Gefahr des fehlenden Winterdienstes aufmerksam gemacht werden.</p> <p>(7) Bei Straßen innerhalb des Okerumflutgrabens, die im Straßenverzeichnis mit einem W-Vermerk versehen sind, ist der Winterdienst auf der kompletten Breite des Gehweges durchzuführen. Unabhängig von einer möglichen Übertagung des Winterdienstes auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke wird der Bereich, der über die Breite von 1,50 m hinaus geht, von der Stadt Braunschweig winterdienstlich behandelt.</p> |
|--|--|

§ 6 Ordnungswidrigkeiten	§ 6 Ordnungswidrigkeiten	
<p>(1) Ordnungswidrig nach § 59 Abs. 1 des Nds. Gefahrenabwehrgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.</p>	<p>(1) Ordnungswidrig nach § 59 Absatz 1 des Nds. Gefahrenabwehrgesetzes Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Geboten oder Verboten der §§ 3 oder 5 dieser Verordnung zuwiderhandelt.</p> <p>(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.</p>	Anpassung an das aktuelle Gesetz
§ 7 In-Kraft-Treten	§ 7 In-Kraft-Treten	
<p>(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 27. November 1985 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig vom 12. Dezember 1985, S. 315 und Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 1985, S. 57) in der Fassung der 3. Änderung vom 15. Dezember 1998 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig vom 14. Dezember 1998 und Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 28. Dezember 1998, S. 86) außer Kraft.</p>	<p>(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.</p> <p>(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) vom 10. Dezember 2002 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 23. Dezember 2002, S. 179) in der Fassung der Fünfzehnten Änderung vom 18. Dezember 2014 (Amtsblatt für die Stadt Braunschweig vom 18. Dezember 2013, S. 77) außer Kraft.</p>	

Anlage zur Neufassung der Verordnung Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)

Folgende Änderungen gegenüber der letzten Fassung werden vorgenommen:

	Straßenname		Reini- gungs- klasse	Reini- gung über- tragen auf Anlie- ger = Ü	Verbin- dungs- weg = (V) Winter dienst = (W)
Neu	Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV	Ü	
Neu	Am Bockelsberg		IV		
Neu	Am Füllerkamp		IV	Ü	
Bisher	Am Mascheroder Holz		IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	bis Zufahrt zum Grundstück Nr. 2	IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	von der Zufahrt zum Grundstück Nr. 2 bis zum Wendehammer	IV	Ü	
Bisher	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 9	IV		
Neu	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV		
Neu	Beekswiese	inkl. Wege zu den Grundstücken Nr. 23 und 51	IV	Ü	
Neu	Bickberg	- Birnbaumskamp, 2 Wege	IV	Ü	(V)
Neu	Ebertallee	vor den Grundstücken Klostergang 40 bis Nehr Kornweg 4	IV		
Neu	Eckener Straße	von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III		
Bisher	Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg zu den Grundstücken Nrn. 1 und 1 A	IV		
Neu	Eichtalstraße	von Celler Straße bis Spinnerstraße, ohne Stichweg nach Norden	IV		
Bisher	Erfurtplatz		IV		
Neu	Erfurtplatz		III		
Neu	Forststraße	- Rodelandweg	IV	Ü	(V)
Neu	Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Neu	Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV	Ü	(V)
Neu	Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV	Ü	
Neu	Günter-Sauer-Weg		IV	Ü	

Bisher	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg			
Neu	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV	Ü	
Neu	Hermann-Löns-Straße		IV	Ü	
Bisher	Kriemhildstraße		IV	Ü	
Neu	Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV		
Neu	Kriemhildstraße	Ab Sieglindstraße nach Norden	IV	Ü	
Neu	Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV	Ü	
Neu	Lammer Busch		IV	Ü	
Neu	Lammer Busch	- Zwischen den Grundstücken Nr. 11 und 129	IV	Ü	(V)
Neu	Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV	Ü	(V)
Bisher	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	IV	Ü	
Neu	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III	Ü	
Bisher	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV	Ü	
Neu	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV	Ü	
Bisher	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV		
Neu	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Raffkamp		IV	Ü	
Neu	Raffkamp	- Rundehoff	IV	Ü	(V)
Neu	Rundehoff		IV	Ü	
Neu	St.-Leonhards-Garten	Stichweg nach Osten	IV	Ü	
Bisher	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Pappelallee ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Südosten	IV		
Neu	Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		
Bisher	Wilhelm-Hauff-Platz		IV	Ü	
Neu	Wird entfernt				
Neu	Willy-Brandt-Platz		I		
Bisher	Wöhlerstraße	ohne Teilstück von Beckurtsstraße nach Süden	V	Ü	
Bisher	Wöhlerstraße	ab Beckurtsstraße nach Süden	V	Ü	
Neu	Wöhlerstraße		V	Ü	

Erläuterungen der Änderungen des Straßenverzeichnisses:

Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis einschl. Grundstück Nr. 9	IV		
Neu	Bechtsbütteler Straße	von Grasseler Straße bis Grabenhorst	IV	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Ebertallee	vor den Grundstücken Klostergang 60 bis Nehr Kornweg 4	IV	Die Straße vor den Grundstücken erfordert eine geringere Reinigungshäufigkeit als der Hauptbereich der Ebertallee.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Eckener Straße	von Lilienthalplatz bis Abknickung nach Osten	III	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK III zu entrichten (0,75 € je Monat und Frontmeter).
Neu	Grasseler Straße	Stichstraßen nach Osten in Höhe Grundstück Nr. 80	IV Ü	Bereich mit geringem Verkehr, der durch die Anlieger gereinigt werden kann.	Die Gebühr für die RK IV (0,38 € je Monat und Frontmeter) entfällt.
Bisher	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Pappelallee ohne Stichstraße nach Osten	IV		
Neu	Waggumer Straße	von Altmarkstraße bis Im Großen Moore ohne Stichstraße nach Südosten	IV	Die Ortsdurchfahrtsgrenze wurde geändert.	Für den neu dazu gekommenen Abschnitt sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Giersbergstraße	- Max-Osterloh-Platz	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Kombiniertes Geh- und Radweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Neu	St.-Leonards-Garten	Stichweg nach Osten	IV Ü	Neu gewidmet. Gehweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine

Stadtbezirk 131 Innenstadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Wendenstraße	Stichstraße Richtung Neuer Geiershagen	IV		Keine

Stadtbezirk 132 Viehwegs Garten - Bebelhof:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Willy-Brandt-Platz		I	Teile des Berliner Platzes wurden umbenannt.	Keine, entspricht der Reinigungsklasse des Berliner Platzes.

Stadtbezirk 211 Stöckheim - Leiferde:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg			
Neu	Hans-Sachs-Straße	Stichweg Richtung Wilhelm-Hauff-Weg	IV Ü	Die Reinigungsklasse war im Verzeichnis nicht eingetragen.	Keine
Neu	Hermann-Löns-Straße		IV Ü	Die Straße wurde bei der letzten Änderung irrtümlich gelöscht.	Keine
Bisher	Wilhelm-Hauff-Platz		IV Ü		
Neu	Wird entfernt			Die Verkehrsfläche ist nicht gewidmet. Zudem falscher Name (eigentlich Wilhelm-Hauff-Weg)	Keine

Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Erfurtplatz		IV		
Neu	Erfurtplatz		III	Die Situation hat sich nach weiteren Prüfungen durch ALBA dahingehend geändert, dass eine häufigere Reinigungen und Leerung der Papierkörbe notwendig werden. Dies lässt sich lediglich über eine Erhöhung der Reinigungs-kategorie realisieren.	Erhöhung der Gebühren von bislang RK IV (0,38 € je Monat und Frontmeter) auf RK III (0,75 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Alter Rautheimer Weg	Stichweg zum Grundstück Nr. 25	IV Ü	Neu gewidmet	
Bisher	Am Mascheroder Holz		IV		
Neu	Am Mascheroder Holz	bis einschließlich Grundstück Nr. 2	IV		Keine
Neu	Am Mascheroder Holz	ab Grundstück Nr. 4 bis zum Wendehammer	IV Ü	Der Verkehr nimmt hinter dem Grundstück Nr. 2 stark ab, sodass eine Reinigung durch die Anlieger zumutbar ist. Anlieger hatten um eine Änderung gebeten.	Die Gebühren der Reinigungs-kategorie IV (0,38 € pro Monat und Frontmeter) entfallen für diesen Abschnitt.
Bisher	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 1 - 10, 10 a - f, 11 - 20	IV Ü		
Neu	Nietzschestraße	Stichstraße zu den Grundstücken Nr. 10 a - f	IV Ü	Lediglich diese Stichstraße ist gewidmet. Die anderen Stichstraßen sind nicht gewidmet und eine Widmung ist nicht vorgesehen.	Keine

Stadtbezirk 221 Weststadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Lechstraße	- Lichtenberger Straße	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Gehweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine
Bisher	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	IV Ü		
Neu	Muldeweg	von Fuhneweg bis Lesumweg	III Ü	Die Häufigkeit der Leerung der Papierkörbe des Straßenbegleitgrüns wird erhöht.	Keine

Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Geitelder Berg	Stichweg nach Norden	IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Günter-Sauer-Weg		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine

Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Am Füllerkamp		IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine

Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Beekswiese		IV Ü	Neu gewidmet. Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Beekswiese	Stichwege zu den Grundstü- cken Nr. 23 und 51	IV Ü	Neu gewidmet. Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Bickberg	- Birnbaums- kamp, 2 Wege	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Verbindungsweg. Kein Kfz-Verkehr.	Keine
Neu	Krühgarten	Stichweg nach Norden	IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Lammer Busch		IV Ü	Neu gewidmet, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Lammer Busch	- Zwischen den Grund- stücken Nr. 11 und 129	IV Ü (V)	Neu gewidmet. Verbindungsweg, kein Kraftfahr- zeugverkehr.	Keine
Bisher	Neudamm- straße	von Hohbusch bis einschließl. Grundstück Samlandstraße Nr. 8	IV		
Neu	Neudamm- straße	von Hohkamp bis einschließl. Grundstück Samlandstraße Nr. 8	IV	Bezeichnung wird korrigiert. Die Neudammstraße grenzt an den Hohkamp.	Keine
Neu	Raffkamp		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Neu	Raffkamp	- Rundehoff	IV Ü (V)	Neu gewidmet, Verbindungsweg. Kein Kraftfahr- zeugverkehr.	Keine
Neu	Rundehoff		IV Ü	Neu gewidmet, Nebenstraße, geringer Verkehr.	Keine
Bisher	Wöhlerstraße	ohne Teilstück von Beckurts- straße nach Süden	V Ü		
Bisher	Wöhlerstraße	ab Beckurts- straße nach Süden	V Ü		
Neu	Wöhlerstraße		V Ü	Die Unterteilung ist nicht notwen- dig. Der gesamte Bereich gehört bereits zu einer Reinigungsklasse. Es sind keine gesonderten Stichstraßen/ -wege zu kenn- zeichnen.	Keine

Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 6	IV		
Neu	Porschestraße	von Schmalbachstraße bis einschl. Grundstück Nr. 9 und Stichstraße nach Osten	IV	Der Geltungsbereich wird genauer gekennzeichnet.	Keine

Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Am Bockelsberg		IV	Die Straße liegt nun innerhalb der Ortsdurchfahrt und fällt unter die Regelungen der Straßenreinigungsverordnung.	Es sind die Gebühren der RK IV zu entrichten (0,38 € je Monat und Frontmeter).

Stadtbezirk 331 Nordstadt:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Bisher	Kriemhildstraße		IV Ü		
Neu	Kriemhildstraße	von Siegfriedstraße bis Sieglindstraße	IV		
Neu	Kriemhildstraße	ab Sieglindstraße nach Norden	IV Ü	Der erste Teil erhält die Reinigungsklasse der Sieglindstraße, um die Reinigungstätigkeit von ALBA besser zu kennzeichnen.	Keine

Stadtbezirk 332 Schunteraue:

	Straßenname		RK	Erläuterung	Gebührenänderung
Neu	Forststraße	- Rodelandweg	IV Ü (V)	Weg wurde inzwischen gewidmet. Geh- und Radweg ohne Kraftfahrzeugverkehr.	Keine

Absender:

**Interfraktioneller Antrag
Stadtbezirksrat 212**

TOP 7.1
15-00727
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Infotafel am Mauerdenkmal Ecke Stettinstraße/Sachsendamm

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Das aus 3 Mauersegmenten bestehende Denkmal an der Ecke Stettinstraße/
Sachsendamm hat überbezirkliche Bedeutung (siehe Begründung). Die Verwaltung wird
gebeten,
in Abstimmung mit dem Bezirksrat hier eine Infotafel aufstellen zu lassen

Sachverhalt:

Das Mauerdenkmal aus drei Mauersegmenten hat eine bewegte Geschichte hinter sich, die in der Presse mehrfach ausführlich beschrieben wurde: Die Herkunft aus dem Brocken-Gebiet, die Bemalung mit einer Bildgeschichte zur Deutschen Wiedervereinigung durch einen Braunschweiger Künstler sowie das Intermezzo als Ausstellungsstück auf der Expo 2000 und die Geschichte der Wiederentdeckung auf einem Braunschweiger Bauhof. Neben dem vom Axel-Springer-Verlag gestifteten Denkmal aus einem Mauersegment auf dem Platz der Deutschen Einheit und den 2014 gepflanzten „Drei Bäumen für die Deutsche Einheit“ hat das Mauerdenkmal im Heidberg eine eigene Bedeutung und eben eine eigene Geschichte, für die sich sicher zahlreiche Menschen auch in Zukunft interessieren werden. Die Besucher und Passanten sollten vor Ort die Möglichkeit einer kurzen Information geboten bekommen.

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Entfernung des Höhenunterschiedes Fußgängerüberweg
Stettinstraße- Höhe Greifswaldstraße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt wird gebeten, dafür zu sorgen, dass an dem Fußgängerüberweg Stettinstraße – Höhe Greifswaldstraße - vorhandene Höhenunterschied von 2 bis 5 cm zwischen Fahrbahndecke und Aufgang Gehweg entfernt wird.

Sachverhalt:

Überwiegend Verkehrsteilnehmer mit Rollatoren haben hier Probleme, die Fahrbahn gefahrlos zu überqueren.





Gez.Norbert Hellwig

Anlage/n:
keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 212

TOP 7.3

15-00731
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verwendung bezirklicher Mittel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat möge über die Verwendung bezirklicher Mittel 2015 beschliessen,

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich

Anlage/n:

keine

Absender:

**Bündnis90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 212**

TOP 7.4
15-00108
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Baugebiet südlicher Heidberg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.06.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

24.06.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, nach Möglichkeit schnell ein Baugebiet im südlichen Heidberg auszuweisen (südlich Rostockstraße, siehe auch Anfrage 3441/15). Die zu realisierende Bebauung muss unbedingt zur Wohnbebauung der näheren Umgebung passen (Einzelhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser, niedriger Geschosswohnungsbau)

Sachverhalt:

Es ist unstrittig, dass Braunschweig mehr passendem Wohnraum braucht. Für den Stadtteil Heidberg bedeutet dies im Mietsektor vor allem mehr Umgestaltung von Geschosswohnungen zu barrierefreiem Wohnraum und Wohnraum ausreichender Größe für Familien zu erschwinglichen Mieten.

Gerade im Stadtteil Heidberg mit stark überwiegendem Anteil von Geschosswohnungen muss aber mit Einzelhäusern, Doppelhäusern, Reihenhäusern, niedrigem Geschosswohnungsbau auch etwas für die Menschen getan werden, die sich solche Wohnmöglichkeiten wünschen.

Mehr ggfs. Mündlich

gez. Dr. Helmut Blöcker

Anlage/n:

keine

Absender:

**Bündnis90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 212**

TOP 7.5
15-00724
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Installation von 6 Körben für Disc Golf im nördlichen Heidbergpark

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im nordöstlichen Heidbergpark Körbe für Disc Golf zu installieren.

Sachverhalt:

Um Bedenken aus dem Bezirksrat auszuräumen soll Folgendes gegenüber dem beschlossenen Antrag von Februar 2015 berücksichtigt werden:

- Es werden nicht 12, sondern nur 6 Körbe installiert
- Der Nordwesten des Heidbergparks wird komplett ausgespart.
- Keine Wurfstrecke soll einen Weg kreuzen.
- Das vorhandene Fußballfeld im Heidbergpark soll nicht berührt werden.
- Die Verwaltung wird gebeten, in den Monaten Juli und August keinerlei Disc Turniere zu genehmigen.

gez.

Dr. Helmut Blöcker

Anlage/n:

keine

Absender:

**Bündnis90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 212**

TOP 7.6
15-00726
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufnahme des Mauerdenkmals Stettinstraße/Sachsendamm als
Sehenswürdigkeit in den "Kleine-Dörfer-Rundweg"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.09.2015

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode
(Entscheidung)

23.09.2015

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass das Mauerdenkmal Ecke Stettinstraße/Sachsendamm in das Beschilderungssystem des zuletzt erneut in der Braunschweiger Zeitung ausführlich beschriebenen „Kleine-Dörfer-Rundweg“ aufgenommen wird.

Sachverhalt:

Das Mauerdenkmal aus drei Mauersegmenten hat eine bewegte Geschichte hinter sich, die in der Presse mehrfach ausführlich beschrieben wurde: Die Herkunft aus dem Brocken-Gebiet, die Bemalung mit einer Bildgeschichte zur Deutschen Wiedervereinigung durch einen Braunschweiger Künstler sowie das Intermezzo als Ausstellungsstück auf der Expo 2000 und die Geschichte der Wiederentdeckung auf einem Braunschweiger Bauhof. Neben dem vom Axel-Springer-Verlag gestifteten Denkmal aus einem Mauersegment auf dem Platz der Deutschen Einheit und den 2014 gepflanzten „Drei Bäumen für die Deutsche Einheit“ hat das Mauerdenkmal im Heidberg eine eigene Bedeutung und eben eine eigene Geschichte, für die sich sicher zahlreiche Menschen interessieren werden

gez.

Dr. Helmut Blöcker

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz*Datum:*

16.09.2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (Anhörung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung)	22.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung)	23.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung)	24.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung)	30.09.2015	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	04.11.2015	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	10.11.2015	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	17.11.2015	Ö

Beschluss:

„Die als Anlage beigefügte „Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig“ einschließlich der anliegenden Karten, der Handlungsempfehlungen und des Verwertungsbeleges wird beschlossen.“

Sachverhalt:

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich aus § 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG. Im Sinne dieser Zuständigkeitsnorm handelt es sich bei dem Beschluss zur Bodenplanungsgebietsverordnung Okeraue um eine Angelegenheit, über die der Rat zu beschließen hat.

Der über 1000-jährige Bergbau im Harz führte in Teilen seines Vorlandes zu erheblichen Schwermetallbelastungen der Flussauen. Massiv betroffen ist auch die Oker. Bei den Schwermetallbelastungen handelt es sich insbesondere um die Stoffe Cadmium und Blei. Die Belastungen erstrecken sich über den Bereich des heutigen Flusslaufes hinaus auf nahezu das gesamte Auengebiet der Oker.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung Untersuchungen mit dem Ziel durchgeführt, die genaue Höhe und Ausdehnung der Belastungen zu ermitteln. In den Jahren 2007 bis 2013 wurden insgesamt 1.438 Mischproben auf 713 Teilflächen mit 10.500 Einstichen entnommen. Die Probentiefe lag zwischen 0 und 60 cm.

Die Untersuchungen sind inzwischen abgeschlossen und zeigen, wo die entsprechenden Schadstoffgehalte die gefahrenbezogenen Prüfwerte der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung überschreiten oder dies zu erwarten ist.

Aus Sicht der Verwaltung besteht für diesen Bereich ein Regelungsbedarf. Das betroffene Gebiet ist in der beigelegten Übersichtskarte sowie den fünf Detailkarten dargestellt.

Eine Möglichkeit, mit diesen Belastungen ergebnisorientiert umzugehen, ist die Ausweisung eines Bodenplanungsgebietes:

Gemäß § 4 Niedersächsisches Bodenschutzgesetz kann die Untere Bodenschutzbehörde durch Verordnung ein Gebiet, in dem flächenhaft schädliche Bodenveränderungen auftreten oder zu erwarten sind, als Bodenplanungsgebiet festsetzen, um die in dem Gebiet erforderlichen Maßnahmen des Bodenschutzes nach einheitlichen Maßstäben festzusetzen und aufeinander abzustimmen. Die Verwaltung sieht die Ausweisung der Okeraue als Bodenplanungsgebiet als geeignete Maßnahme zum Umgang mit den vorhandenen Bodenbelastungen an.

Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung mit Beschluss vom 17.03.2015 beauftragt, das Verfahren zur Ausweisung der Okeraue innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig als Bodenplanungsgebiet durchzuführen.

Die beigelegte Verordnung wurde vor der Beschlussfassung verwaltungsintern abgestimmt. Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz begrüßt die Festsetzung des Bodenplanungsgebietes.

Das verwaltungsrechtliche Beteiligungsverfahren wurde gem. § 5 NBodSchG i. V. m. § 73 VwVfG mit der öffentlichen Bekanntmachung im allgemeinen Teil der Braunschweiger Zeitung begonnen. Die Unterlagen wurden im Internet veröffentlicht und für einen Monat öffentlich ausgelegt (Beginn: 21. April 2015).

Direkt am Verfahren wurden die Naturschutzvereinigungen, verschiedene Interessenvertretungen – u. a. das Landvolk – und die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in einem nichtöffentlichen Erörterungstermin am 22. Juli 2015 behandelt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass gegen die vorliegende Bodenplanungsgebietsverordnung keine Bedenken mehr von den dort Anwesenden erhoben werden.

Mit der Verordnung über das Bodenplanungsgebiet Okeraue wird insbesondere der Umgang mit den belasteten Böden geregelt. Bei Baumaßnahmen soll der Boden, soweit möglich, vor Ort verbleiben (Bodenmanagement), und bei freiliegenden, belasteten Böden, die einer sensiblen Nutzung als Kinderspielfläche unterliegen, soll eine Sanierung (durch Abdeckung oder Beseitigung) erfolgen. Darüber hinaus sind Empfehlungen, wie die Böden auf landwirtschaftlichen Flächen oder Nutzgärten (z. B. Hausgärten) unbedenklich genutzt werden können, Bestandteil der Verordnung

I. V. Leuer

Anlage/n:

Verordnungsentwurf

- Anlage 1 – Übersichtskarte (M = 1 : 50.000)
5 Detailkarten (M = 1 : 5.000)
- Anlage 2 – Anbau- und Verzehrempfehlungen;
Sanierungen, Bodenmanagement
- Anlage 3 – Beleg über die Verwertung von Boden
innerhalb des Bodenplanungsgebietes

E N T W U R F

Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“ (BPG-VO)

Aufgrund § 4 Absatz 1 des Niedersächsischen Bodenschutzgesetzes vom 19. Februar 1999 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt – GVBl. – Seite 46) und §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. Seite 576) in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 17.11.2015 folgende Verordnung erlassen:

Präambel

Der über 1000-jährige Bergbau im Harz führte in Teilen seines Vorlandes zu erheblichen Schwermetallbelastungen der Flussauen. Massiv betroffen ist auch die Oker. Bei den Schwermetallbelastungen handelt es sich insbesondere um die Stoffe Blei und Cadmium. Das betroffene Gebiet entlang der Oker ist in der beigefügten Übersichtskarte dargestellt. Die vorliegende Verordnung enthält Regelungen und Empfehlungen zum gefahrlosen Umgang mit schwermetallbelastetem Boden.

§ 1

Grundsätze und Zweck der Verordnung

- (1) Im Stadtgebiet Braunschweig treten entlang der Oker schädliche Bodenveränderungen insbesondere durch die Schadstoffe Cadmium und Blei auf oder sind zu erwarten. Die entsprechenden Schadstoffgehalte überschreiten die gefahrenbezogenen Prüfwerte der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) oder dies ist zu erwarten.
- (2) Zweck dieser Verordnung ist die Festlegung der zu erwartenden, räumlichen Ausdehnung der schädlichen Bodenveränderungen und von Regelungen bzw. Empfehlungen für den gefahrlosen Umgang mit okertypisch belastetem Bodenmaterial. Bodenmanagement im Bodenplanungsgebiet wird ermöglicht, der Entstehung neuer Gefahrenlagen durch eine unkontrollierte Bodenentsorgung vorgebeugt.

§ 2

Begriffsbestimmungen

1. **Schädliche Bodenveränderungen** sind Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen, die geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder erhebliche Belästigungen für den Einzelnen oder die Allgemeinheit herbeizuführen.
2. **Bodenplanungsgebiet** ist das Gebiet, in dem flächenhaft schädliche Bodenveränderungen auftreten oder zu erwarten sind. In dem Gebiet ist ein Cadmiumwert von 2 mg/kg TS oder ein Bleiwert von 200 mg/kg TS überschritten oder dies ist zu erwarten.
3. **Okertypisch belastetes Bodenmaterial** im Sinne dieser Verordnung ist Boden oder Gewässersediment, das Schwermetallbelastungen insbesondere mit den Stoffen Blei und Cadmium aufweist. Boden mit Schadstoffen aus Altlasten und altlastverdächtigen Flächen stellt kein okertypisch belastetes Bodenmaterial dar.
4. **Grundstück** ist – unabhängig von der Bezeichnung im Grundbuchblatt – jeder zusammengehörige Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

5. **Kinderspielflächen** sind Aufenthaltsbereiche für Kinder, die ortsüblich zum Spielen genutzt werden.
6. **Grundstücksbesitzer** ist die Grundstückseigentümerin bzw. der Grundstückseigentümer oder die Inhaberin bzw. der Inhaber der tatsächlichen Gewalt über ein Grundstück. In der Verordnung wird nachfolgend aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit der Begriff „Grundstücksbesitzer“ verwendet.
7. **Nutzgärten** sind Hausgarten-, Kleingarten- und sonstige Gartenflächen, die zum Anbau von Nahrungspflanzen genutzt werden.
8. **Sanierungen** sind
 - Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung der Schadstoffe (Dekontaminationsmaßnahmen)
 - Maßnahmen, die eine Ausbreitung der Schadstoffe langfristig verhindern oder vermindern, ohne Schadstoffe zu beseitigen (Sicherungsmaßnahmen), z. B. durch Versiegelung oder Abdeckung

§ 3

Räumliche Festsetzung des Bodenplanungsgebietes

- (1) Das in Anlage 1 in einer Übersichtskarte im Maßstab 1 : 20.000 und fünf Detailkarten im Maßstab 1: 5.000 dargestellte Gebiet wird als „Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“ festgesetzt.
- (2) Im Bereich „Kennel“ wurde eine Fläche in das Bodenplanungsgebiet einbezogen, die zwar keinen erhöhten Cadmiumwert aufweist, aber eine okertypische Belastung für Blei mit einem Wert von über 200 mg/kg TS aufweist.
- (3) Die Regelungen dieser Verordnung gelten nicht für Altlasten und altlastverdächtige Flächen im Sinne von § 2 Abs. 5 und 6 BBodSchG.

§ 4

Kinderspielflächen

Kinderspielflächen sind vom Grundstücksbesitzer gemäß Anlage 2 Ziffer 6 zu sanieren.

§ 5

Ausnahmen vom Anwendungsbereich

- (1) Die Regelungen dieser Verordnung finden keine Anwendung, wenn der Grundstücksbesitzer im Einzelfall gegenüber der Unteren Bodenschutzbehörde den Nachweis erbringt, dass auf dem konkreten Grundstück keine schädlichen Bodenveränderungen vorliegen bzw. die für die jeweilige Nutzung maßgeblichen Prüfwerte der BBodSchV nicht überschritten werden oder diese Bodenveränderungen durch eine Sanierung beseitigt wurden. Die Untersuchung ist nach der BBodSchV durchzuführen. Der Untersuchungsumfang kann im Einvernehmen mit der Unteren Bodenschutzbehörde angemessen begrenzt werden.
- (2) Die Untere Bodenschutzbehörde kann auf schriftlichen Antrag im Einzelfall Abweichungen von den Regelungen dieser Verordnung zulassen, wenn den inhaltlichen Regelungen des Bodenschutz- und Abfallrechts auf andere Weise entsprochen wird.

§ 6

Nutzgärten und landwirtschaftliche Flächen

- (1) In Nutzgärten sind die Handlungsempfehlungen der Anlage 2 Ziffer 7 zu beachten.
- (2) Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzung im Bodenplanungsgebiet sind die Anbauempfehlungen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten, die auf der guten fachlichen Praxis basieren.

§ 7

Bodenmanagement

- (1) Ausgehobenes oder abgeschobenes okertypisch belastetes Bodenmaterial kann auf dem Grundstück, auf dem es angefallen ist, verwendet werden.
- (2) Okertypisch belastetes Bodenmaterial kann innerhalb des Bodenplanungsgebietes nach Maßgabe der Anlage 2 Ziffer 8 verwertet werden. Die beabsichtigte Verwertung ist der Unteren Bodenschutzbehörde unter Verwendung des Vordrucks gemäß Anlage 3 anzuzeigen. Ausgeschlossen sind Verwertungen auf Kinderspielflächen und in Nutzgärten.
- (3) Eine Verwertung nach Absatz 2 Satz 1 ist nicht zulässig, wenn die nachfolgenden Verwertungsobergrenzen im Bodenmaterial überschritten werden:
 Cadmium 50 mg/kg TS oder
 Blei 1.000 mg/kg TS.
 Die Untere Bodenschutzbehörde kann im Einzelfall von dem Verbot nach Satz 1 Ausnahmen aus Gründen des Allgemeinwohls zulassen.
- (4) Eine Verwertung innerhalb der übrigen Fläche des Stadtgebietes Braunschweig ist nur zulässig, wenn durch eine Beprobung im Einzelfall die Einhaltung der allgemein geltenden abfall- und bodenschutzrechtlichen Anforderungen belegt ist.
- (5) Erfolgt keine Verwertung des ausgehobenen oder abgeschobenen okertypisch belasteten Bodenmaterials gemäß Absatz 2 oder 3, ist es auf einer zugelassenen Anlage zu entsorgen.

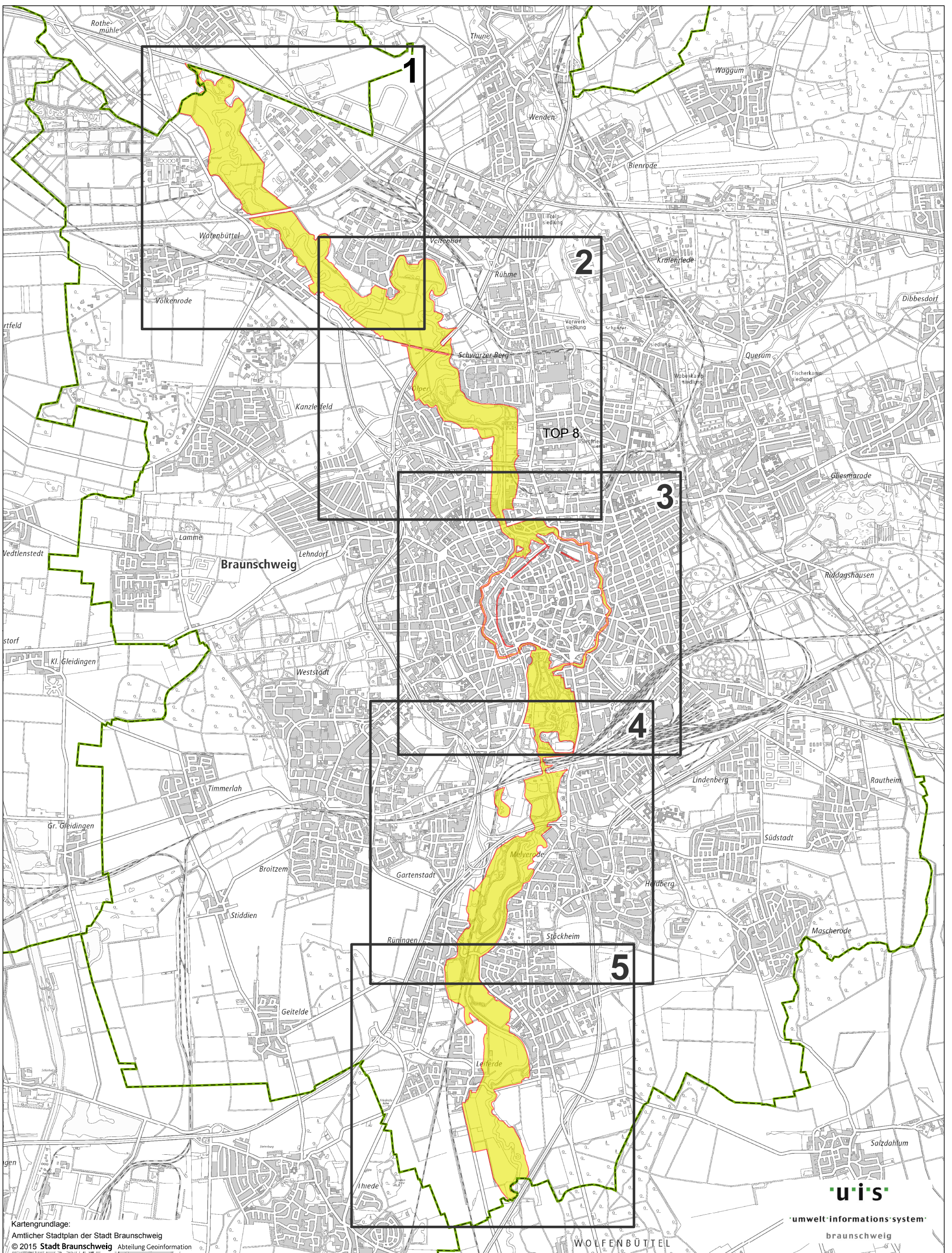
§ 8

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Braunschweig, den XX.XX.2015

Der Oberbürgermeister





Kartengrundlage:
 Amtlicher Stadtplan der Stadt Braunschweig
 © 2015 Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

uis
 'umwelt·informations·system'
 braunschweig



Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig Übersichtskarte

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Blattschnitt (1:5000)

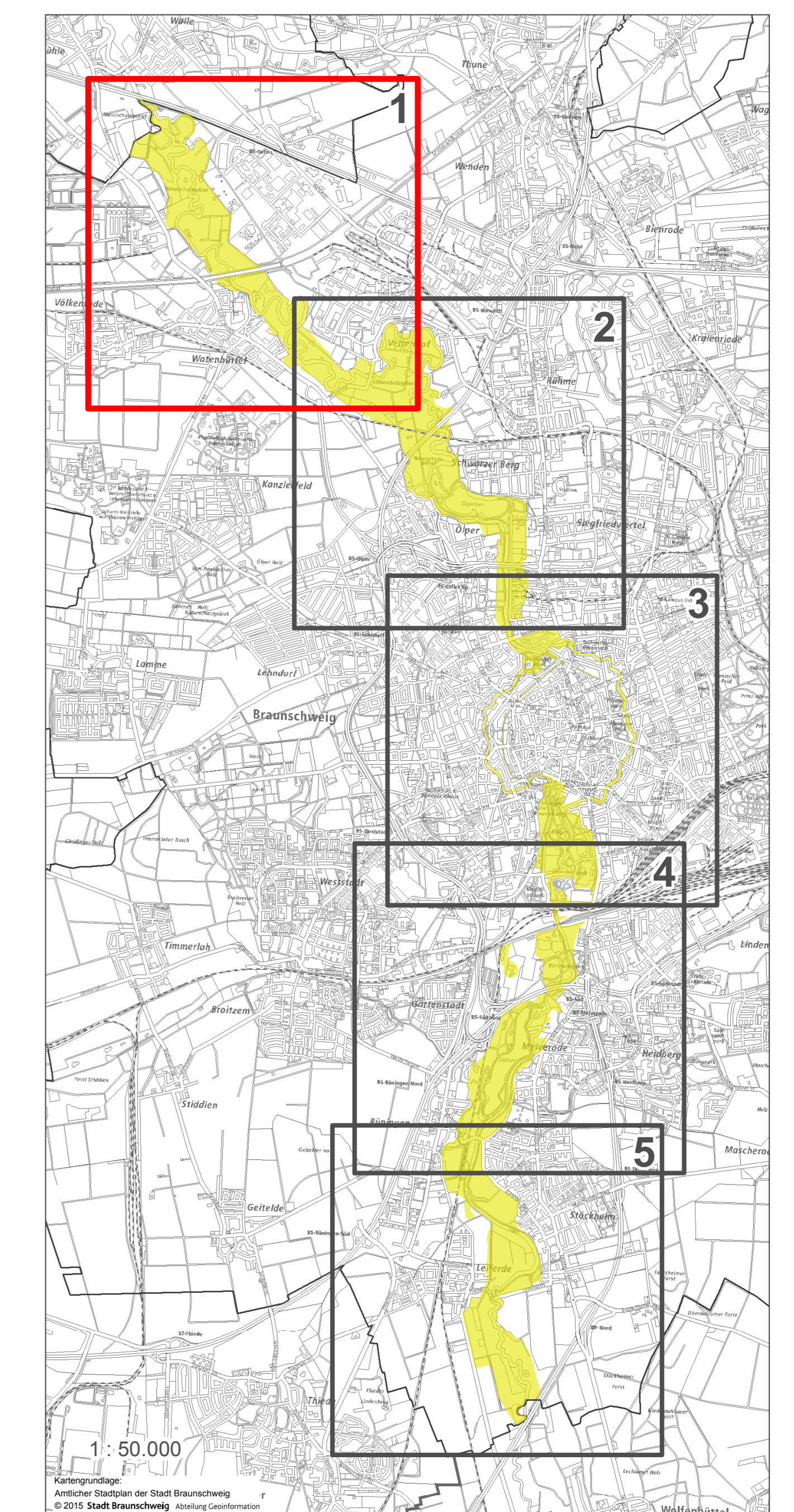
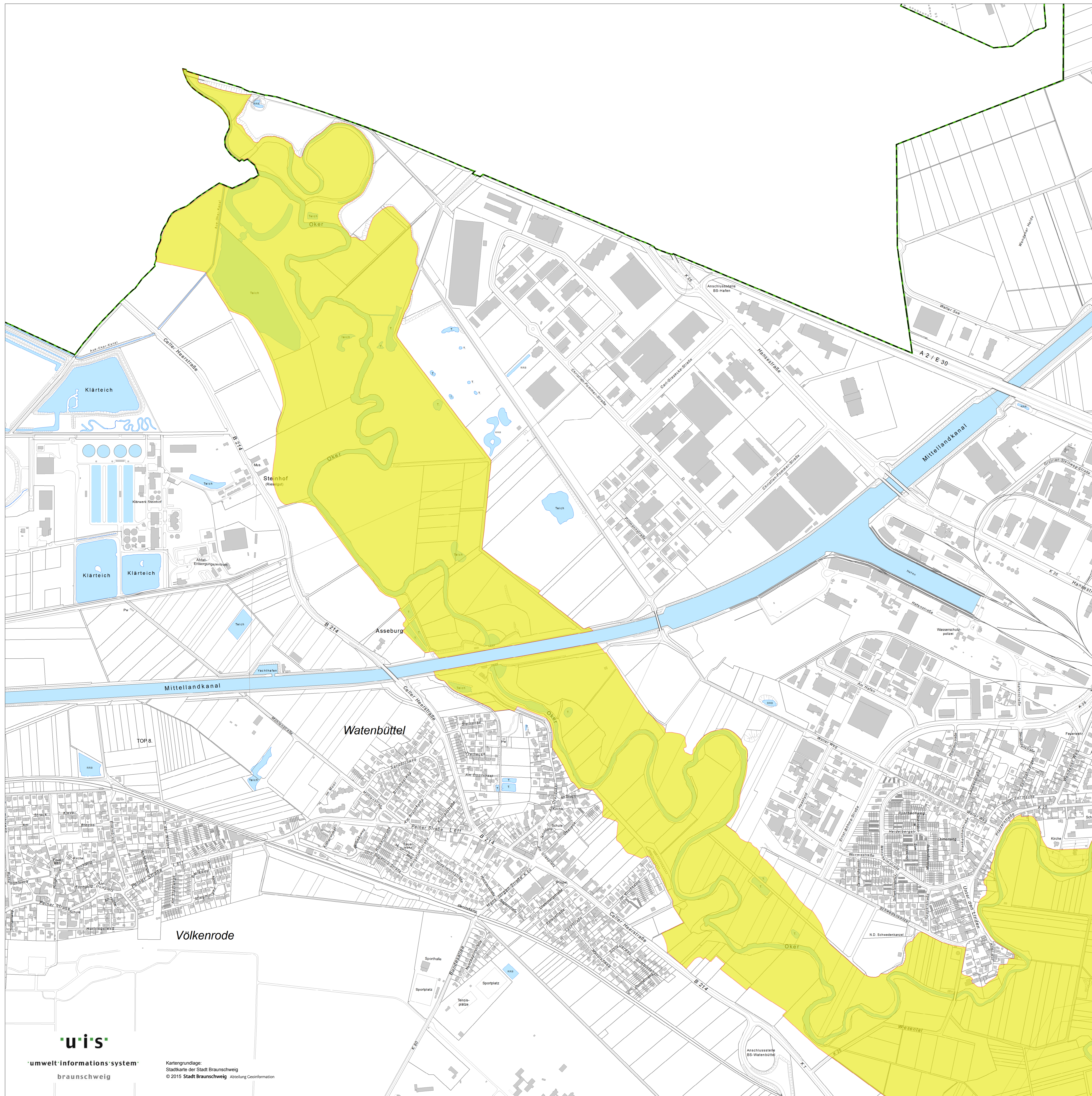
 Stadtgrenze

Maßstab 1 : 50.000
 0 500 1.000 1.500 2.000 m

Stadt Braunschweig
 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, 2015

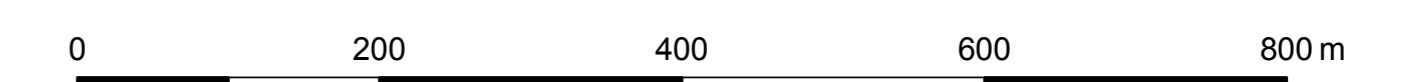
Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



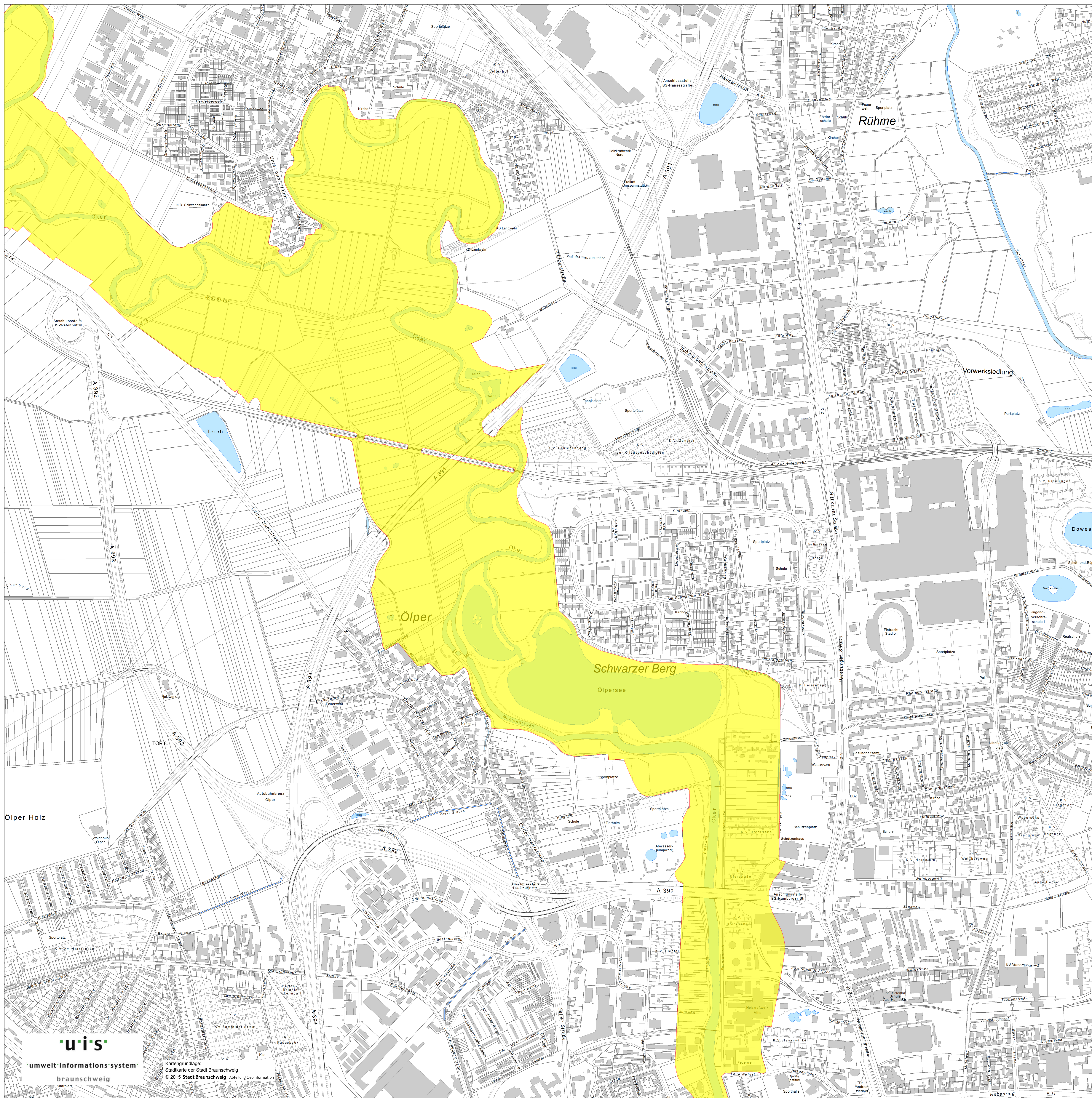
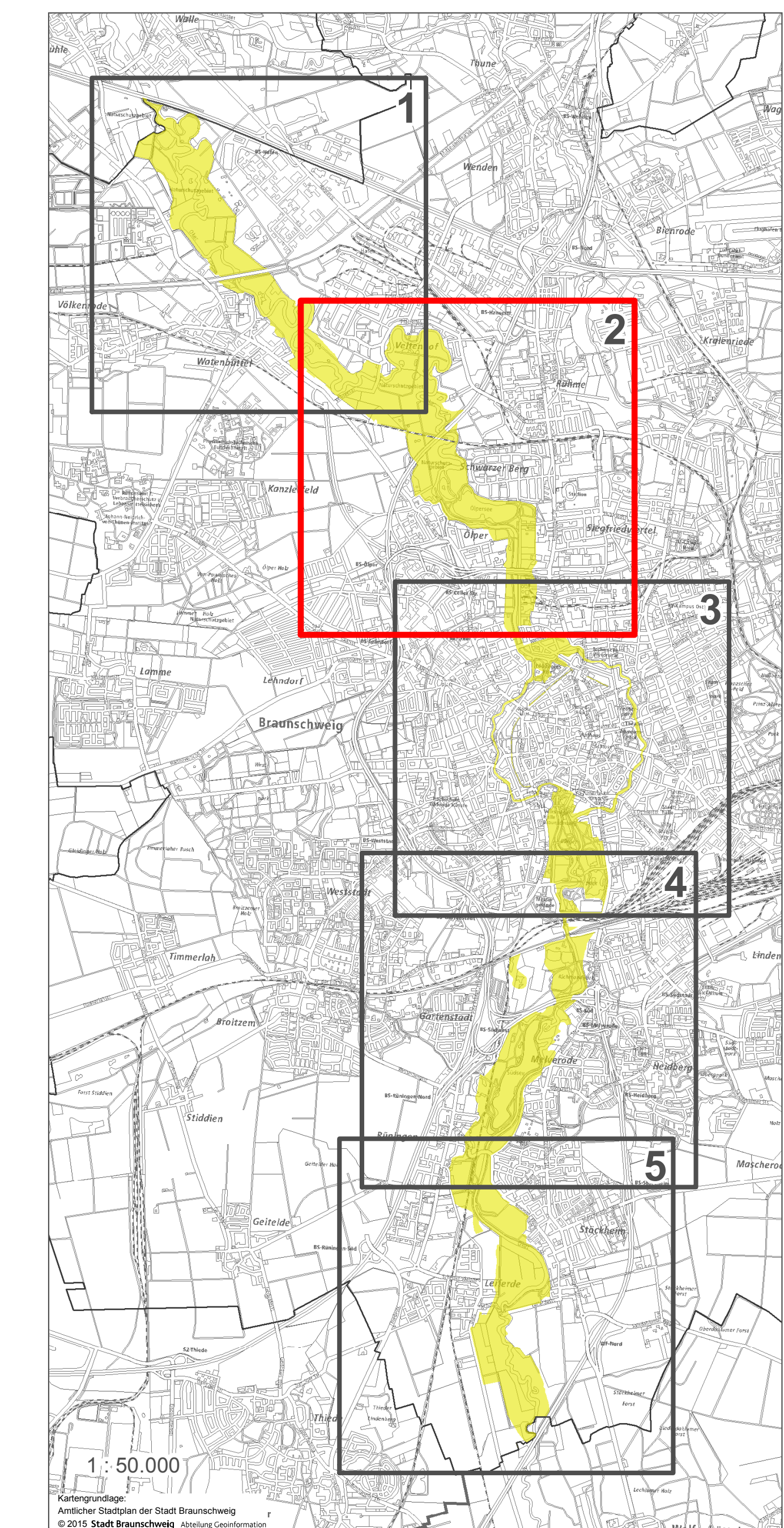
1 : 50.000
Kartengrundlage: Amtliche Stadtkarte der Stadt Braunschweig © 2015 Stadt Braunschweig, Abteilung Geoinformation

1 : 5.000



Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

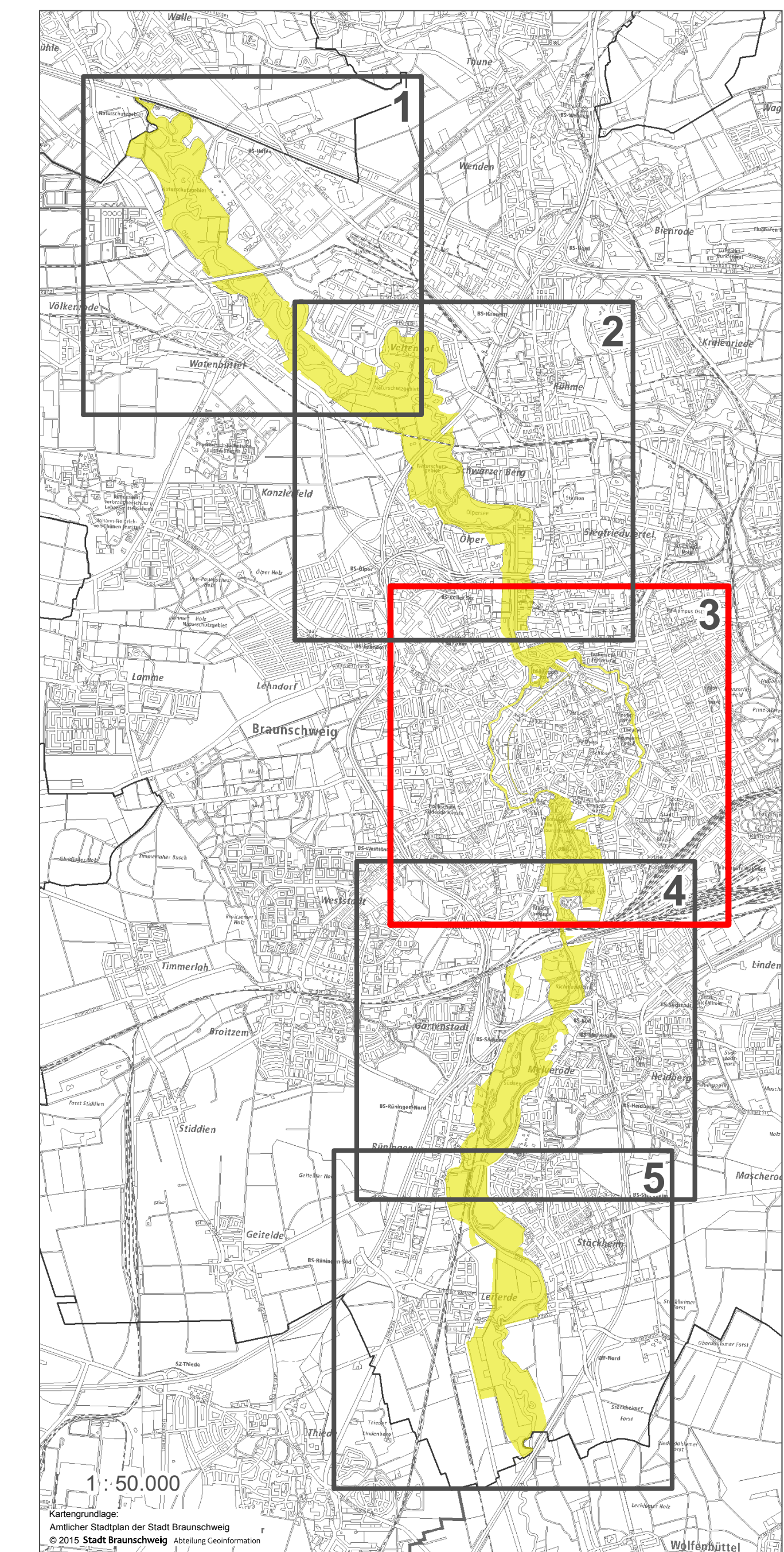
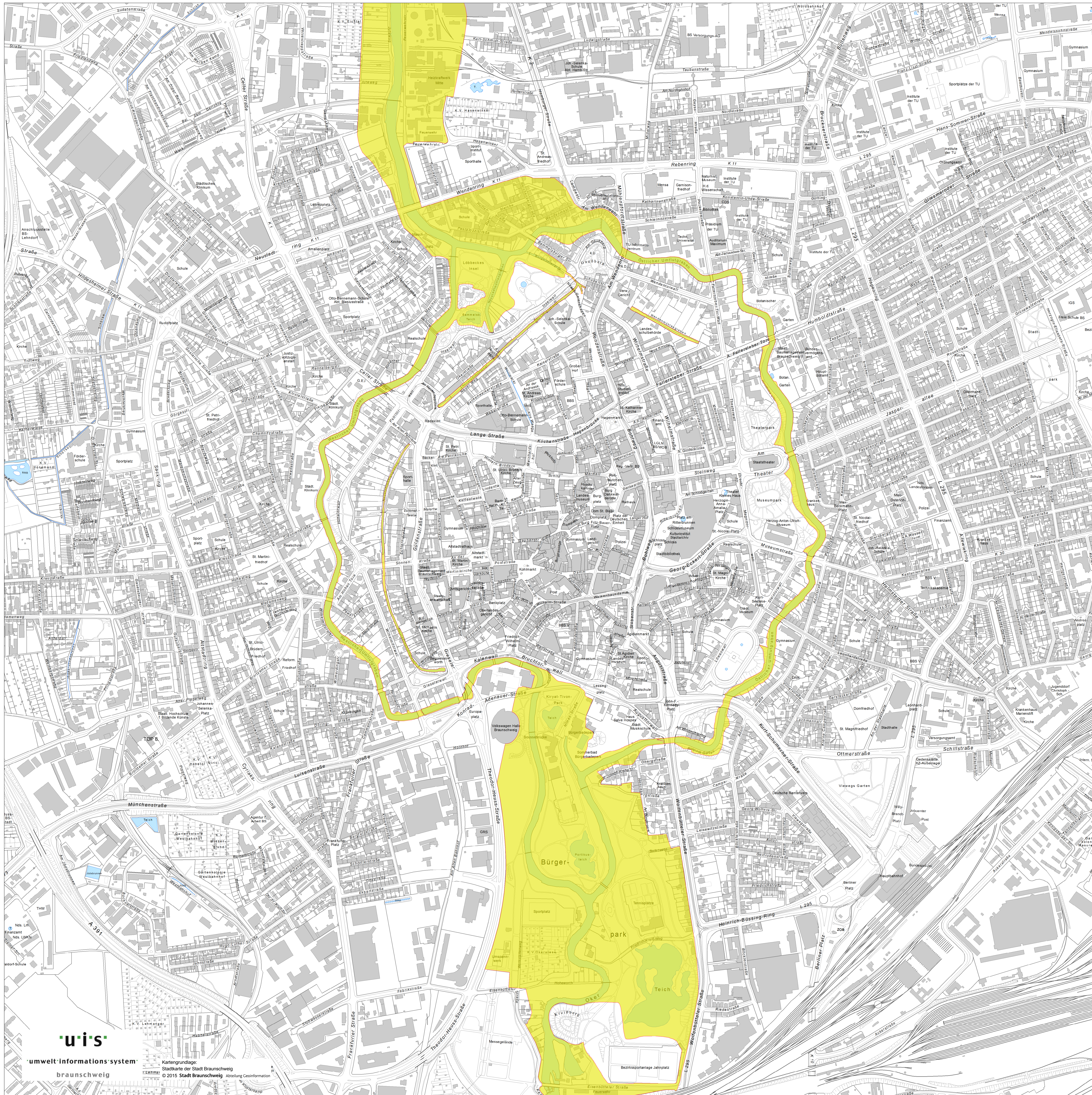
- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Stadtgrenze



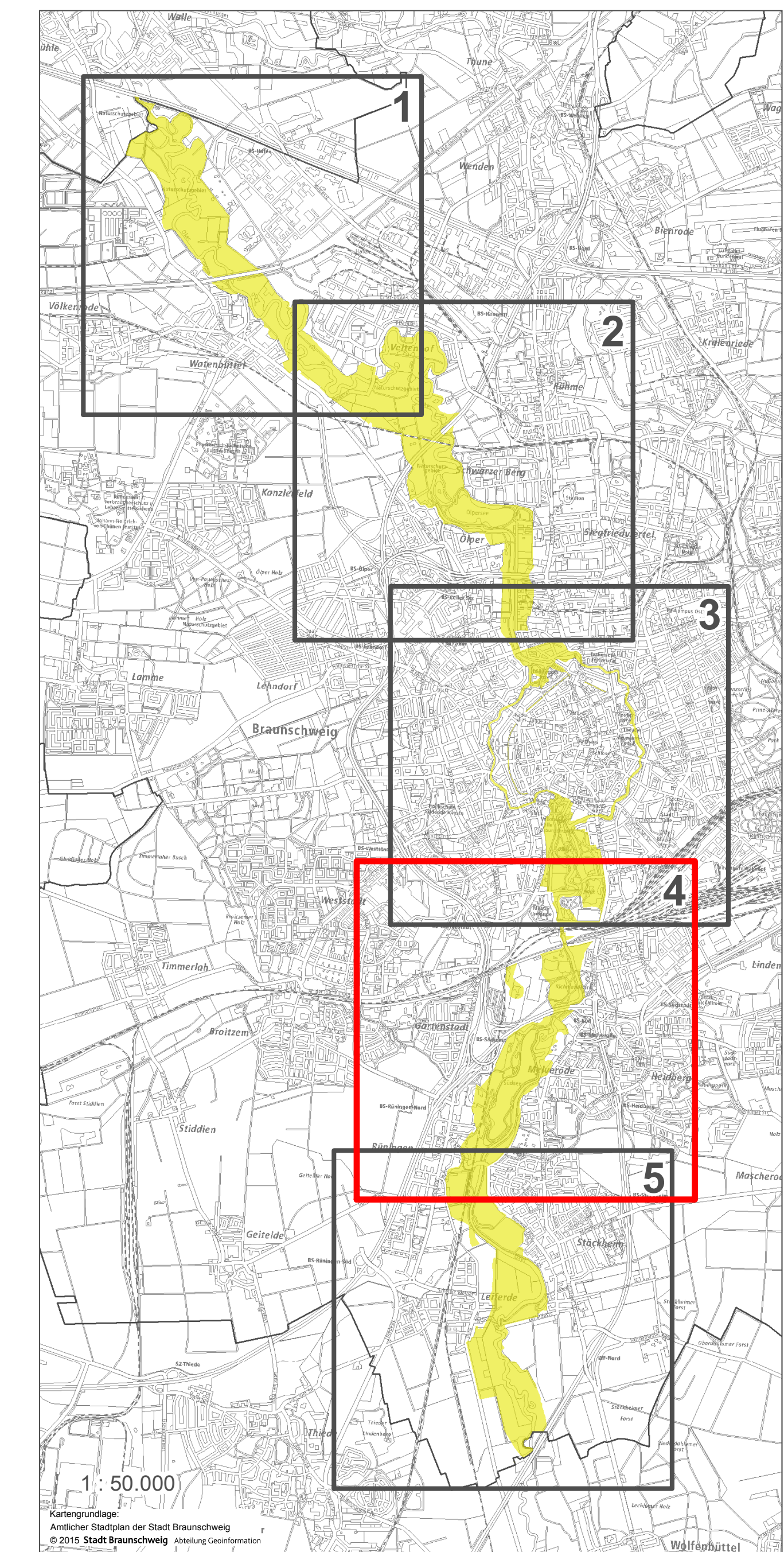
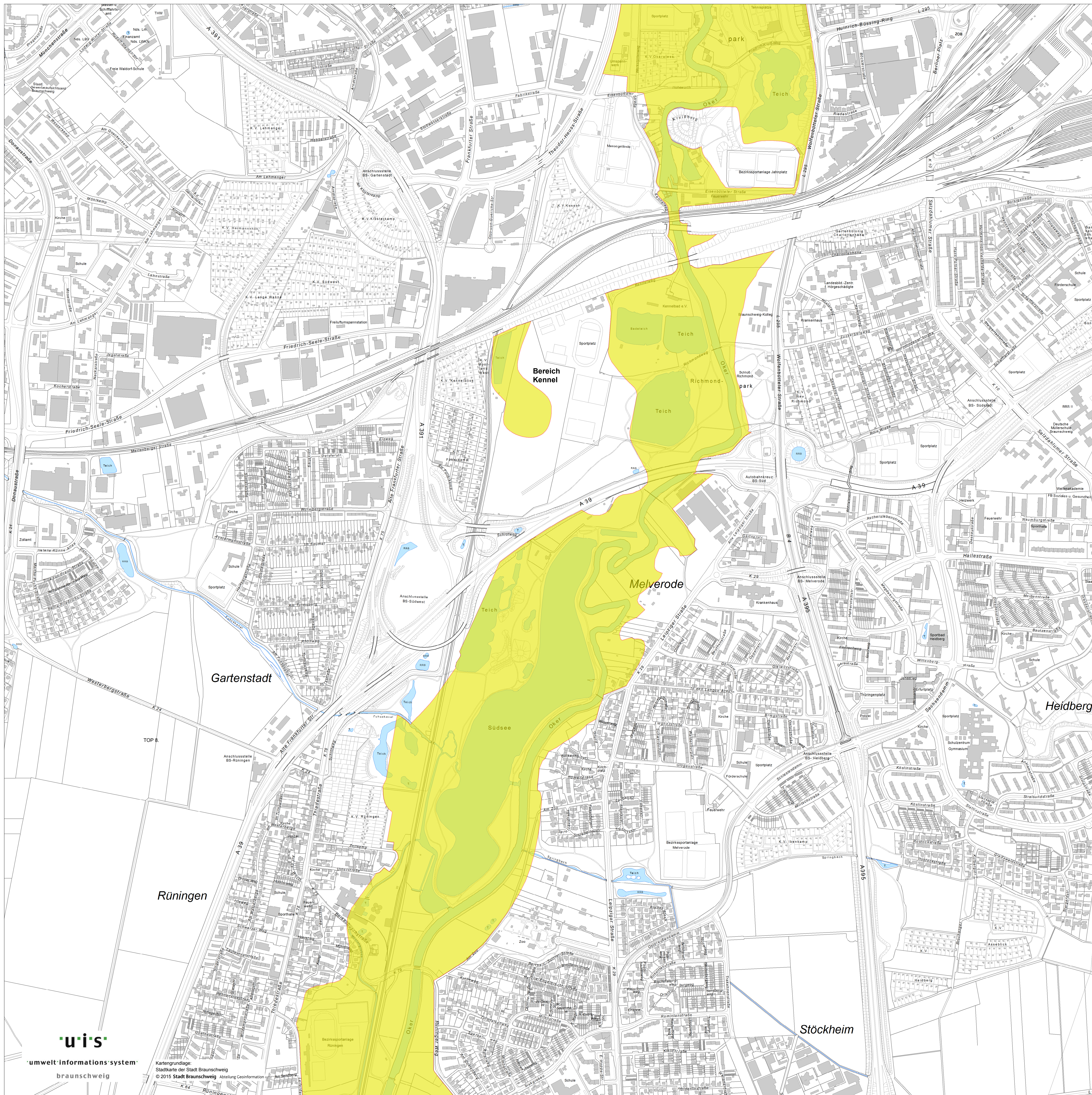
1 : 5.000



Bodenplanungsgebiet Okerawe im Stadtgebiet Braunschweig

 Festgesetztes Bodenplanungsgebiet

 Stadtgrenze



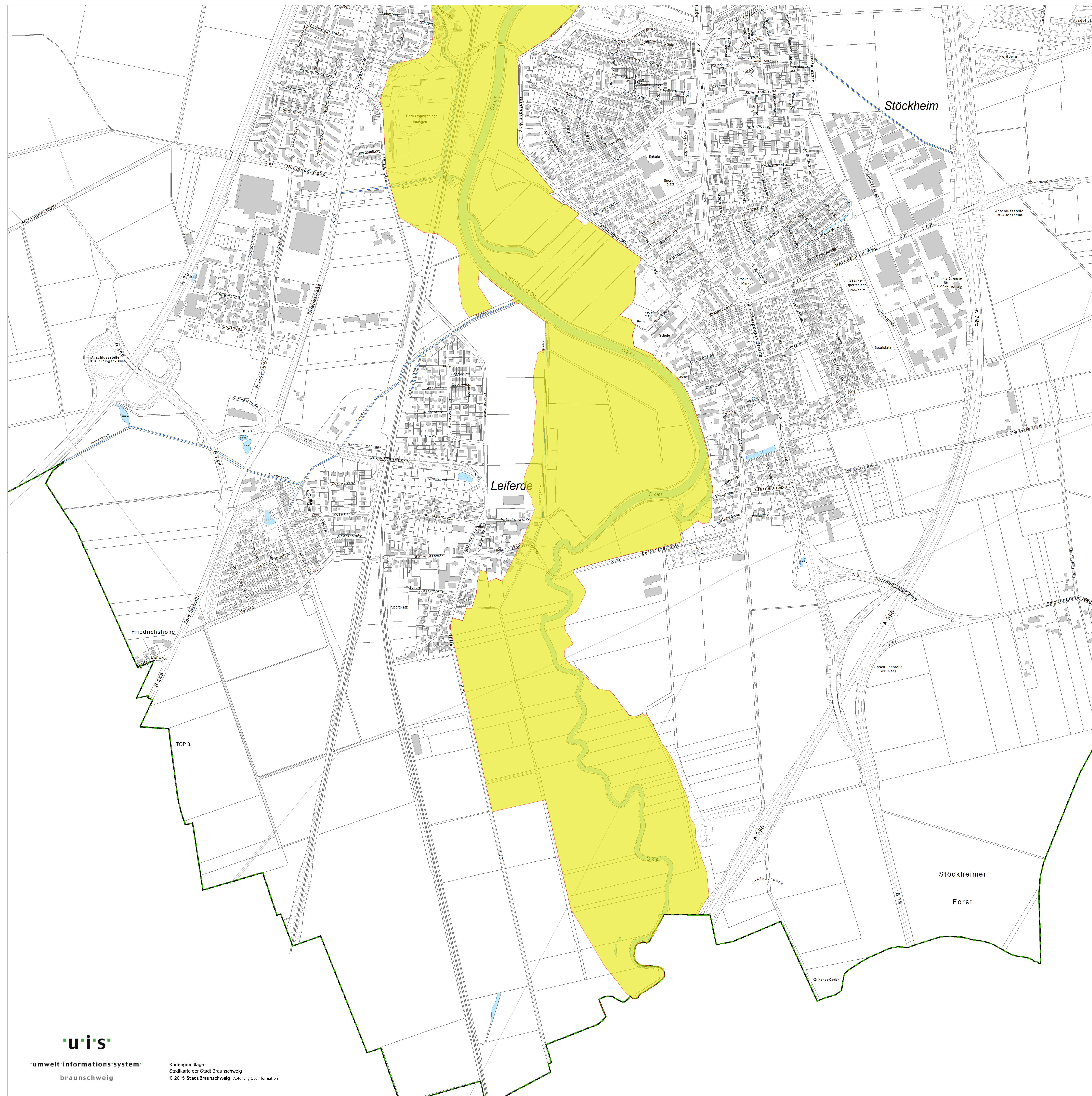
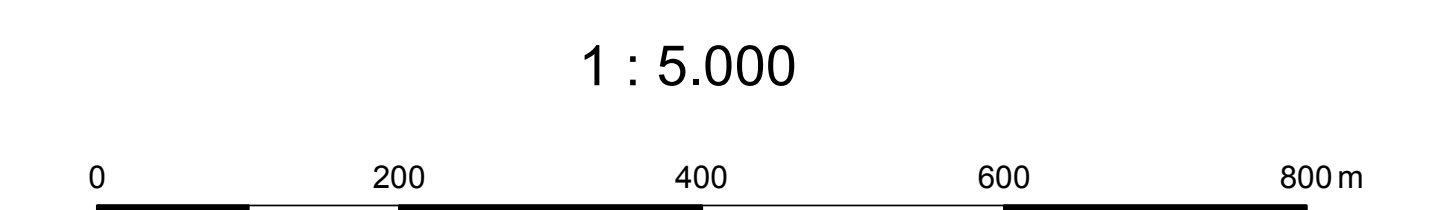
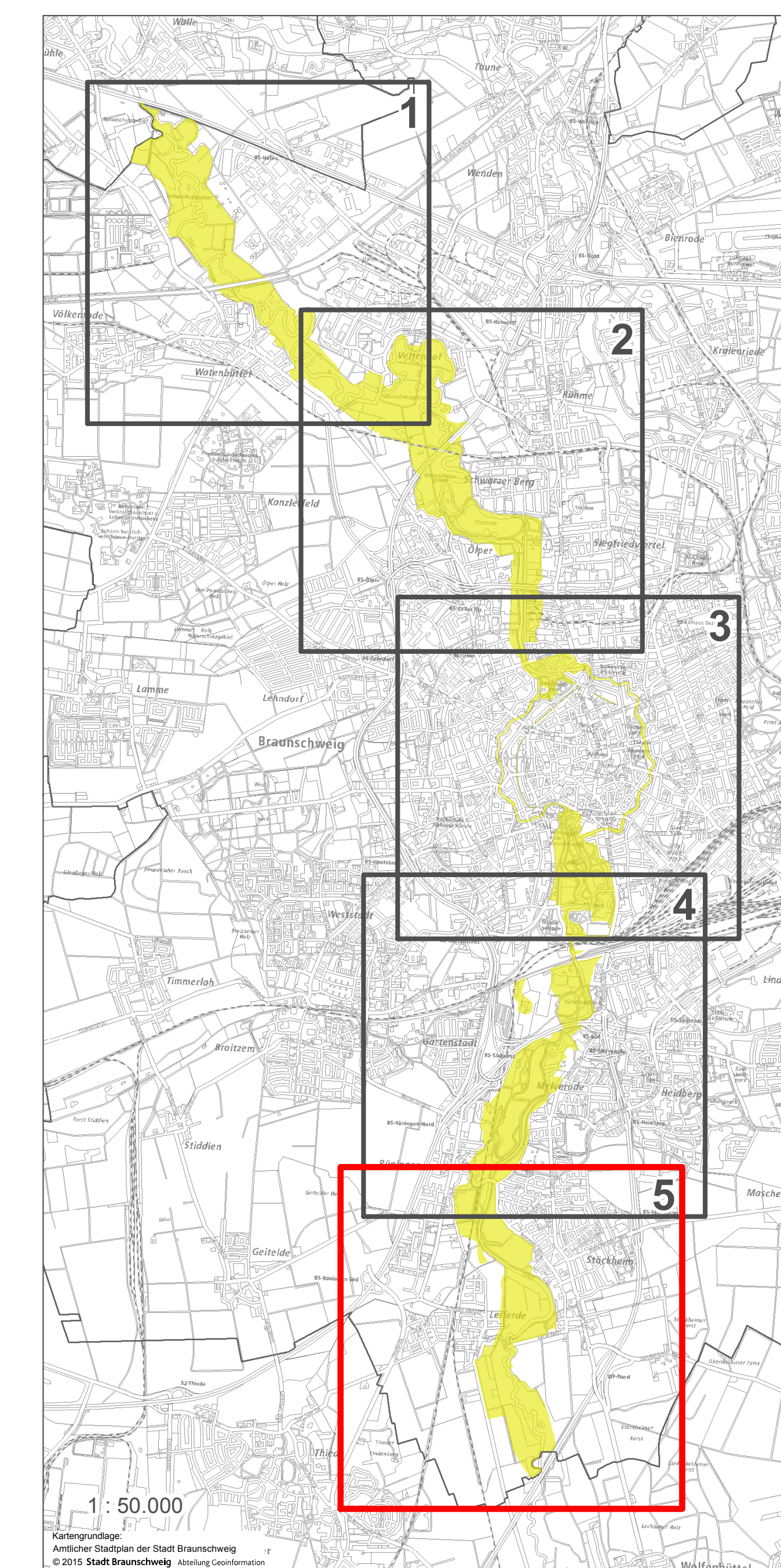
1 : 50 000
Kartengrundlage:
 Amtliche Flächennutzungspläne der Stadt Braunschweig
 © 2015 Stadt Braunschweig, Abteilung Geoinformation

1 : 5 000



Bodenplanungsgebiet Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig

- Festgesetztes Bodenplanungsgebiet
- Stadtgrenze



E N T W U R F

Anlage 2
der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Anbau-, und Verhaltensempfehlungen; Sanierungen, Bodenmanagement

1 Schwermetallgehalt der Böden

Schwermetalle gehören zum natürlichen Stoffbestand und sind in allen Böden, pflanzlichen und tierischen Organismen enthalten. Die meisten Böden Niedersachsens weisen im Mittel Normalwerte von 0,2 bis 0,4 mg Cadmium und 20 bis 40 mg Blei je kg lufttrockenem Boden auf.

2 Pflanzenverfügbare Schwermetalle

Nicht der gesamte Schwermetallgehalt des Bodens steht der Pflanze uneingeschränkt zur Verfügung. Schwermetalle liegen im Boden in unterschiedlichen Bindungsformen vor, die zum größten Teil vom pH-Wert und Humusgehalt des Bodens abhängig sind. Nur in bestimmter Bindungsform können die Schwermetalle von der Pflanze aufgenommen und somit angereichert werden.

Eine Aufnahme von Schadstoffen kann auch durch äußerliche Anlagerungen an die Pflanzenoberfläche erfolgen. Ursachen hierfür sind u. a. Verschmutzungen mit belastetem Bodenmaterial (z. B. durch Spritzwasser oder direkten Bodenkontakt). Besonders gefährdet gegenüber Verschmutzungen bzw. äußerlicher Schadstoffanlagerungen sind Pflanzen mit langer Wachstumszeit und rauer Blattoberfläche.

Eine extrem hohe Cadmiumbelastung des Bodens führt zu Wachstumsstörungen bei den dort angebauten Kulturpflanzen. Die Schadsymptome an den Pflanzen reichen von Aufhellung über Vergilbung und Absterben von Blatträndern und -spitzen bis zum Totalausfall. Nicht jede Schwermetallbelastung führt zu Veränderungen der Pflanze, so dass auch gesund aussehende Pflanzen und Früchte hohe Schwermetallbelastungen aufweisen können.

3 Gesundheitliche Gefahren

Einige Schwermetalle wie z. B. Kupfer und Zink sind als Spurenelemente für Pflanzen und Tiere lebensnotwendig, andere, wie Blei und Cadmium, sind nicht notwendig, werden aber ebenfalls von den Pflanzen in unterschiedlichem Maße aufgenommen und gelangen in die Nahrungskette.

Neuere Gefährdungsabschätzungen und Untersuchungen zu den durchschnittlichen Lebensmittelgehalten grenzen das Problem der Schwermetalle vorwiegend auf Cadmium und Blei ein. Für diese beiden Schwermetalle besteht die Gefahr, dass bei einseitiger Ernährung und gesundheitlicher Exposition die Grenzwerte der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für die Schwermetallaufnahme überschritten werden.

Blei: stört die Entwicklung des kindlichen Nervensystems und kann bei erhöhter Aufnahme auch verschiedene Störungen beim Erwachsenen verursachen (Blutbild, Magen-Darm, Muskulatur, Nervensystem)

Cadmium: kann grundsätzlich zu einem erhöhten Risiko der Erkrankung an bösartigen Tumoren – insbesondere Nierentumoren – führen. Auch allgemeine Schädigungen der Nieren mit Zunahme von Hochdruckkrankheiten des Herzkreislaufsystems sind zu befürchten.

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Entscheidend für die Belastung des Menschen sind Art und Umfang des Gesamtverzehr und nicht der einzelne Schwermetallgehalt der Lebensmittel. Daraus folgt, dass es für einzelne Lebensmittel- bzw. Lebensmittelgruppen, die für den Eigenverzehr hergestellt werden, keine toxikologisch abgesicherten Höchstmengen bzw. Richtwerte geben kann. Dies wäre nur dann möglich, wenn auch die verzehrte Menge konstant gehalten werden könnte.

4 Bodenrichtwerte

Zur Bewertung von Schadstoffen im Boden sind in der Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 Prüfwerte festgelegt worden. Je nach Nutzungsart des Bodens kann so das Gefährdungspotential eingeschätzt werden. So ist beispielsweise der Boden von Haus-, Klein- oder Kindergartenbereichen im Vergleich zu Gewerbe- und Industrieflächen anders zu beurteilen.

Zur gesundheitlichen Bewertung von Kleingärten, in denen eine komplexe Nutzung wie Bodenbearbeitung, Anbau von Nahrungspflanzen und Spielen von Kleinkindern stattfindet, müssen die für diese Nutzungsart wichtigen Wirkungspfade (Schadstoffwege) berücksichtigt werden. Dieses sind der sogenannte Direktpfad „Boden → Mensch“ und der Pfad „Boden → Pflanze → Mensch“.

5 Sanierungsmaßnahmen

Bei den gesundheitsschädlichen Schwermetallbelastungen in den Böden geht es insbesondere darum, die Aufnahme von Boden zu minimieren. Der seltene und kurzfristige Kontakt mit dem Boden ist unbedenklich. Die empfindlichste Personengruppe sind Kleinkinder.

Böden, die durch Gehwege, Steinplatten und ähnliche Beläge überdeckt sind, gelten als ausreichend gesichert. Es ist zu beachten, dass der darunter befindliche, belastete Boden bei zukünftigen Baumaßnahmen nicht auf bereits sanierte Flächen aufgebracht wird.

Notwendige Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften werden durch die vorliegende Bodenplanungsgebietsverordnung nicht ersetzt. Die Untere Wasserbehörde der Stadt Braunschweig ist vor der Durchführung von Maßnahmen zu beteiligen, wenn Gewässer betroffen sind.

6 Sanierung von Kinderspielflächen

Kleinkinder stellen aufgrund ihrer erhöhten Empfindlichkeit gegenüber Umweltbelastungen eine besonders zu schützende Gruppe dar. Für diese Personengruppe muss darauf gedrungen werden, die zusätzliche Zufuhr von Schwermetallen über das Umfeld des Kindes so niedrig wie möglich zu halten. Das sog. Pica-Verhalten, d. h. die absichtliche oder auch beiläufige Bodenaufnahme (Bodenessen) über den Hand-zu-Mund-Kontakt, ist bei Kleinkindern besonders ausgeprägt.

Kinderspielflächen für Bewegungsspiele sind mit sauberem Boden abzudecken. Der Boden darf die in der BBodSchV aufgeführten Prüfwerte für Kinderspielflächen nicht überschreiten. Die Mächtigkeit der aufgetragenen Bodenschicht muss mindestens 10 cm betragen. Auf eine Abdeckung kann dann verzichtet werden, wenn eine geschlossene Rasenfläche existiert, so dass die beiläufige Bodenaufnahme durch Kleinkinder grundsätzlich ausgeschlossen werden kann. Sollte eine Trennung von Bereichen für Grabespiele und Bewegungsspiele nicht möglich sein, muss die Mächtigkeit der Schicht sauberen Bodens 35 cm betragen.

Sandkästen sind so zu gestalten, dass eine Vermischung mit belastetem Boden durch Grabesperren mit wasserdurchlässigen Materialien (z. B. Grobkies 0/63, Mineralsubstrate) oder

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Geotextilien verhindert wird. Durch seitliche Barrieren ist auch die Vermischung mit Boden aus dem angrenzenden Bereich zu verhindern.

7 Empfehlungen für Nutzgärten

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, welche Pflanzenarten bei Bodenbelastung in besonderem Maße erhöhte Schwermetallgehalte aufweisen. Durch Anbau- und Verzehrbeschränkungen für diese Obst- und Gemüsearten können erhöhte Schwermetallaufnahmen mit der Nahrung verringert oder vermieden werden.

Hohe Anreicherung		Mäßige Anreicherung		Niedrige Anreicherung	
Blei	Cadmium	Blei	Cadmium	Blei	Cadmium
Endivie	Endivie	Apfel	Blumenkohl	Buschbohne	Apfel
Erdbeeren	Mangold	Blumenkohl	Broccoli	Erbse	Birne
Johannisbeeren	Schnittlauch	Broccoli	Chinakohl	Gurke	Buschbohne
Möhren	Sellerie	Chinakohl	Erdbeere	Kartoffel	Erbse
Petersilie	Spinat	Feldsalat	Grünkohl	Stangenbohne	Feldsalat
Radieschen	Weizen	Gerste	Hafer	Tomate	Gerste
Rettich		Grünkohl	Johannisbeeren	Wein	Gurke
Stachelbeeren		Hafer	Kohlrabi	Zucchini	Holunderbeere
		Kohlrabi	Kopfsalat		Kartoffel
		Kopfsalat	Meerrettich		Kürbis
		Mangold	Möhren		Paprika
		Porree	Petersilie		Radieschen
		Rhabarber	Roggen		Rotkohl
		Roggen	Rote Beete		Sauerkirsche
		Rosenkohl	Schwarzwurzel		Spitzkohl
		Rotkohl	Tomate		Wein
		Sauerkirsche			Weißkohl
		Schnittlauch			Wirsing
		Schwarzwurzel			Zucchini
		Sellerie			Zwiebel
		Spinat			
		Spitzkohl			
		Weißkohl			
		Weizen			
		Wirsing			
		Zwiebel			

Basis: LUÄ, 2006 und AK "Bodenbelastung"
der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO)

Grundsätzlich sollte nur gründlich gewaschenes oder geschältes Obst und Gemüse verzehrt werden.

Küchenkräuter und Zwiebeln weisen zwar relativ häufig erhöhte Schwermetallgehalte auf. Da sie in der Regel zur Würzung von Speisen verwendet werden, erfolgt mit ihrem Verzehr wegen der geringen Mengen in der Regel keine erhöhte Schwermetallbelastung.

E N T W U R F

Anlage 2

der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Um zu vermeiden, dass bodennah wachsende Pflanzen (z. B. Erdbeeren) oberflächlich mit belastetem Erdreich verschmutzt werden, sollte zu deren Schutz Mulch, Stroh oder Folie verwendet werden.

Bodenbearbeitung, Kalkung

Bei Verbleib des vorhandenen Bodens sollte besonders auf den Erhalt des Kalkgehaltes geachtet werden, um den Boden-pH-Wert möglichst konstant bei pH 7,2 zu halten. Dadurch wird die Aufnahme und Anreicherung von Blei und Cadmium in Pflanzen erschwert bzw. verzögert. Eine regelmäßige Kalkung des Bodens (alle drei Jahre) nach einer vorhergehenden Bodenuntersuchung wird empfohlen.

Eine Kompostierung von Gartenabfällen wie z. B. Rasenschnitt ist weiterhin möglich. Hierdurch erfolgt keine weitere Anreicherung der Schwermetalle im Boden.

Hochbeete

Bei der Beschränkung des Nutzpflanzenanbaus auf Hochbeete können Sanierungsmaßnahmen vermieden werden. Das Hochbeet soll aus sauberem Bodenmaterial aufgebaut sein.

Sanierung von Nutzgärten

Bei der Sanierung sollten mindestens 60 cm sauberes Bodenmaterial ausgetauscht oder aufgebracht werden, da hier der Boden auch umgegraben werden soll und die dort wachsenden Pflanzen auch tiefere Wurzeln ausbilden können. Im Überschwemmungsgebiet besteht die Gefahr einer erneuten Verunreinigung.

8 Bodenmanagement

Die Verwertung des okertypisch belasteten Bodenmaterials ist innerhalb des Bodenplanungsgebietes zulässig. Ausgenommen sind Verwertungen auf Kinderspielflächen und Nutzgärten. Jede Verwertung des Bodenmaterials ist der Unteren Bodenschutzbehörde spätestens zwei Wochen vor Beginn der Maßnahme schriftlich anzuzeigen.

Mit Ausnahme der Verwendung, Zwischenlagerung und Umlagerung von Bodenmaterial auf dem Herkunftsgrundstück haben die Grundstücksbesitzer des Anfall- und Einbaugrundstücks die Verwertung von Bodenmaterial im Bodenplanungsgebiet mit dem nachstehenden Beleg nachzuweisen. Folgende Angaben sind zwingend erforderlich:

- Angaben zum Herkunftsgrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Menge des anfallenden Bodens
- Art der Verwertungsmaßnahme
- Angaben zum Einbaugrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück)
- Angaben über den Beförderer
- Beginn und Ende der Maßnahme

Die Belege sind vor Beginn der Durchführung der Maßnahme zu erstellen und drei Jahre aufzubewahren.

Notwendige Genehmigungen nach anderen Rechtsvorschriften werden nicht ersetzt.

Anlage 3
der Verordnung des „Bodenplanungsgebietes Okeraue im Stadtgebiet Braunschweig“

Hinweis:

Die Belege sind vor Beginn der Verwertung zu erstellen, von allen Beteiligten zu führen und 3 Jahre aufzubewahren.

Beleg über die Verwertung von Boden innerhalb des Bodenplanungsgebietes

Verantwortlicher für die Bodenbewegung (vollständige Anschrift)	
Anfallstelle (postalische Anschrift oder Gemarkung, Flur, Flurstück)	
Menge des anfallenden Bodens (Angabe in t oder m ³)	
<input type="checkbox"/> Der Boden stammt nicht von einem Altstandort oder von einer Altablagerung.	
<input type="checkbox"/> Gütenachweis bzw. Analysenergebnisse sind beigelegt.	
Beförderer (vollständige Anschrift)	
Angaben zum Einbaugrundstück (Eigentümer, postalische Anschrift oder Gemarkung, Flur, Flurstück)	
Art der Verwertungsmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Geländemodellierung <input type="checkbox"/> Lärmschutzwall <input type="checkbox"/> Straßenunterbau <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Künftige Nutzung der Einbaufäche	
<input type="checkbox"/> Wohnen <input type="checkbox"/> gewerblich <input type="checkbox"/> keine Nutzung <input type="checkbox"/> sonstiges: _____	
Beginn der Maßnahme:	Ende der Maßnahme:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

(Datum, Unterschrift des Verantwortlichen)

Ich bestätige, dass die Fläche, auf der der Boden eingebaut werden soll, nicht als Kinderspielfläche oder Nutzgarten genutzt wird.

(Datum, Unterschrift des Annehmenden)